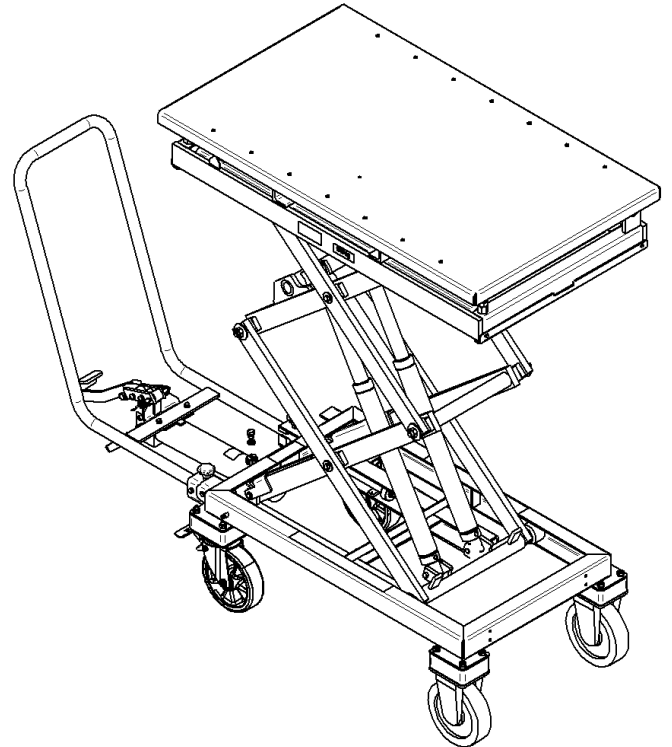
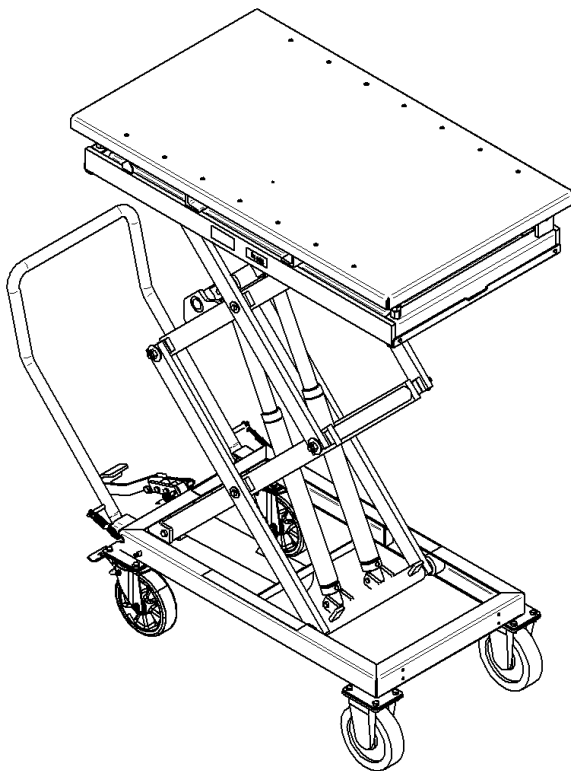




Master Gear S3 1.0

- Ⓓ Betriebsanleitung
- ⒼⒷ Operating Instructions
- Ⓕ Mode d'emploi
- Ⓘ Istruzione per l'uso
- Ⓔ Manual de Servicio
- ⒹⒸ Инструкции по эксплуатации



EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen

Name und Anschrift des Herstellers

BlitzRotary GmbH
Hüfinger Str.55
78199 Bräunlingen, Germany

Hier Typenschild einkleben
Typ
Baujahr
Seriennummer

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend beschriebene Maschine

Produktbezeichnung Hubtisch

Serien- / Typenbezeichnung
Master Gear S3 1,0; Master Gear S3 1,0 mit Auszug

Maschinen-/Seriennummer:

Baujahr:

allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Angewandte harmonisierte Normen

DIN EN 1494:2009-05	Sicherheitsanforderungen an Hubtische
EN ISO 12100:2011-03	Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe
DIN EN 349:2008-09	Sicherheit von Maschinen-Mindestabstände

Angewandte sonstige technische Normen und Spezifikationen

DGUV Regel 100-500 Betreiben von Arbeitsmitteln

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen:

BlitzRotary GmbH, Hüfinger Str. 55, 78199 Bräunlingen

Ort: Bräunlingen

Datum : 05.08.2021



 Simone Ferrari
 Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit.....	4	9	Allgemeines	14
1.1	Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.....	4	9.1	Transportschäden	14
1.2	Gefährlichkeit dieser Maschine	4	9.2	Gewährleistung	14
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	4	9.3	Bestellen von Ersatzteilen.....	14
1.4	Gefahren durch Zubehör.....	4			
1.5	Emissionen.....	4	10	Anhang.....	14
1.6	Gefahrenquellen.....	5		Technische Daten.....	14
1.7	Zugelassene Bediener	5		Maßblatt 1.0.....	15
1.8	Persönliche Schutzausrüstung.....	5		Ersatzteilliste	18
1.9	Sicherheitsmaßnahmen am Aufstellort	5		Maßblatt 1.0 mit Auszug	19
1.10	Verhalten im Notfall	5		Hydraulikplan.....	23
1.11	Bildsymbole.....	6		Haftschilder.....	24
2	Schutzeinrichtungen.....	6			
2.1	Blende im Zylinderanschluß.....	6			
2.2	Senkbremsventil.....	6			
2.3	Überdruckventil	6			
2.4	Faltenbalg (optional)	6			
2.5	Feststeller der Räder (betrifft nur fahr- bare Geräte)	6			
2.6	Kontaktleiste (optional).....	6			
3	Inbetriebnahme	7			
3.1	Aufstellen / Montieren	7			
4	Bedienung.....	8			
4.1	Heben.....	8			
4.2	Senken	8			
4.3	Verschieben/Kippen	8			
5	Außerbetriebnahme	9			
6	Prüfung	9			
6.1	Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme	9			
6.2	Regelmäßige Prüfungen	9			
6.3	Prüfliste	9			
7	Inspektion / Wartung.....	11			
7.1	Wartungsplan	11			
7.2	Reinigen	11			
7.3	Mechanik.....	11			
7.4	Hydraulikeinheit warten.....	11			
7.5	Wechselintervalle	12			
7.6	Ölstandskontrolle	12			
7.7	Ölwechsel.....	12			
7.8	Entlüftung der Hydraulik.....	12			
7.9	Kontrolle der Hydraulikschläuche.....	12			
8	Fehlerdiagnose.....	13			
8.1	Gerät senkt sich von allein ab.....	13			
8.2	Gerät hebt nicht auf maximale Höhe. 13				
8.3	Gerät hebt nicht beim ersten Hub	13			
8.4	Pumpe baut keinen Druck mehr auf..	13			
8.5	Betriebsstörungen / Wartung der Ventile.....	13			

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitshinweise in dieser Anleitung

**Gefahr**

Weist darauf hin, daß bei Nichtbeachtung schwere oder sogar tödliche Verletzungen die Folge sind.

**Vorsicht**

Weist darauf hin, daß bei Nichtbeachtung unter Umständen Verletzungen die Folge sind.



Weist darauf hin, daß bei Nichtbeachtung Beschädigungen des Gerätes oder Sachwerte die Folge sind.

1.2 Gefährlichkeit dieser Maschine

Dieses Gerät wurde mit Schutzeinrichtungen ausgerüstet und einer Sicherheits- und Abnahmeprüfung unterzogen. Dennoch drohen bei Fehlbedienung oder Missbrauch Gefahren für Leib und Leben des Bedieners oder Dritter für das Gerät und andere Sachwerte des Betreibers.

Der Gefahrenbereich befindet sich innerhalb der äußeren Begrenzung des Gerätes. Jede Person, die mit der

- Aufstellung
- Inbetriebnahme
- Bedienung
- Wartung
- Reparatur

des Gerätes beauftragt ist, muß die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwendung

- Heben von Lasten bis Maximalgewicht
- Arbeiten an gehobener Tischplatte
- Hubwagen: Verfahren von Lasten im abgesenkten Zustand

Verboten

- Heben und Befördern von Personen
- Aufstellen und Betreiben im Freien
Ausnahme: Hubgeräte die speziell dafür ausgerüstet sind
- Veränderungen und Umbauten am Gerät

Last aufbringen

- Last darf nicht über die Tischplatte überstehen, ausgenommen sind Lasten auf speziell gefertigten Sonderaufnahmen (siehe Anhang)
- Fahrzeug-Baureihen spezifische Sonderaufnahmen sind zwingend zu verwenden.
- Unbeabsichtigte Lageveränderungen müssen verhindert werden.

1.4 Gefahren durch Zubehör

Wenn Sie zum Zu- und Abführen von Lasten

- Rollenbahnen
- Förderbänder
- sonstige Transporteinrichtungen

verwenden, dürfen die Schutzeinrichtungen des Gerätes dadurch nicht außer Betrieb gesetzt werden.

Der Gefahrenbereich wird durch Zubehör erweitert.

1.5 Emissionen

Siehe Maßblatt im Anhang.

1.6 Gefahrenquellen

Mechanik	Wo?	Scheren / Unterrahmen
	Was?	Quetsch- und Scherstellen
	Gefahr!	Verlust von Gliedmaßen / Leben
Hydraulik	Wo?	Hydraulikbauteile z.B. Schläuche
	Was?	Durch Beschädigung kann Hydrauliköl unter hohem Druck heraus spritzen
	Gefahr!	Verbrennungen und Vergiftungen für die Augen
Fußpumpe	Wo?	Bedienungspedale Heben / Senken
	Was?	Abrutschen
	Gefahr!	Verletzungen der Beine
Strom	Wo?	Stromführende Teile
	Was?	Berührung
	Gefahr!	Lebensgefahr



Arbeiten an der elektrischen und hydraulischen Ausrüstung dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden!



Gefahr

Niemals Sicherheitseinrichtungen

- Entfernen
- Verändern
- außer Betrieb setzen

Immer die Außerbetriebnahme sicherstellen bei

- dem Aufstellen
- dem Ändern von Einsatzbedingungen
- dem Ändern von Betriebsweisen
- der Wartung
- der Inspektion
- der Reparatur

1.7 Zugelassene Bediener

Der Bediener muß

- das 18. Lebensjahr vollendet haben
- in der Bedienung unterwiesen sein
- seine Befähigung zum Bedienen des Gerätes dem Unternehmer nachgewiesen haben
- die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben
- die Betriebsanleitung beachten

1.8 Persönliche Schutzausrüstung

Für den Betrieb des Gerätes:

- Sicherheitsschuhe

Für Reinigung / Wartung / Instandsetzung:

- Sicherheitsschuhe
- Schutzhandschuhe
- Gesichtsschutz

1.9 Sicherheitsmaßnahmen am Aufstellort

- ➔ Standsicher aufstellen.
- ➔ Quetsch- und Scherstellen zwischen Hubgerät und Umgebung vermeiden.
- ➔ Sicherstellen, daß der Arbeitsplatz übersichtlich und sauber bleibt.

1.10 Verhalten im Notfall

Fußpumpe	E- Hydraulik
----------	--------------

Pump- bzw. Senkpedal	Tiptaster Heben bzw. Senken sofort loslassen Hauptschalter aus bzw. Netzstecker ziehen
----------------------	---

Sichern gegen Weiterbenutzung.

Bei gehobener Last, Lastaufnahmemittel abstützen.

1.11 Bildsymbole

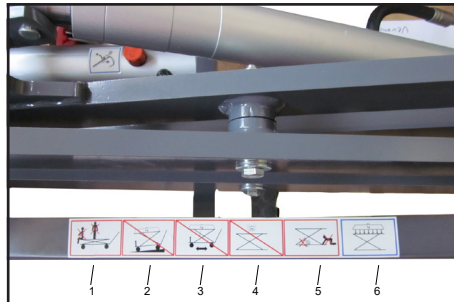


Abb. 1: Sicherheits- und Bedienungshinweise am Hubwagen

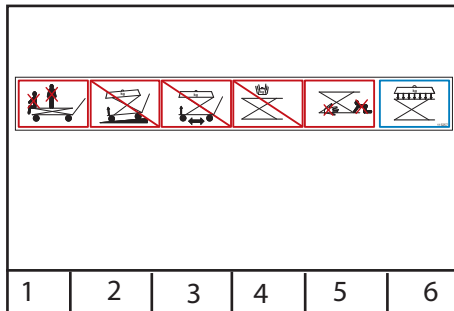


Abb. 2:

1. **Verbot:** Betreten / Befördern und Heben von Personen!
2. Auf schiefen Ebenen ist das Heben und Senken von Lasten **verboten!**
3. **Verbot:** Fahren mit gehobener Last!
4. **Verbot:** Aufwerfen von Lasten!
5. **Verbot:** Aufenthalt / Reingreifen bei ungesichertem Tisch!
6. Last gleichmäßig verteilen (**Flächenlast!**)

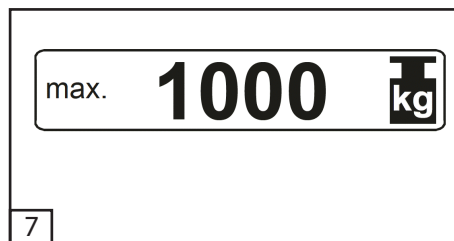


Abb. 3: Die zulässige Traglast ihres Gerätes
Sie im Anhang der Betriebsanleitung bei den Haftschildern sowie im Maßblatt!

2 Schutzeinrichtungen

2.1 Blende im Zylinderanschluß

Begrenzt den Durchfluß bei Bruch der Hydraulikleitungen.

2.2 Senkbremsventil

Festeingestellte Begrenzung des Durchflusses (Senkgeschwindigkeit)

2.3 Überdruckventil

Festeingestellte Begrenzung auf Nenndruck.

2.4 Faltenbalg (optional)

Verhindert das Hineingreifen in den angehobenen Tisch.

2.5 Feststeller der Räder (betrifft nur fahrbare Geräte)

Die Feststeller (Bremsen) verhindern das unbeabsichtigte Wegrollen des Gerätes.

2.6 Kontaktleiste (optional)

Unterbricht die Kontaktleiste durch Berühren eines Hindernisses den Senkvorgang, so drücken Sie kurz auf den "Heben"-Taster, be seitigen das Hindernis und beenden den Senkvorgang.

3 Inbetriebnahme

Technische Daten siehe Maßblatt im Anhang.

3.1 Aufstellen / Montieren



Vorsicht

Tragen Sie Schutzhandschuhe beim Montieren der Federn.

- ➔ Betätigen Sie die Feststeller der Räder.
- ➔ Montieren Sie Deichsel und Feder gemäß Abbildung. Verwenden Sie dabei den beiliegenden Kabelbinder gemäß Abb. 5.
- ➔ Die beiden Enden der Deichsel-Drehpunkte sind mit beiliegenden Abdeckkappen zu versehen.

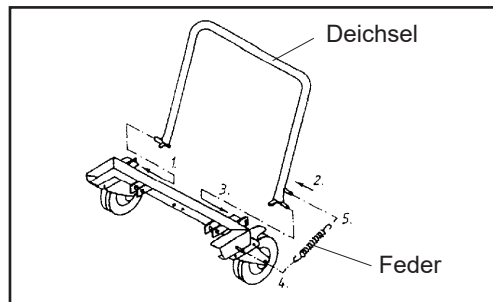


Abb. 4:



Abb. 5:

- ➔ Montieren Sie die in einem Teilepaket beiliegenden Teile gemäß Abbildung.
- ➔ Die Verschlusschraube im Pumpentank tauschen Sie gegen die orangefarbene Entlüftungsschraube aus.

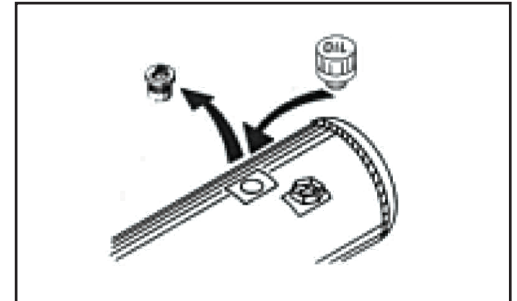


Abb. 6:

Das Teilepaket enthält:

- Pos. 1 - Fußpedal
- Pos. 2 - 6kt.-Schraube
- Pos. 3 - 6kt.-Mutter
- Pos. 4 - Buchse
- Pos. 5 - Zugfeder \varnothing 15x87
- Pos. 6 - Entlüftungsschraube R 3/8"

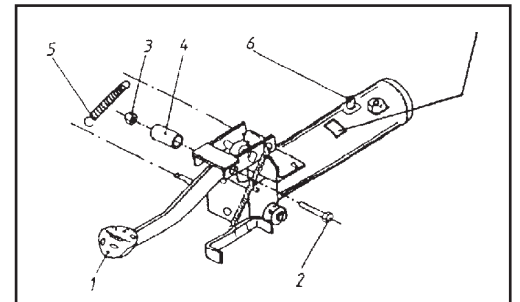


Abb. 7:



Abb. 8:



Haben Sie die Betriebsanleitung und vor allem die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden? Dann dürfen Sie das Gerät jetzt in Betrieb nehmen.

4 Bedienung

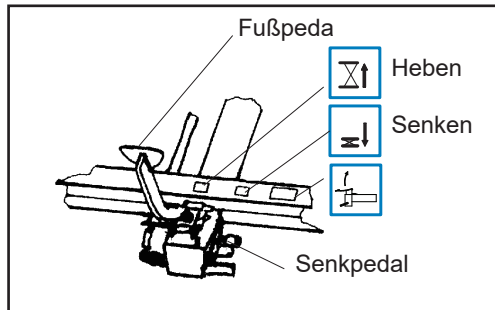


Abb. 9:



Gefahr

- Fußpedal bei Nichtbenutzung hochklappen.
- Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle tragen.
- Während des Hebens und Senkens dürfen sich keine Personen innerhalb des Gefahrenbereiches aufhalten.
- Beachten Sie die Bildsymbole am Hubgerät.

4.1 Heben

- ➔ Stellen Sie sich vor das Gerät.
- ➔ Halten Sie die Deichsel fest.
- ➔ Betätigen Sie die Feststeller der Räder.
- ➔ Klappen Sie das Fußpedal nach unten.
- ➔ Treten Sie das Fußpedal so oft nach unten, bis die gewünschte Höhe erreicht ist.
- ➔ Ist das Hubgerät unter Last, so dürfen Sie es jetzt nicht mehr verfahren.

4.2 Senken

- ➔ Stellen Sie sich vor das Gerät.
- ➔ Halten Sie die Deichsel fest.
- ➔ Die Feststeller der Räder sind noch betätigt.
- ➔ Treten Sie das Senkpedal vorsichtig nach unten.



Wenn das Gerät unter Last ist, treten Sie das Senkpedal nicht voll durch. Die Last sinkt sonst zu schnell ab.

4.3 Verschieben/Kippen

- ➔ Stellen Sie sich vor das Gerät
- ➔ Die Feststeller der Räder sind noch betätigt
- ➔ Zum Verschieben oder Kippen der Plattform setzen Sie einen Schraubenschlüssel auf die entsprechende Spindel vorn bzw. seitlich am Rahmen
- ➔ Drehen Sie nun die Spindel gemäß der angebrachten Symbole, um die Plattform in die gewünschte Lage zu bringen.



Beobachten Sie bei jeder Verstellung der Plattform unbedingt die Last, um ungewollte und gefährliche Lageveränderungen rechtzeitig zu bemerken.

5 Außerbetriebnahme

Gerät mit	Bei: <ul style="list-style-type: none"> • Wartung • Reinigung • Inspektion • Reparatur • Batterie laden 	Bei: Arbeitseende
-----------	--	-------------------

Fußpumpe	<ul style="list-style-type: none"> • Last abnehmen • Lastaufnahme in unterste Stellung bringen • Tischplatte entfernen 	Gerät absenken
	Fußpedal hochklappen	

6 Prüfung

6.1 Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme



Dieses Gerät wurde vom Hersteller vor Auslieferung geprüft.

Hubgeräte, die nicht betriebsbereit angeliefert werden, müssen vor der ersten Inbetriebnahme in Bezug auf

- ordnungsgemäße Aufstellung
- Betriebsbereitschaft

durch einen Sachkundigen geprüft werden.

6.2 Regelmäßige Prüfungen



Regelmäßige Prüfungen von Hubgeräten sind in Abständen von längstens einem Jahr von einem Sachkundigen durchzuführen.

- Verwenden Sie zum Prüfen die umseitige Prüfliste.
- Fotokopieren Sie sich die Liste.
- Notieren Sie auf der Prüfliste oben rechts
- Lfd.-Nr. (Prüflisten-Nr.)
- Gerätetyp
- Serien-Nr.
- Haken Sie jeden Punkt ab, wenn er in Ordnung ist.
- Nehmen Sie das Gerät erst wieder in Betrieb, wenn alle Punkte abgehakt sind.

Heften Sie die Prüfliste nach Abschluß der Prüfung hinter den Anhang in dieser Betriebsanleitung.

6.3 Prüfliste

Gerätetyp	
Lfd.-Nr.	Serien-Nr.

Mechanik

- Zylinderbolzen gesichert
- Alle Scherenbolzen gesichert
- Feststeller der Räder funktionstüchtig (sofern vorhanden)
- Gerät sauber
- Aufkleber vorhanden und lesbar
- Schweißkonstruktion ohne Beschädigung
- Gerät hält die Last mind. 10 min. in höchster Position
- Alle Schraubverbindungen fest

Hydraulik

- Keine Undichtigkeiten am Hydrauliksystem
- Ölstand ausreichend
- Keine Beschädigungen der Schläuche (siehe auch 7.5)
- Senkgeschwindigkeit ist korrekt eingestellt
- Drosselrückschlagventil gesichert (sofern vorhanden)
- Alle Funktionen ohne Beanstandungen geprüft

Prüfdatum	Prüfer (Unterschrift)
-----------	-----------------------

7 Inspektion / Wartung

7.1 Wartungsplan

Was?	Wann	Beschreibung
------	------	--------------

Reinigen	Bei Bedarf	7.2
Gleitlager prüfen	alle 250 h	7.3
Hydraulikölstand prüfen, auffüllen	Jährlich, bei UVV Prüfung	7.4
Hydrauliköl wechseln	-	7.4
Hydraulikschlauchleitungen prüfen	jährlich	7.9

7.2 Reinigen



Gefahr
Sichern Sie die Außerbetriebnahme des Gerätes.

Reinigen Sie

- Ihr Hubgerät regelmäßig
- insbesondere die Aufkleber (Bildsymbole) am Gerät. Sollten die Aufkleber nicht mehr lesbar sein, so bestellen Sie neue. Bestell-Nr. siehe Ersatzteilliste.
- die Laufflächen der Laufrollen.

7.3 Mechanik

Ihr Gerät ist mit wartungsfreien Gleitlagern ausgestattet. Daher sind die Lagerstellen nur auf Verschleiß regelmäßig (250 Betriebsstunden) zu überprüfen.

7.4 Hydraulikeinheit warten



Gefahr
Hydrauliköl kann Hautausschläge und andere Gesundheitsschädigungen hervorrufen. Vermeiden Sie längeren Hautkontakt. Waschen Sie sich nach Kontakt gründlich.

Schutzkleidung tragen! (siehe Kapitel 1.8)



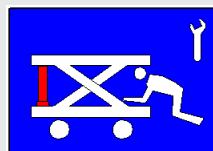
Schützen Sie die Umwelt:
Die Handhabung und Entsorgung von Mineralölen unterliegt gesetzlichen Regelungen. Liefern Sie Altöl an einer autorisierten Annahmestelle ab. Genaue Informationen gibt die zuständige Verwaltungsbehörde. Achten Sie darauf, kein Hydrauliköl zu verschütten. Treffen Sie Vorsorge, um verschüttetes Öl aufzufangen (öldichte Plane auslegen, Auffangwanne aufstellen).

Dieses Gerät ist mit einem biologisch abbaubarem Hydrauliköl auf synthetischer Basis befüllt.

Dieses Hydrauliköl erfüllt die Auflagen der Wassergefährdungsklasse 0. Trotzdem sind die oben genannten Hinweise unbedingt zu beachten. Es ist nicht mit Wasser mischbar!

Das biologisch abbaubare Hydrauliköl ist mit Mineralölen (Hydrauliköl) mischbar, verliert dann aber seine biologische Abbaubarkeit!

Folgende Ölsorte können Sie verwenden:
ELF XPD 98064 (im Gerät vorhanden!)



WARNUNG!

Wartungs- und Reparaturarbeiten sind nur am unbeladenen Tisch erlaubt. Zu allen Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten innerhalb des Hubwerkes ist der Tisch auf die Inspektionsstützen abzusenken.



Ausschließlich Original Ersatzteile des Herstellers verwenden. Arbeiten am Hydrauliksystem und der Mechanik dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.

7.5 Wechselintervalle

Das Hydrauliköl muß erstmals nach 50 Betriebsstunden gewechselt werden, ansonsten in Intervallen von 500 h, jedoch spätestens alle zwei Jahre.

7.6 Ölstandskontrolle

- Fahren Sie das Gerät in die unterste Stellung.
- Lesen Sie den Ölstand an dem Ölschauglas ab.
- Der Pegel muß sich im obersten Drittel des Ölschauglases befinden.
- Füllen Sie, wenn nötig, Öl nach.

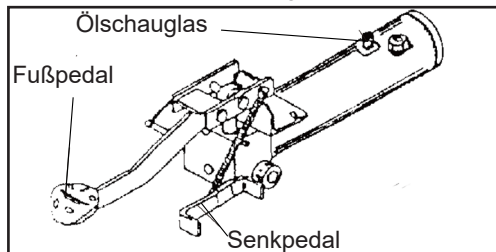


Abb. 10:

7.7 Ölwechsel

- Gerät auf unterste Position ablassen.
- Ölauffangbehälter unter die Pumpe stellen.
- Hydraulikschlauch von Pumpe abschrauben und in den Auffangbehälter legen.
- Fußpedal solange betätigen, bis kein Öl mehr aus der Pumpe kommt.
- Hydraulikschlauch wieder anschrauben.
- Entlüftungsschraube entfernen.
- Öl bis zum obersten Drittel des Ölschauglases auffüllen.
- Füllmengen:
 - Tank 250 mm lang = 1,0 l
 - Tank 300 mm lang = 1,3 l
 - Tank 450 mm lang = 1,9 l
 - Hoher Tank = 1,2 l
- Entlüftungsschraube wieder montieren.

7.8 Entlüftung der Hydraulik

- Gerät auf unterste Position ablassen.
- Ölauffangbehälter unter die Pumpe stellen.
- Entlüftungsschraube am Zylinder etwas lösen.

- Sind keine Entlüftungsschrauben vorhanden, dann sind die Zylinder so eingebaut, daß sie sich selbst entlüften.
- Fußpedal betätigen, bis das Öl blasenfrei aus der Entlüftungsöffnung herauskommt
- Entlüftungsschraube festziehen
- Ölstand kontrollieren und gegebenenfalls nachfüllen.
- Gegebenenfalls Pumpe entlüften.

Siehe hierzu Fehlerdiagnose Kapitel 8.3.

7.9 Kontrolle der Hydraulikschläuche



Für Hydraulikschläuche ist eine jährliche Prüfung auf arbeitssicheren Zustand vorgeschrieben. Die Prüfung muß von einem Fachmann durchgeführt werden.

Prüfen Sie folgendes:

- Sind Beschädigungen am Außenmantel, wie Risse, Knicke, Schnitte, Ablösungen, Scheuerstellen, Versprödungen usw., zu erkennen?
- Treten am Schlauch im drucklosen oder druckbeaufschlagten Zustand Verformungen auf?
- Liegen Undichtigkeiten zwischen Schlauch und Armatur vor? Wandert der Schlauch aus der Armatur?
- Wenn Schäden festzustellen sind, tauschen Sie die betreffenden Schläuche aus.
- Druckschläuche sind nach Bedarf, jedoch spätestens nach 6 Jahren, auszutauschen.

8 Fehlerdiagnose

**Gefahr**

Arbeiten an der hydraulischen Ausrüstung dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden!

Beachten Sie die Sicherheitshinweise.

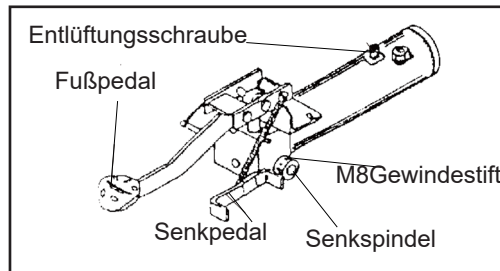


Abb. 11:

8.1 Gerät senkt sich von allein ab.

Verstellen Sie die Einstellung des Senkventils. Gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie den M8-Gewindestift.
- Lassen Sie das Senkpedal in normaler Position (oben).
- Justieren Sie mit Hilfe eines Schraubendrehers die Senkspindel geringfügig:
 - Gegen den Uhrzeigersinn, um die Ablassgeschwindigkeit zu erhöhen.
 - Im Uhrzeigersinn, um die Ablassgeschwindigkeit zu vermindern, oder um sicherzustellen, daß die Pumpe die Last in Position hält.
- Ziehen Sie den Gewindestift nach jedem Einstellversuch leicht an.
- Ziehen Sie den Gewindestift nach der endgültigen Einstellung wieder fest an.

8.2 Gerät hebt nicht auf maximale Höhe

- Überprüfen Sie den Ölstand (siehe 7.4).

8.3 Gerät hebt nicht beim ersten Hub

- Betätigen Sie mit der rechten Hand das Senkpedal, während Sie mit der linken Hand einige schnelle Pumpbewegungen ausführen.

8.4 Pumpe baut keinen Druck mehr auf

- Entfernen Sie die Entlüftungsschraube.
- Legen Sie einen sauberen Lappen (zweifach gefaltet) über die Öffnung.
- Steuern Sie mit einer Druckluftpistole bei gleichzeitigen schnellen Pumpbewegungen Druckluft in den Tank.

8.5 Betriebsstörungen / Wartung der Ventile

Die verwendeten Ventile bedürfen normalerweise keiner Wartung. Bei Funktionsstörungen der Pumpe beachten Sie die Positionen 1-4 der Fehlerdiagnose.

Falls vorgenannte Prüfungen zu keinem Ergebnis führen, schicken Sie die Pumpe zur Reparatur ein.

9 Allgemeines

9.1 Transportschäden

Alle Lieferungen sind vom Besteller zu versichern. Eventuelle Ansprüche bezüglich der Transportverantwortung müssen wir ablehnen. Unsere Verantwortung erstreckt sich auf die Übergabe des Gerätes in fabrikneuem Zustand an den Transporteur. Sollten Sie irgendeine Beschädigung feststellen, benutzen Sie das Gerät nicht, sondern nehmen Sie zur Klärung der Ansprüche mit dem Transporteur Verbindung auf.

9.2 Gewährleistung

Jedes Gerät ist durch eine zwölfmonatige Gewährleistung gegen Materialfehler und fehlerhafte Montage gedeckt. Die Gewährleistung umfaßt alle Teile, die innerhalb von zwölf Monaten nach Lieferung zur Überprüfung franko zugestellt werden.

Die Teile werden von uns untersucht, um festzustellen, ob die Schäden unter normalen Einsatzbedingungen entstanden sind. Die Gewährleistung erlischt, wenn das Gerät überlastet, unsachgemäß behandelt oder Ersatzteile unsachgemäß eingebaut werden und dadurch Schäden entstehen.

9.3 Bestellen von Ersatzteilen

Geben Sie bei der Bestellung bitte folgende Daten an:

Typ:
 Traglast:
 Baujahr:
 Serien-Nr.:
 Teilbenennung:
 Bestell-Nr.:

Die Anschrift für Bestellungen Sie auf dem Deckblatt dieser Betriebsanleitung.

10 Anhang

Technische Daten: Master Gear S3 1.0

Mechanik

Traglast	1000 kg
Belastungsart	Flächenlast
Bauhöhe	635 mm
Nutzhub	1330 mm
Tischplatte Maße	5 x 1260 x 740 mm Glattblech
Hub je Pedaltritt	ca. 12 mm
Längsverschiebung	± 20 mm
Längsverschiebung	± 20 mm
Neigung	± 2°
Räder	Ø. 200 mm
Gewicht	ca. 290 kg

Hydraulik

Betriebsdruck	max. 220 bar
Ölfüllmenge	1.4 l
Ölsorte	Bioöl
Hydraulikzylinder	2x dia. 40 x 450 mm Hub

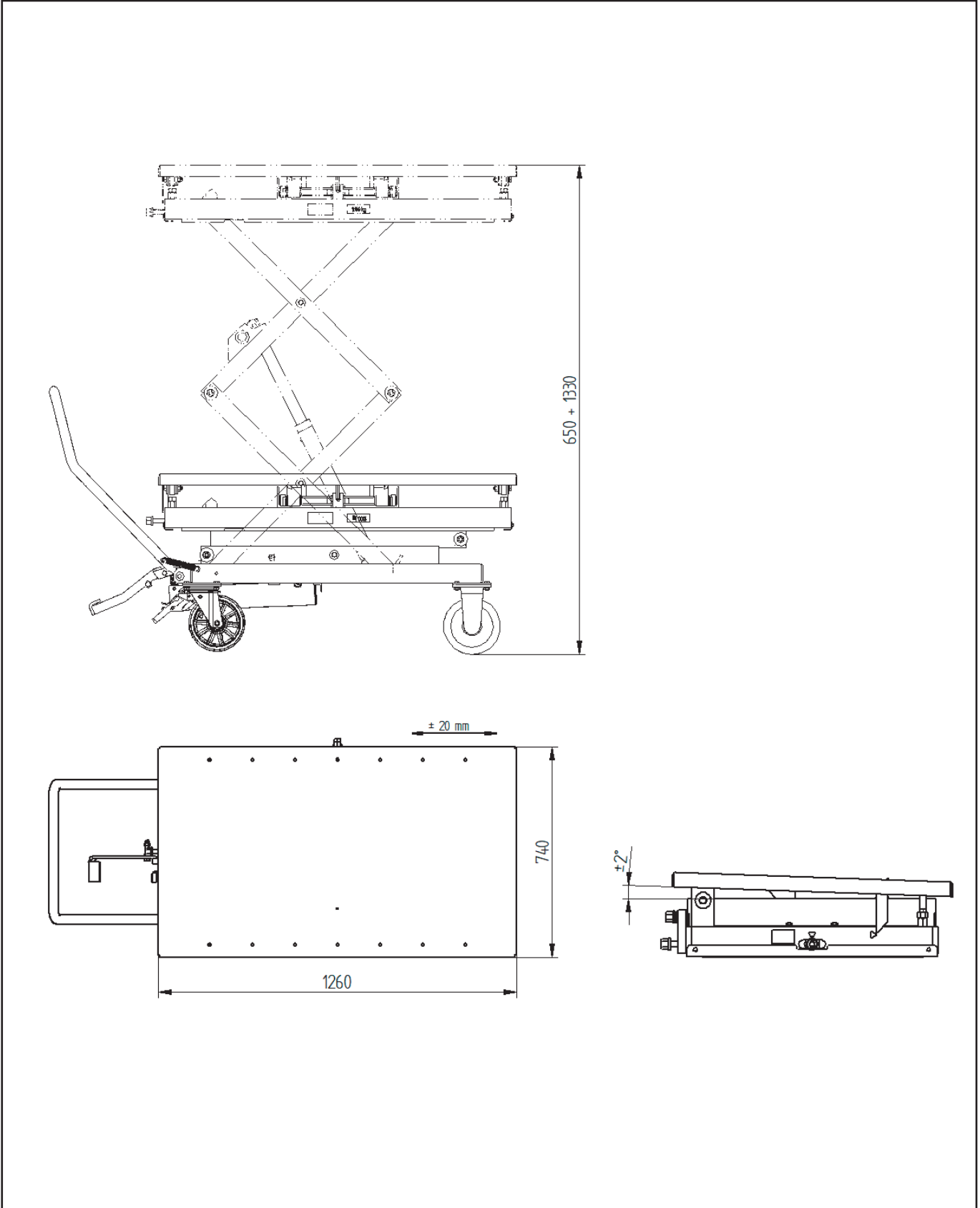
Technische Daten: Master Gear S3 1.0
mit Auszug

Traglast	1000 kg
Belastungsart	Flächenlast
Bauhöhe	670 ± 20 mm
Nutzhub	1330 mm
Tischplatte Maße	5 x 1260 x 740 mm Glattblech
Hub je Pedaltritt	ca. 12 mm
Längsverschiebung	± 20 mm
Längsverschiebung	± 20 mm
Neigung	± 2°
Räder	Ø. 200 mm
Gewicht	ca. 310 kg

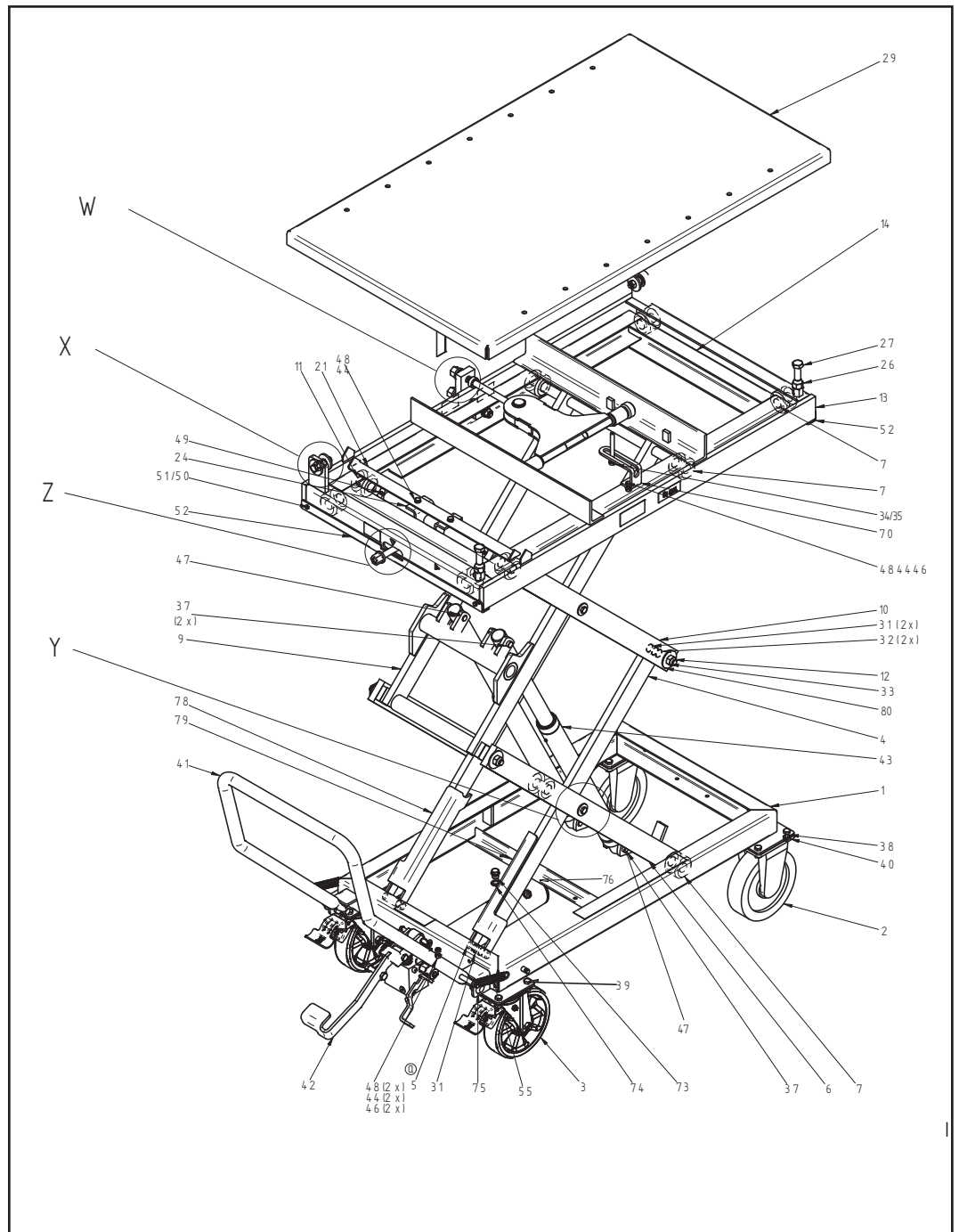
Hydraulik

Betriebsdruck	max. 220 bar
Ölfüllmenge	1.4 l
Ölsorte	Bioöl
Hydraulikzylinder	2x dia. 40 x 450 mm Hub

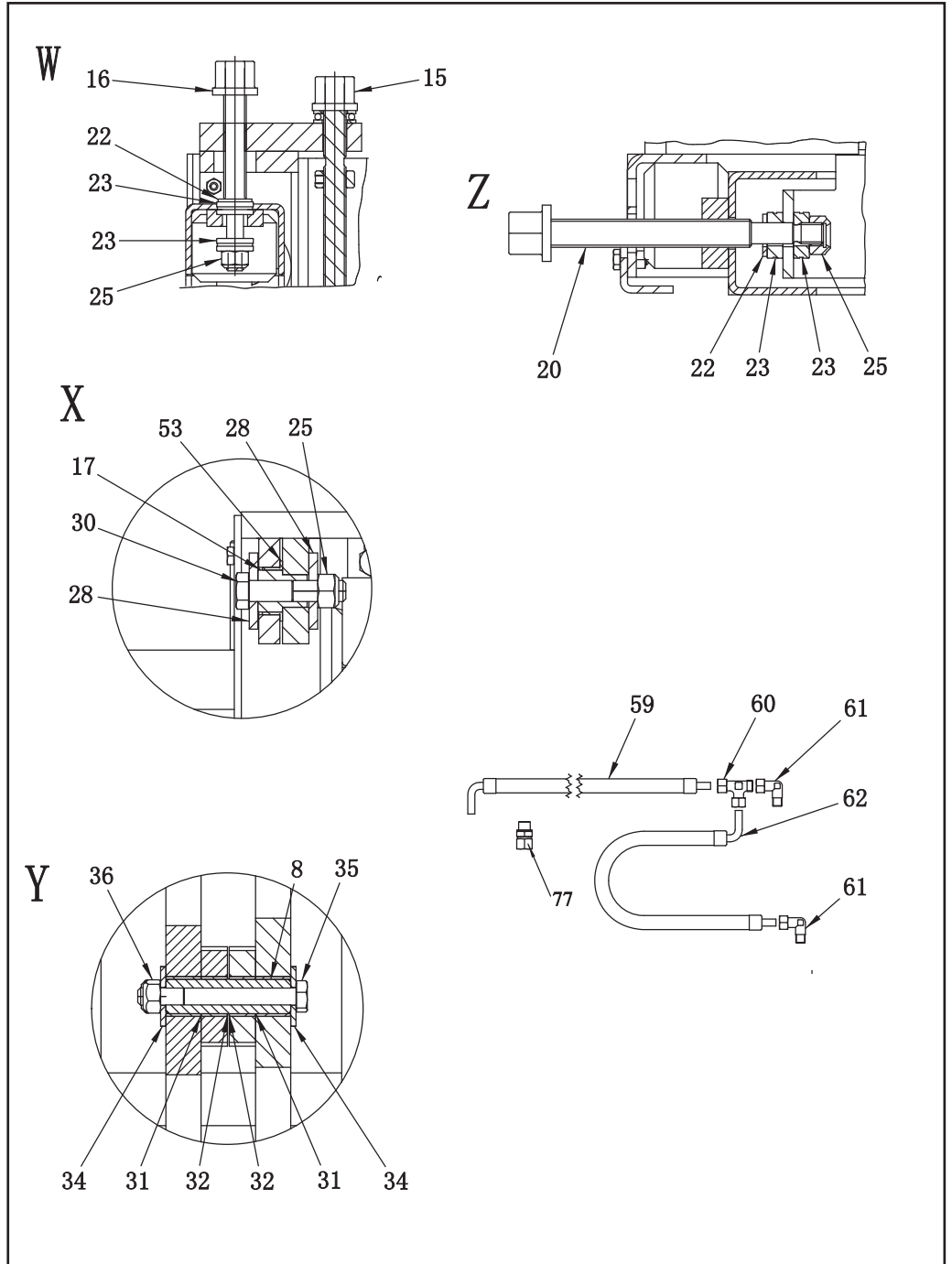
Maßblatt Master Gear S3 1.0



Master Gear S3 1.0



Master Gear S3 1.0

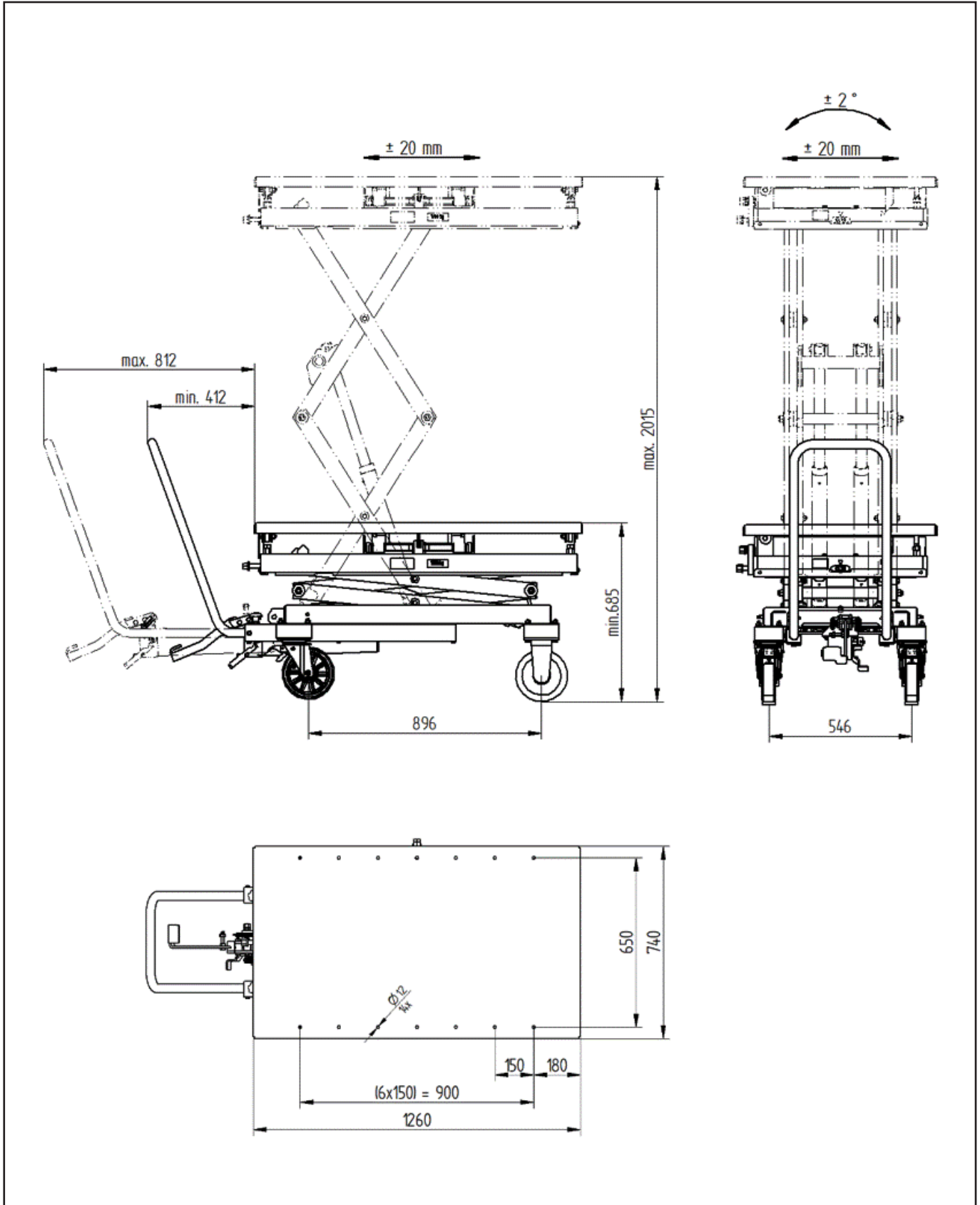


Maßblatt Master Gear S3 1.0

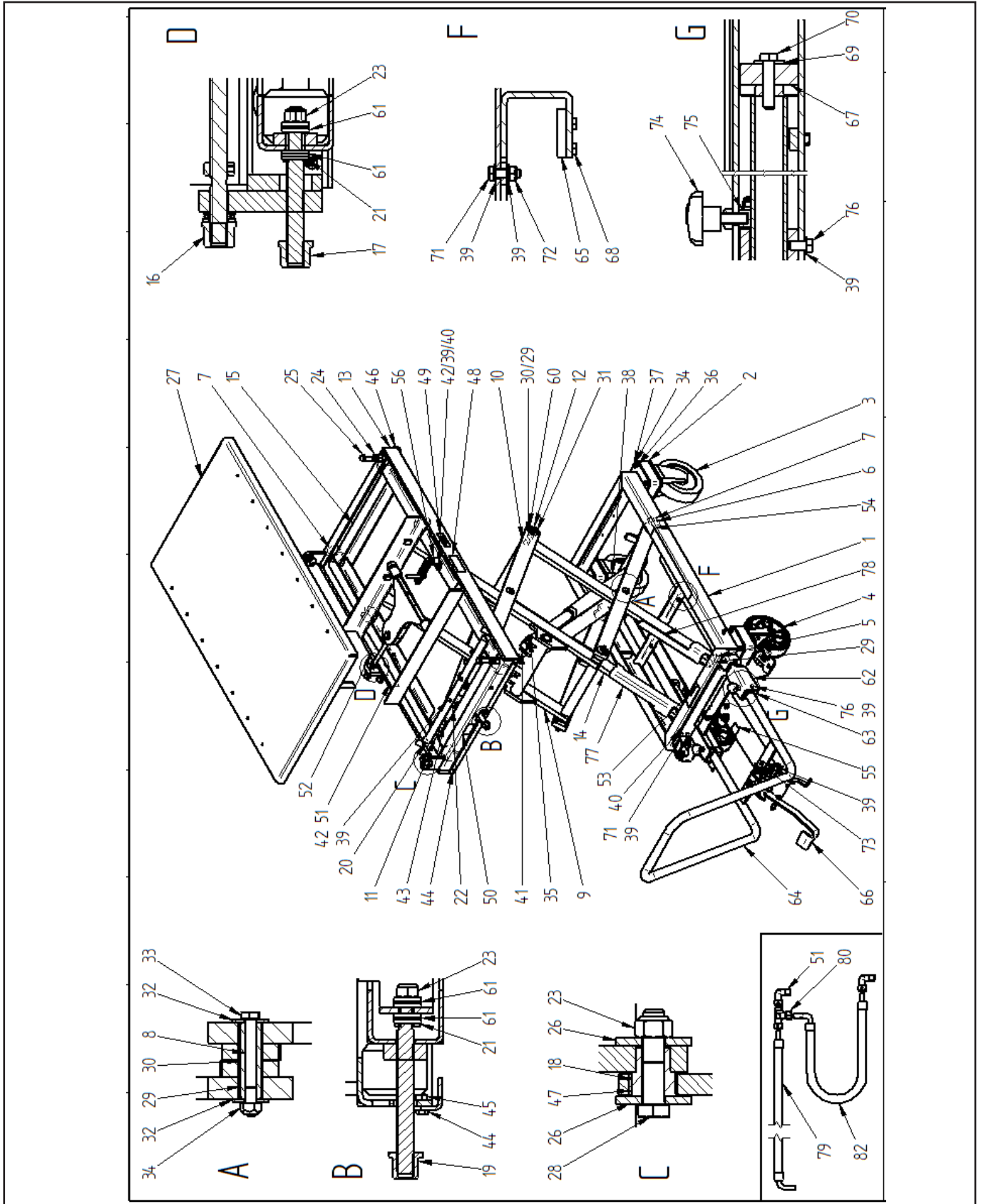
Pos.	Oty	Description	PartNo
1	1	Base frame ,welded	113577YN
2	2	Fixed castor d200	502588
3	2	Swivel castor	502589
4	1	Scissor arm 3 ,welded	113729Y
5	2	Locking pin	123337Y
6	1	Scissor arm 2, welded	113725Y
7	10	Roll, close on one side	113727Y
8	4	Bearing bushing	113604Y
9	1	Scissor arm 4 welded	113732Y
10	2	Scissor arm complete	113565Y
11	1	Long axle 565mm	113570Y
12	2	Two end thread axle	113720Y
13	1	Adjustment frame,welded	113554Y
14	1	Frame 1, welded	113588Y
15	1	Tilting mechanism,complete	113569Y
16	1	Feed shaft for lateral movement	113556Y
17	2	Bearing pin	113517Y
20	1	Feed shaft for longitudinal movement	113557Y
21	1	Pointer	113562Y
22	2	Flat washer 10	B41-12
23	4	Axial deep-groove ball bearing	51101
24	1	Connection base	113741Y
25	4	Hex Lock nut M12	B33-12
26	2	Hex nut M16	B30-16
27	2	Hex bolt M16*80 Galvanize	B11-16*80
28	4	Big Flat washer	B42-12
29	1	Table , welded	113509Y
30	2	Hex bolt M12*55 Galvanize	B11-12*55
31	18	Bearing Bushing_ 20/23*20	SF-1 2020
32	16	Bearing Bushing 20/23*15	SF-1 2015
33	4	Hex nut M16	B33-16
34	8	Big Flat washer 10	B42-10
35	4	Hex bolt M10-90 Galvanize	B11-10*90
36	4	Hex lock nut M10	B33-10

Pos.	Oty	Description	PartNo
37	4	Locking pin	113728Y
38	12	Hex bolt M10*20 Galvanize	B11-10*20
39	4	Hex bolt M10*25 Galvanize	B11-10*25
40	16	Hex lock nut M10	B33-10
41	1	Handle,welded	113825Y
42	1	Foot pump complete	113990B
43	2	Hydraulic cylinder, complete	113799Y
44	8	Flat washer 8	B41-8
46	4	Hex Lock nut M8	B33-8
47	6	Grub screw 6*16	B22-6*16
48	6	Hex bolt M8*20 Galvanize	B11-8*20
49	2	Grub screw 8*8	B22-8*8
50	4	Hex bolt M6*16 Galvanize	B11-6*16
51	4	Hex locknut M6	B33-6
52	2	safety rail	113560Y
53	2	Bearing bushing	SF-1 2512
55	2	Tension spring	114092Y
59	1	Hose	MG10-9801-3
60	1	Fitting	MG10-9801-4
61	1	Fitting	MG10-9801-1
62	1	Hose	MG10-9801-2
65	2	Velocity fuse ass in the cylinder	MG10-9802-8
67	1	Sticker package for complete lift	BQ-MG10
68	1	Rotary sticker	BQ-MG10-1
69	1	Blitz sticker	708685
70	1	Tab	115571Y
73	1	M16 Hex plug ass in foot pump	
74	1	M16 combine washer ass in foot pump	
75	2	Pipe cap	50.03.014.16
76	1	PE buffer	50.11.01.003
77	1	Pump Fitting	ML50-9802-12
78	1	Safety barRAL3002	123340Y
79	1	Safety barRAL3002	123344Y
80	4	Big washer16	B42-16

Maßblatt Master Gear S3 1.0 mit Auszug

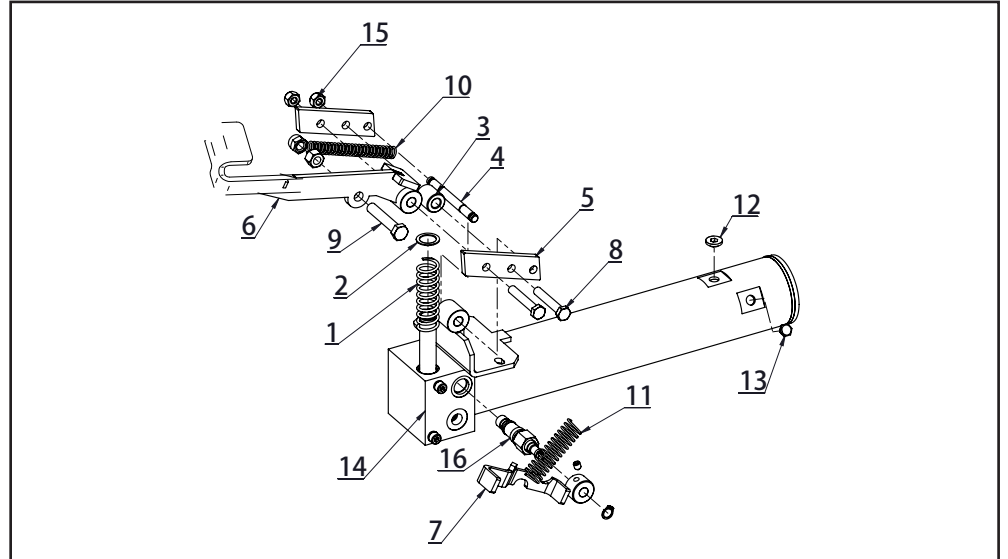


Master Gear S3 1.0 mit Auszug



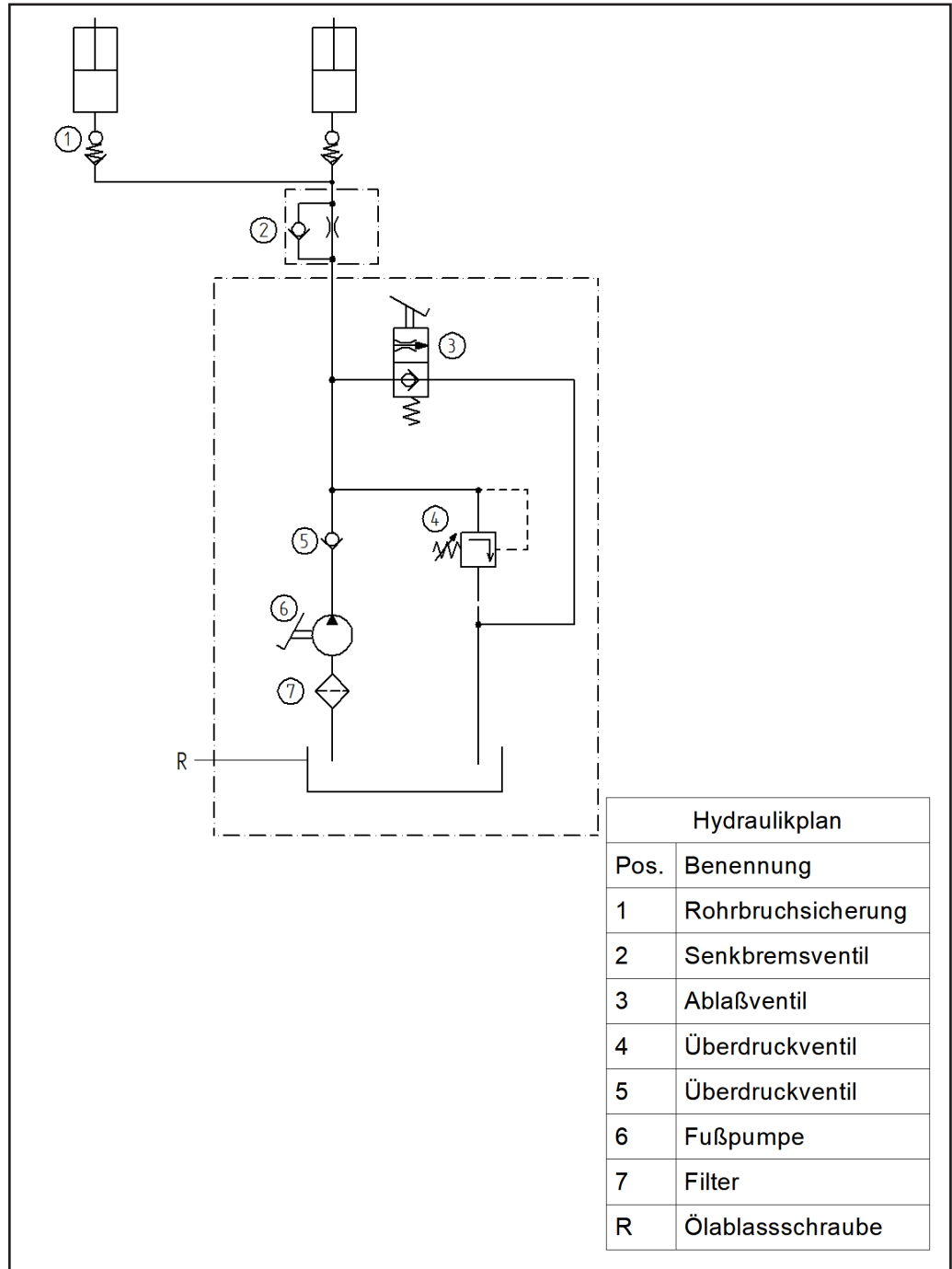
Master Gear S3 1.0 mit Auszug

Pos.	pcs.	Designation					
1	1	Base frame	113577YN	44	4	Hex bolt	B11-6x16
2	4	Increase roll plate	128043	45	4	Hex nut	B33-6
3	2	Castor	114856	46	2	Fuse strip	113560Y
4	2	Swivel castor with brake	113811	47	2	Plain bearing with collar	SF-1 2512
5	2	Steckbolzen	123337Y	48	1	Type label	
6	1	Scissor arm	113725Y	49	2	Label 1000 kg	3209500
7	10	Role	113727Y	50	1	Label longitudinal adjustment	115231
8	4	Bearing sleeve	113604Y	51	1	Label tilt adjustment	115232
9	1	Scissor arm	113732Y	52	1	Label transverse adjustment	115230
10	2	Scissor arm	113565Y	53	1	Label folding pedal	115229
11	1	Axis	113570Y	54	2	Label safety	115227
12	2	Axis	113720Y	55	1	Label Venting	115228
13	1	Adjusting frame	113554Y	56	1	Flap	115571Y
14	1	Scissor arm	113729Y	57	1	Hex bolt	700216
15	1	Frame	113588Y	58	1	Screw	705526
16	1	Tilt mechanism	113569Y	59	1	Captive washer	706705
17	1	Traction spindle for transverse adjustment	113556Y	60	4	Disc	B42-16
18	2	Bearing bolt	113517Y	61	4	Thrust ball bearings	51101
19	1	Traction spindle for longitudinal adjustment	113557Y	62	1	Frame	128029
20	1	Angle with mark	113562Y	63	2	Guide	128020
21	2	Disc	B41-12	64	1	Push handle	128037
22	1	Storage	113741Y	65	4	Stop plate	128021
23	4	Safety nut	B33-12	66	1	Foot pump see 113990Y	113990B
24	2	Hex nut	B30-16	67	2	Attack	128022
25	2	Hex bolt	B11-16x80	68	8	Hex bolt	700201
26	4	Disc	114124	69	2	Washer	101021
27	1	Table	113509Y	70	2	Hex bolt	700250
28	2	Hex bolt	B11-12x55	71	6	Hexagon screw	700207
29	18	Sliding bearing	SF-1 2020	72	8	Hex nut	703313
30	16	Sliding bearing	SF-1 2015	73	2	Hex bolt	700208
31	4	Hex nut	B33-16	74	2	Star grip screw	117387
32	8	Disc	B42-10	75	2	Plastic cap	128027
33	4	Hex bolt	B11 10x90	76	4	Hex bolt	700205
34	20	Safety nut	B33-10	77	1	Support left	123340Y
35	4	Steckbolzen	113728Y	78	1	Support on the right	123344Y
36	16	Disc	703412	79	1	hydraulic hose	128197
37	16	Hex bolt	128459	80	1	Ermeto	MG10-9801-4
38	2	Hydraulic cylinders	113799Y	81	2	Ermeto	MG10-9801-1
39	18	Disc	B41-8	82	1	Hydraulic hose	MG10-9801-2
40	2	Hex nut	B33-8	84	8	Disc	703410
41	4	Set screw	701251	85		Label Blitz	708685
42	4	Hex bolt	B11-8x20	86		Label Rotary	BQ-MG10-1
43	2	Set screw	B22-8x8				

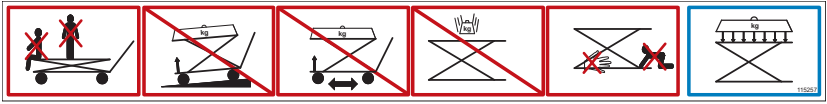

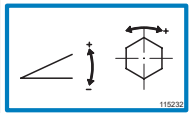
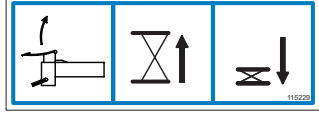
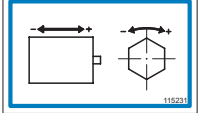
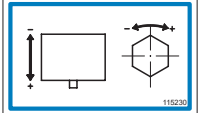



Pos.	Stückzahl	Benennung	Best.-Nr.
1	1	Spiralfeder	114044Y
2	1	Schacht - ring 20	704011Y
3	1	Buchse	114077Y
4	1	Gewindestange 10mm	114078Y
5	2	Verbindungsstück	114076Y
6	1	Fußpedal	128041Y
7	1	Abläßhebel geschw.	114083Y
8	2	6kt.-Schraube M10*60	700420Y
9	1	6kt.-Schraube M12*65	700238Y
10	1	Spiralfeder	114091Y
11	1	Spiralfeder	114042Y
12	1	öl - stecker	
	1	Beatmung öl - stecker	DT-54001
13	1	Ölstand - ANZEIGE	13671
14	1	Ölbehälter geschw.	114054Y
15	2	6kt.-Mutter	703314Y
16	1	Ablassventil kpl.	113992Y

Hydraulikplan



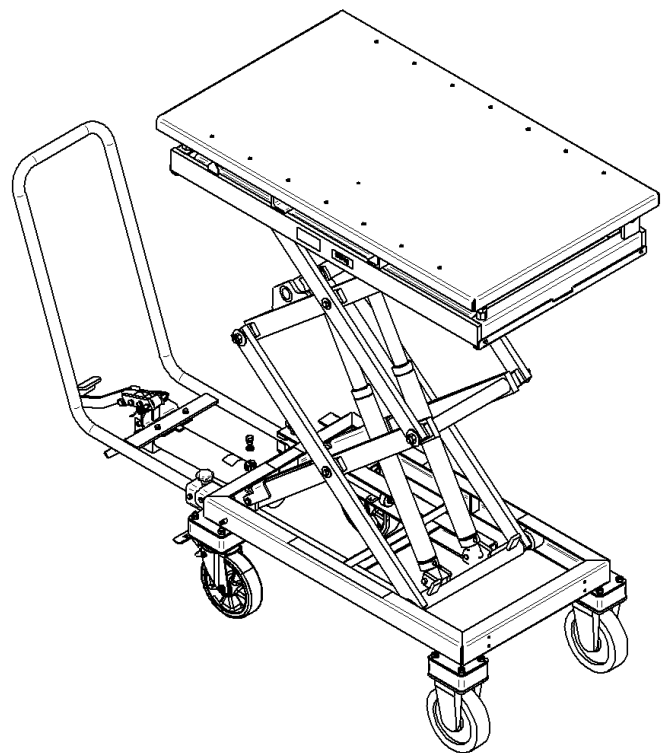
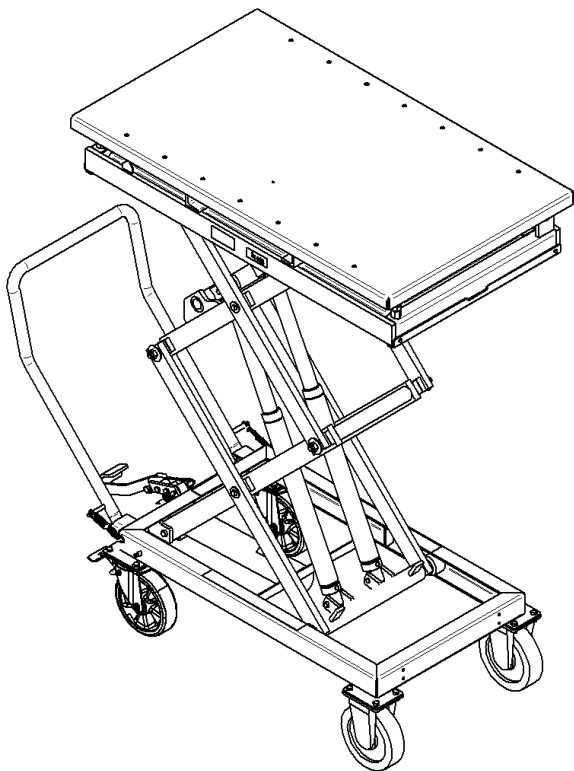
Haftschilder

Best.-Nr.	
115227	
115228	
115232	
115229	
115231	
115230	
3209500	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; display: inline-block;"> max. 1000  </div>



Master Gear S3 1.0

GB Operating Instructions



EC Declaration of Conformity

according to EC directive 2006/42/EC on machinery

Name and address of the manufacturer

BlitzRotary GmbH
Hüfinger Str.55
78199 Bräunlingen, Germany

Hier Typenschild einkleben
Typ
Baujahr
Seriennummer

This declaration relates exclusively to the machinery in the state in which it was placed on the market, and excludes components which are added and/or operations carried out subsequently by the final user. The declaration is no more valid, if the product is modified without agreement.

Herewith we declare, that the machinery described below

Product denomination Lift Tables

Model- / Type
Master Gear S3 1,0; Master Gear S3 1.0 with extract handle

Machinery-/Serial number:
Year of manufacture:

is complying with all essential requirements of the Machinery Directive2006/42/EC.

Harmonised Standards used

- DIN EN 1494:2009-05 Lift tables - Safety requirements
- EN ISO 12100:2011-03 Safety of Machinery- Basic concepts
- DIN EN 349:2008-09 Safety of machinery - Minimum gaps

Other technical standards and specifications used

DGUV Regel 100-500 management of working appliances

The person authorised to compile the relevant technical documentation

BlitzRotary GmbH, Hüfinger Str. 55, 78199 Bräunlingen

Place: Bräunlingen
Date : 05.08.2021



 Simone Ferrari
 Managing Director

Contents

1 Safety	28	9.2 Warranty	38
1.1 Safety instructions in this manual	28	9.3 Order spare parts	38
1.2 Dangerous of this machine	28	10 Appendix	38
1.3 Regulatory Application	28	Technical data	38
1.4 Dangers from accessories	28	Dimension sheet 1.0	39
1.5 Emissions	28	Spare parts list	42
1.6 Potential hazards	29	Dimension sheet 1.0 with extension	43
1.7 Approved operators	29	Hydraulic plan	47
1.8 Personal protective equipment	29	Labels	48
Safety measures at the place of			
1.9 installation	29		
1.10 Behaviour in an emergency	29		
1.11 Icons	30		
2 Safety Facilities	30		
2.1 Aperture restriction in cylinder inlet	30		
2.2 Lowering brake valve	30		
2.3 One Way Flow Restriction Valve	30		
2.4 Folding bellows (optional)	30		
2.5 Wheel locks (only for mobile devices)	30		
2.6 Contact Frame (optional)	30		
3 Commissioning	31		
3.1 Setting up /Assembly	31		
4 Operation	32		
4.1 Lifting	32		
4.2 Lowering brake valve	32		
4.3 Shiftling/Tilting	32		
5 Taking out of use	33		
6 Inspection	33		
6.1 Inspection before first use	33		
6.2 Regular checks	33		
6.3 Checklist	34		
7 Inspection / Maintenance	35		
7.1 Maintenance Plan	35		
7.2 Cleaning	35		
7.3 Mechanics	35		
7.4 Maintenance of the hydraulic	35		
7.5 Change intervals	36		
7.6 Oil level check	36		
7.7 Oil changes	36		
7.8 Bleeding the hydraulics	36		
7.9 Checking the hydraulic hoses	36		
8 Fault Finding	37		
8.1 Machine lowers on ist own	37		
8.2 Machine will not raise to maximum height	37		
Machine does not raise with the pump			
8.3 stroke	37		
8.4 Pump produces no pressure	37		
8.5 Breakdown/Maintenance of the valves	37		
9 General information	38		
9.1 Transport damages	38		

1 Safety

1.1 Safety Hints in these Instruction



Danger

Draws attention to the fact that disregard for these instructions could lead to serious or even deadly consequences.



Caution

Draws attention to the fact that disregard of these instructions could under certain circumstances lead to injuries.



Indicates that disregard of these instructions could lead to the damage of the machine or goods on the machine.

1.2 Dangers of this machine

This machine is equipped with safety devices and is put through safety and quality control tests but there is a threat of danger by incorrect operation and misuse for the operator or other people in the vicinity for the machine and goods.

The danger zone is contained within the outer limits of the machine. All personnel concerned with the

- Installation
- Setting Up
- Operation
- Maintenance
- Repair

of the machine must have read and fully understood the operating instructions.

1.3 Regulatory Application

Applications

- Lifting of weights until maximum load.
- Working on the raised platform
- Hand Forklifts - Transporting of loads in the lowered position.

Prohibited

- Lifting and transportation of personnel
- Setting up and operation of machines in the open. Exception - machines specially constructed for this purpose
- Alterations and rebuilds of the machine.

Positioning of the load

- Load should not overhang the platform
- Unintentional shifting of the load should be prevented

1.4 Danger through accessories

When the following

- Rollers
- Conveyer Belts
- other transport facilities

are used the safety devices on the machine must not be made in operational through their use.

The danger zone is enlarged through the use of accessories

1.5 Emissions

See dimension sheet in appendix.

Operating Instruction Safety

1.6 Source of Danger

Mechanic	Where?	Scissors arms / underframe
	What?	Crush and shear points
	Danger!	Loss of limbs / life
Hydraulic	Where?	Hydraulic components e.g. hoses
	What?	Because of damage oil could be sprayed out under high pressure
	Danger!	Burns and contamination to the eyes
Foot Pump	Where?	Operating pedals, Lifting / Lowering
	What?	Slipping off pedal
	Danger!	Injury to the leg
Current	Where?	Current carrying components
	What?	Touch
	Danger!	Life threatening



Work on the electrical and hydraulic components should only be carried out by a competent tradesman!



Danger
Never

- remove
- alter
- take out of service the safety facilities
- Always secure that the machine is out of service when
- Setting up
- The alteration of the employment requirements
- The alteration of the operating procedure
- Maintenance
- Servicing
- Repair

1.7 Qualified Operators

The operator must

- be over 18 years old
- be instructed in the operation of the machine
- have proved to the firm that he is capable of operating the machine
- have read and understood the operating instructions
- must observe the operating instructions

1.8 Personal Safety Equipment

For the operating of the machine:

- Safety shoes

For cleaning / maintenance / repair:

- Safety shoes
- Work gloves
- Face protection

1.9 Safety Measures in the Work Place

- ➔ Secure positioning of the machine
- ➔ Avoid crush and shear zones between the machine and its surroundings
- ➔ Ensure that the workplace remains clean and clear of obstacles

1.10 Conduct In An Emergency

Footpump	E - Hydraulic
Release the pump/ lower pedal immediately	Release the raise / lowerpush-button immediately
	Switch of at the mains / remove the plug
Secure against further	
By raised load support the load carrying component	

1.11 Picture Symbols

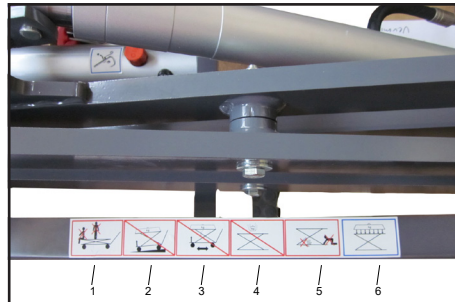


Fig. 1: Safety and Operational hints on the Lifting Truck

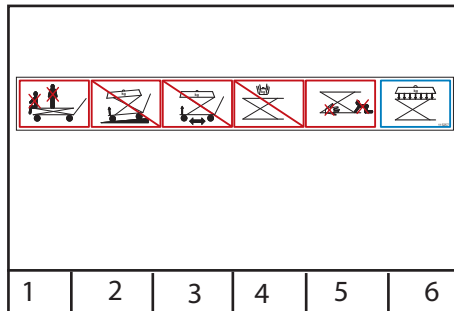


Fig. 2:

1. **Prohibited:** Carriage / Transport and Lifting of personnel!
2. **Prohibited:** Lifting and Lowering of loads on sloping surfaces!
3. **Prohibited:** Transport with raised load!
4. Accumulation of weight **forbidden!**
5. **Prohibited:** Staying / Grasping under an unsecured table!
6. Load must be evenly distributed (**surface load!**)

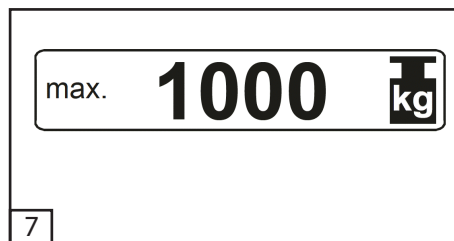


Fig. 3: You will find the maximum permissible load at the appendix of this instruction.

2 Safety Facilities

2.1 Aperture restriction in cylinder inlet

Restricts the oil flow by the rupture of a hydraulic hose

2.2 Lowering Brake Valve (when on hand)

Fixed adjusted limitation of the oil flow (lowering speed)

2.3 One Way Flow Restriction Valve (when on hand)

Adjustable restriction of the oil flow (lowering speed)

Attention : adjustment is dependent on load !

2.4 Folding Screen (when on hand)

Prevents grasping under the raised table.

2.5 Securing Device On Wheels (transportable machines only)

The securing device (brake) prevents the unintentional movement of the machine.

2.6 Contact Frame (when on hand)

The contact frame stops the lowering of the table when it comes in contact with an obstacle. Raise the table with the "raise" button and remove the obstacle then complete the lowering process.

Operating Instruction

Taking into use

3. Taking into use

For technical details see dimension sheet in appendix.

3.1 Setting up / Assembly



Caution

Wear protective gloves when assembling the spring.

- ➔ Put the wheel brake on.
- ➔ Assemble the handle and spring using the drawing as a guide. Please use the en-closed cable binder in accordance with Fig. 5.
- ➔ Both ends of the shaft swivel points are to be provided with the enclosed cover caps.

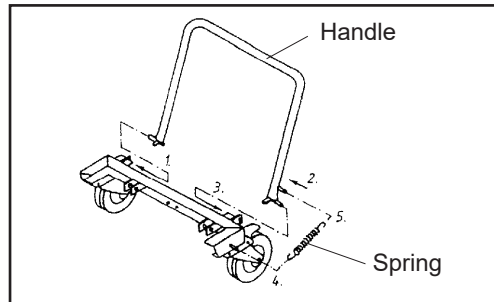


Fig. 4:



Fig. 5:

- ➔ Assemble the components in the enclosed packet using the drawing as a guide.
- ➔ Exchange the tank plug for the orange breather plug.

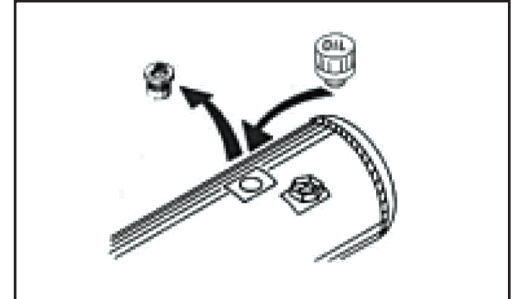


Fig. 6:

The component packet contains:

- Pos. 1 - Foot pedal
- Pos. 2 - Hex bolt
- Pos. 3 - Hex nut
- Pos. 4 - Bush
- Pos. 5 - Spring dia \varnothing 15x87
- Pos. 6 - Breather plug R 3/8"

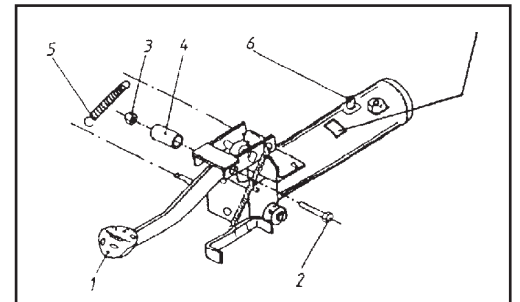


Fig.7:

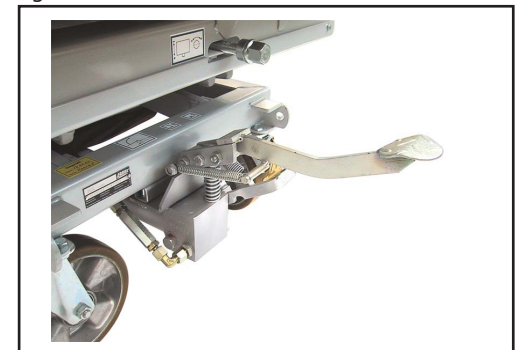


Fig.8:



Have you read the operating instructions and above all the safety points and above all understood them? Then you can take the machine into use.

4 Operation

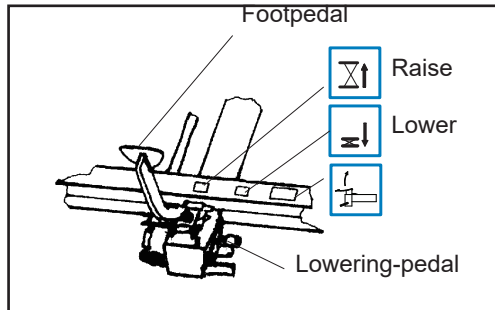


Fig. 9:



Danger

- Fold foot pedal away when not in use.
- Wear safety shoes with none slip sole.
- No personnel should be within the danger zone when raising or lowering the table.
- Observe the picture symbols on the lifting machine.

4.3 Shifting/Tilting

- Place yourself in front of the equipment.
- The locking devices of the wheels are still on.
- To shift or tilt the platform place a spanner upon the top of the relevant spindle or at the side of the frame.
- Now turn the spindle according to the symbols to move the platform into the position desired.



Make sure to note the load every time you shift the platform to prevent unwanted and dangerous changes in position in time.

4.1 Lifting

- Stand in front of the machine
- Hold the handle
- Apply the wheel brakes
- Fold down the foot pedal
- Pump the pedal repeatedly downwards until the required height is achieved
- You should not travel with the machine when it is loaded

4.2 Lowering

- Stand in front of the machine
- Hold the handle
- The wheel brakes are already applied
- Hold the lowering pedal carefully down

Don't hold the lowering pedal fully down when the table is loaded other-wise the load will lower too quickly.



5 Taking out of use

Machine with	for: <ul style="list-style-type: none"> • maintenance • cleaning • inspection • repair • battery charging 	for: end of work
footpump	<ul style="list-style-type: none"> • remove load • set table onto it's lowest po-sition • remove table-board 	lower machine

6 Inspection

6.1 Inspection before the first use



The machine is tested by the manufacturer before delivery

Machines that are delivered not ready for use should be inspected by a qualified person in the following aspects ;

- correct construction
- correctness for use

6.2 Regular testing



Regular testing of machines at intervals of at the longest one year should be carried out by a person.

- use the check list on the following page
- make a photo copy of the list
- note top right on the check list
- Lfd N° (check list number)
- machine type
- serial number
- cross each point when it is in order
- put the machine back into use only when each point has been crossed

when completed put the check list into the appendix of these operating instructions



Operating Instruction Inspection

6.3 Check List

Machine Type	
Lfd.-N°	Serial-N.°

Mechanical

- Cylinder pins secure.
- All lever pins secure.
- Wheel brakes in order (when on hand).
- Machine clean.
- Stickers intact and readable.
- Welded construction undamaged.
- Machine holds the load in the maximum raised position for at least 10 minutes.
- All bolted connections tight.

Hydraulic

- No leaks in the hydraulic system.
- Oil level correct.
- No damage to the hoses (see 7.5).
- Lowering speed correctly adjusted.
- Flow control valve secured (when on hand).
- All functions inspected without query.

Inspection date

Inspector (signature)

7 Inspection / Maintenance

7.1 Maintenance Plan

What?	When?	Description
Cleaning	When necessary	7.2
Check Bushes	Every 250 hours	7.3
Check oil level top up	Yearly	7.4
Hydraulic oil change	-	7.4
Inspect oil hoses	Yearly	7.9

7.2 Cleaning

Danger
Secure that the machine is out of use

Clean

- your machine regularly
- especially the stickers (picture symbols) on the machine.(when the stickers are no longer readable please order new ones, order number see spare parts lists)
- working areas of the rollers

7.3 Mechanical

The machine is delivered with maintenance free bushes. Therefore the bushes only have to be checked regularly (250 working hours) for wear.

7.4 Maintenance of the hydraulics

Danger
Hydraulic oil can cause irritation and skin rashes. Avoid prolonged skin contact and wash the skin thoroughly after contact.

Wear protective clothing! (see chapter 1.8)

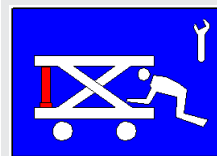
Protect the environment:
The handling and disposal of mineral oils is covered by laws. Dispose of old oil at an authorised disposal unit. Information can be found from the responsible authority. Be careful not to spill any hydraulic oil. Make precautions to catch any spilt oil oil resistant covers, drip tray etc.)

This machine is filled with bio-oil on synthetic base.

This oil is not mixable with water.

The biological removable hydraulic-oil is mixable with mineral-oil, but then it will loosen his biological removability.

The following or equivalent can be used:
ELF XPD 98064 (in this machine).



WARNING!

Maintenance and repair work only permitted on a table without a load.
For all cleaning, maintenance, and repair work within the lifting mechanism, the table shall be lowered onto the inspection support.



Use only original spare parts of the manufacturer.
Only specialists are allowed to work on the hydraulic and the mechanical system.

7.5 Oil Change Intervals

The oil must be changed after the 50 working hours, thereafter at intervals of 500 hours or at the latest every 2 years.

7.6 Checking the oil level

- ➔ Sink the machine into its lowest position.
- ➔ Read the oil level in the oil observation bung.
- ➔ The level should be in the upper third of the bung.
- ➔ Top-up when necessary.

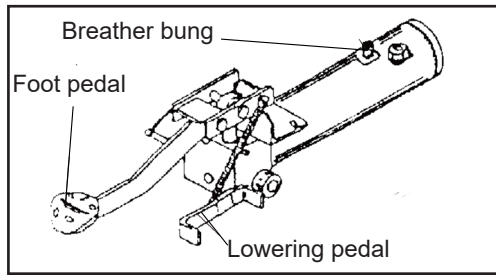


Fig. 10:

7.7 Oil Change

- ➔ Sink the machine into its lowest position.
- ➔ Place drip tray under pump.
- ➔ Remove the hydraulic hose from the pump and place in the drip tray.
- ➔ Pump the foot pedal until no more oil is discharged from the pump.
- ➔ Reconnect hose.
- ➔ Remove breather bung.
- ➔ Fill oil until level is in the upper third of the observation bung.
- ➔ Tank volumes:
 - tank 250 mm long = 1,0 l
 - tank 300 mm long = 1,3 l
 - tank 450 mm long = 1,9 l
 - vertical Tank = 1,2 l
- ➔ replace the breather bung.

7.8 Bleeding the hydraulics

- ➔ Sink the machine into its lowest position.
- ➔ Place drip tray under pump.
- ➔ Loosen the bleed screws on the cylinders
- ➔ When there are no bleed screws the cylinders are so constructed as to bleed themselves
- ➔ Pump until oil is discharged from the bleed screws without any air bubbles

- ➔ Tighten bleed screws
- ➔ Check oil level and top-up if necessary
- ➔ Bleed pump if necessary

see chapter 8.3

7.9 Control of the hydraulic hoses



A yearly check on the hydraulic hoses for a safe working condition is stipulated. The check must be carried out by a tradesman.

Control the following:

- Can the following damage be observed on the outer mantle of the hose rips, kinks, cuts, unbending, abrasions or splitting?
- Are there any deformities in the hose when under or not under pressure?
- Are there any leaks between the hoses and the Is the hose coming out of the
- When there is any damage the hose should be changed.
- Depending on the requirements the hoses should be changed at the latest after six years.

8 Fault Finding



Danger

Work on the hydraulic components should only be carried out by a qualified tradesman.
Observe the safety instructions.

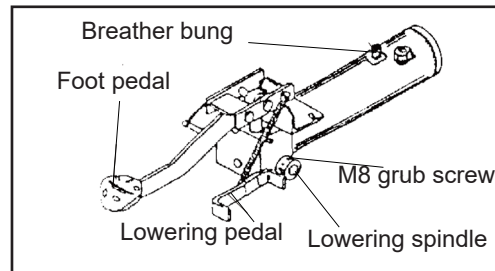


Fig. 11:

8.1 Machine lowers on its own

Adjust the lowering valve by following this procedure

- Loosen the M8 grub screw.
- Leave the lowering pedal in its normal position.
- Using a screwdriver slightly adjust the valve spindle:
 - Anticlockwise, to raise the lowering speed.
 - Clockwise, to reduce the lowering speed and to ensure that the pump holds the load in position.
- Lightly tighten the grub screw after every adjustment.
- When adjustment is correct fully tighten the grub screw.

8.2 Machine will not raise to maximum height

- Check oil level (see 7.4)

8.3 Machine does not raise with the first pump stroke

- Depress the lowering pedal with the right hand and at the same time quickly pump the foot pedal with the left hand.

8.4 Pump produces no pressure

- Remove the breather bung.
- Lay a clean cloth (twice folded) over the opening.
- Using a compressed air pistol pressurise the tank and at the same time quickly pump the foot pedal.

8.5 Breakdown / Maintenance of the valves

The valves used normally require no maintenance. By malfunction of the pump observe positions 1-4 in the "fault

Should it be found that the positions 1-4 in "fault produce no cure return the pump for repair.

9 General

9.1 Transport Damage

All deliveries are to be insured by the customer. We must turn down any possible claims concerning transport responsibility. Our responsibility is restricted to the hand-over of the machine in brand-new condition to the shipping agent. Should you discover any damage to the machine, do not use it and contact the shipping agent concerning the damage.

9.2 Warranty

Every machine is covered by a 12 months warranty against material faults and incorrect assembly. The warranty covers all parts that are returned post free within twelve months for inspection. The parts will then be inspected by us to determine whether the parts were damaged under normal use.

The warranty will be declared void if the parts are found to have been overloaded, handled incorrectly or that replacement parts have been assembled incorrectly.

9.3 Ordering of spare parts

Please give the following details when ordering;

Type:
Load:
Year of construction:
Serial Number:
Part description:
Order Number:

The address for ordering is to be found on the cover of this operating instructions.

10 Appendix

Dimension Sheet

Mechanics Master Gear S3 1.0

Useful load	1000 kg
Type of load	Surface load
Overall height	635 mm
Useful lift	1330 mm
Table top dimensions	5 x 1260 x 740 mm Smooth sheet metal
Lift per pedal stroke	approx. 12 mm
Lengthwise displacement	± 20 mm
Lengthwise displacement	± 20 mm
Inclination	± 2°
Wheels	dia. 200 mm
Weight	approx. 290 kg

Master Gear S3 1.0 with extract

Operating pressure	max. 220 bar
Oil volume	1.4 l
Type of oil	Bio oil
Hydraulic cylinder	2x dia. 40 x 450 mm stroke

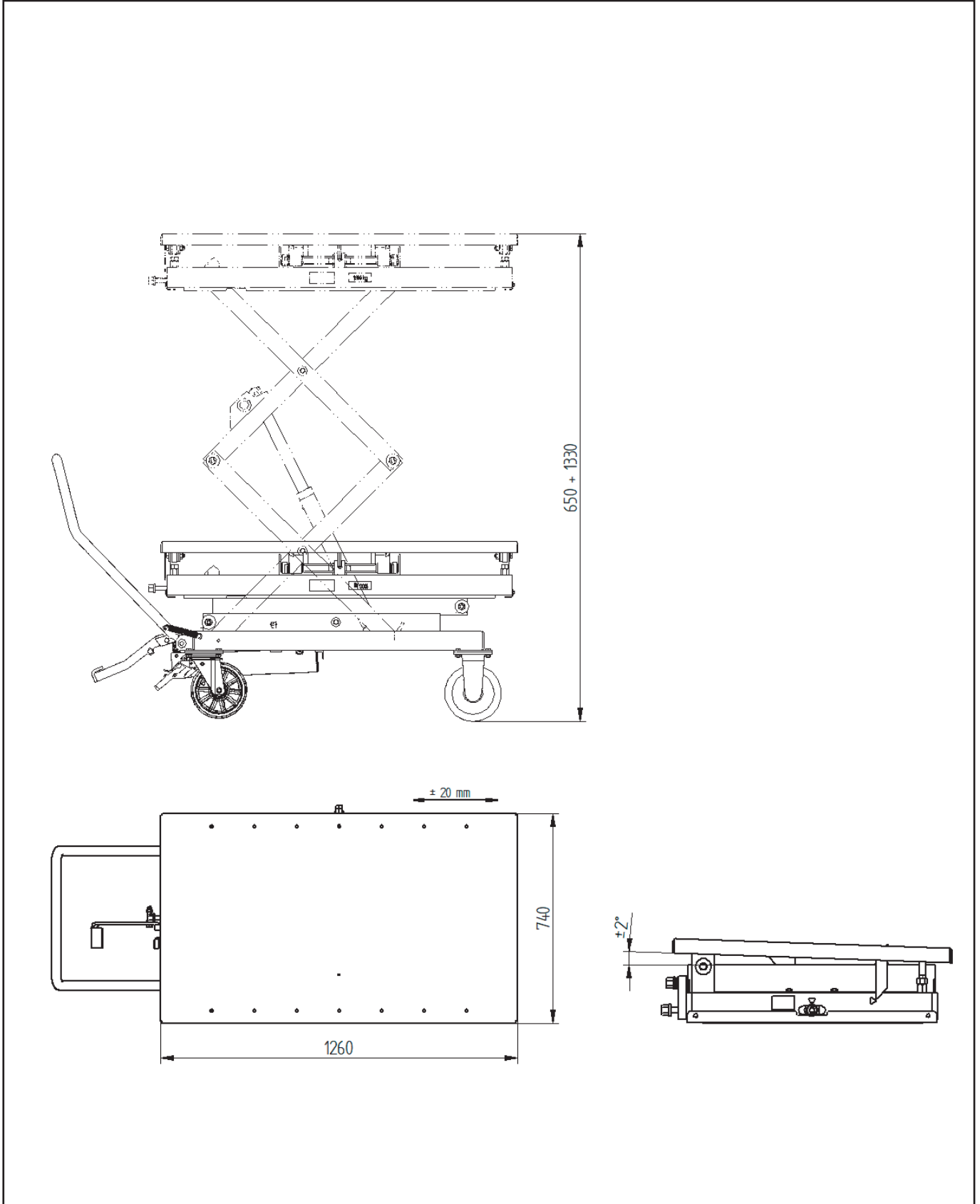
Hydraulics

Useful load	1000 kg
Type of load	Surface load
Overall height	670 ± 20 mm
Useful lift	1330 mm
Table top dimensions	5 x 1260 x 740 mm Smooth sheet metal
Lift per pedal stroke	approx. 12 mm
Lengthwise displacement	± 20 mm
Lengthwise displacement	± 20 mm
Inclination	± 2°
Wheels	dia. 200 mm
Weight	approx. 310kg

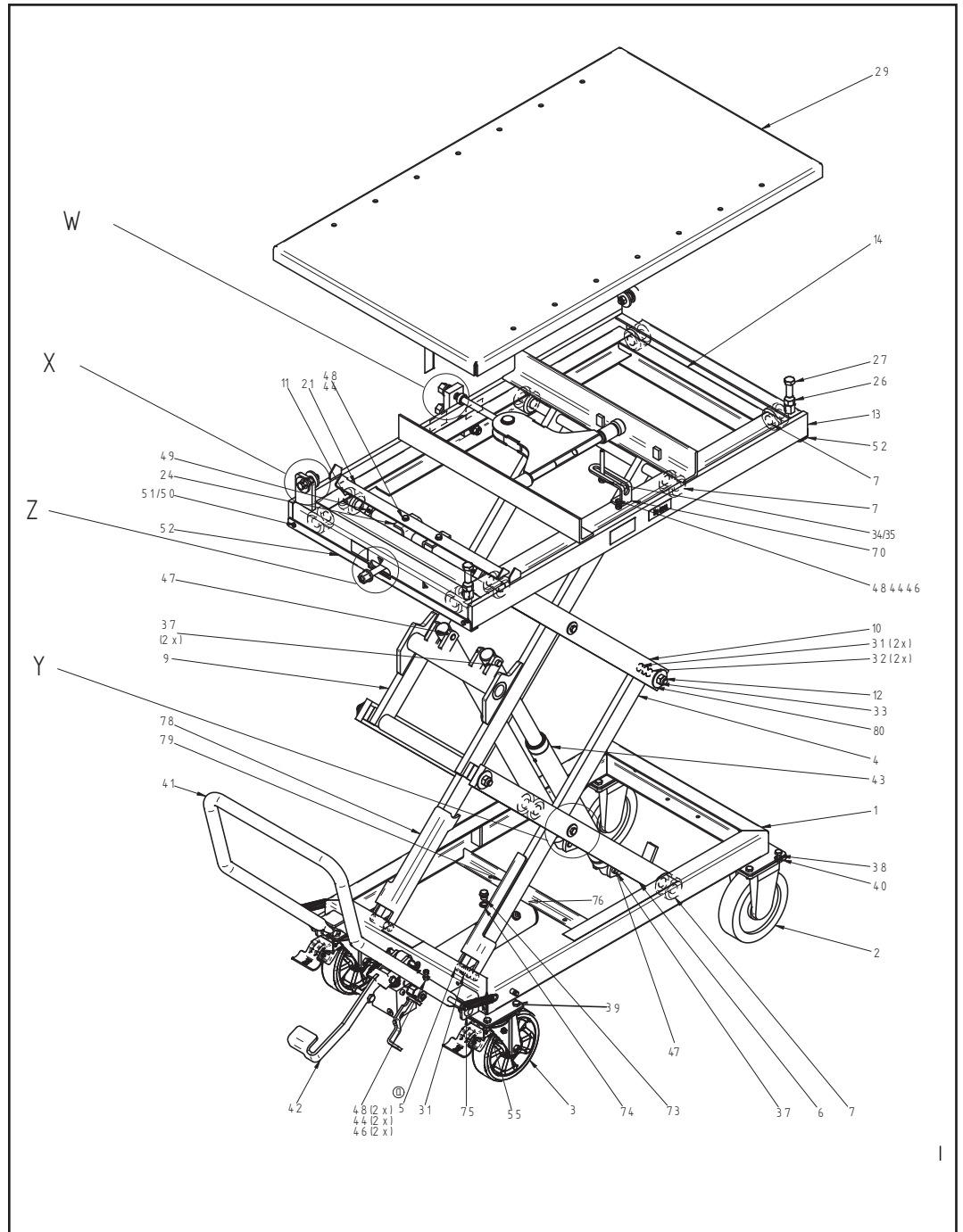
Hydraulics

Operating pressure	max. 220 bar
Oil volume	1.4 l
Type of oil	Bio oil
Hydraulic cylinder	2x dia. 40 x 450 mm stroke

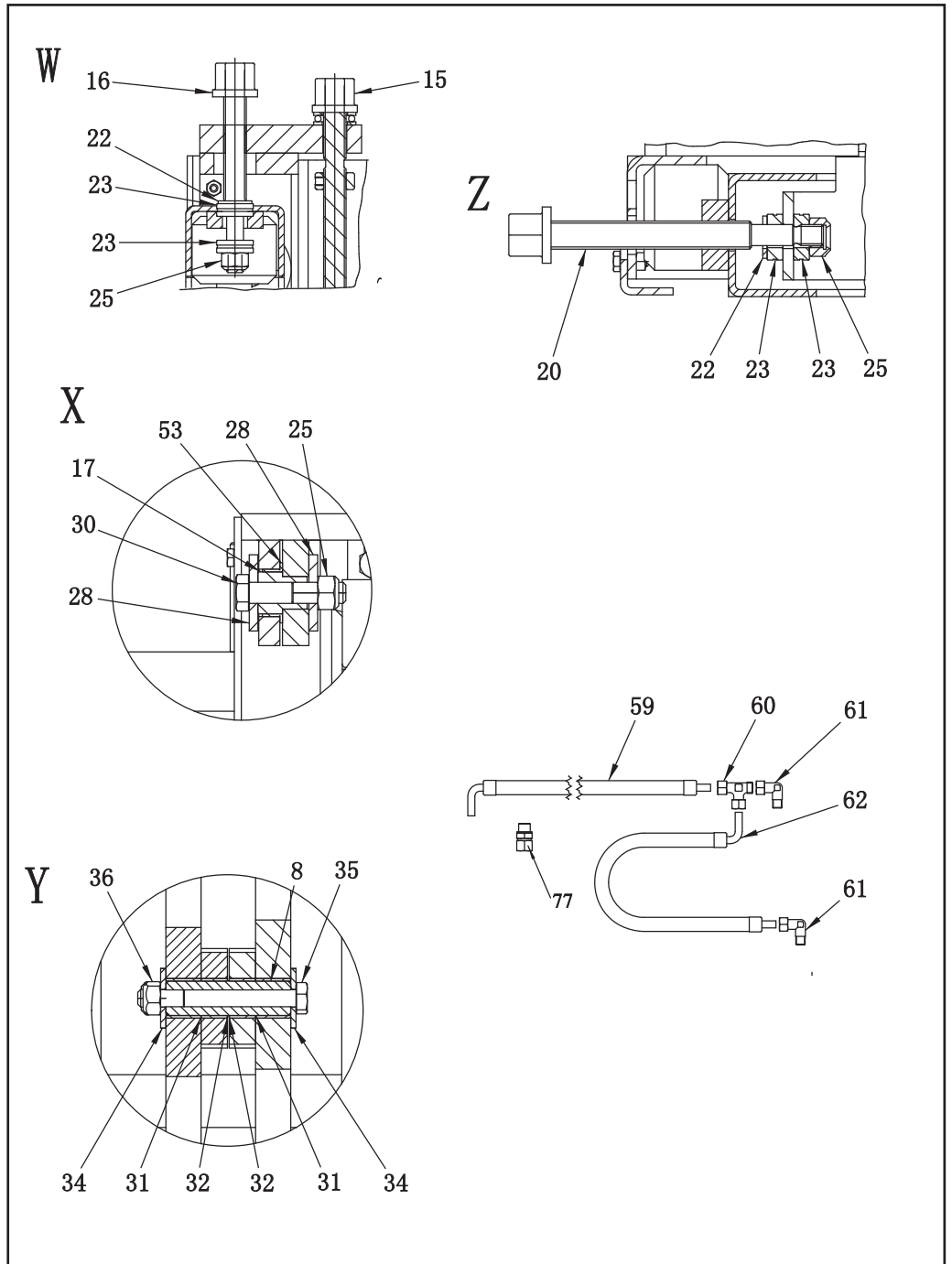
Dimensional Drawing Master Gear S3 1.0



Master Gear S3 1.0



Master Gear S3 1.0





Operating Instruction

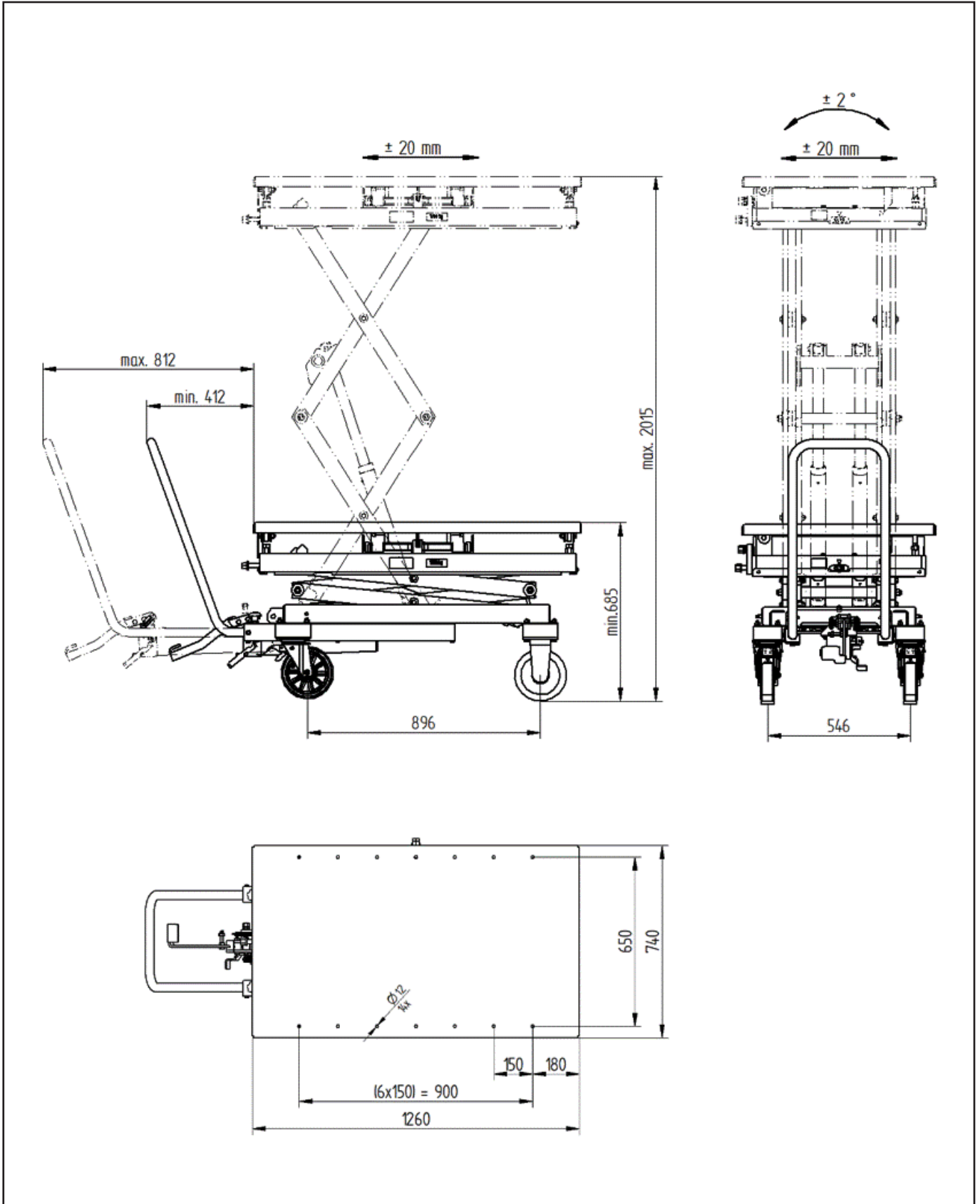
Appendix

Master Gear S3 1.0

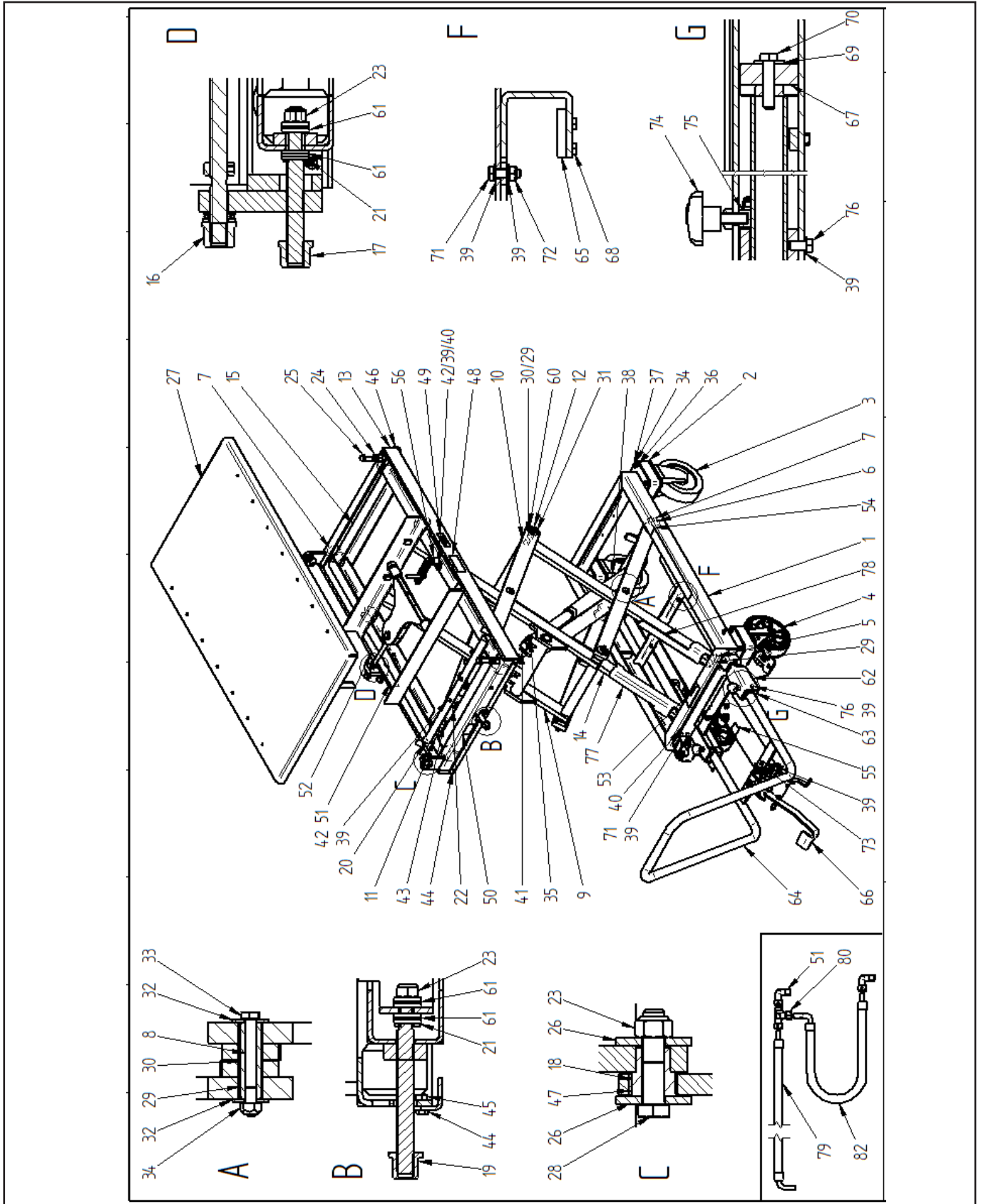
Pos.	Qty	Description	PartNo
1	1	Base frame ,welded	113577YN
2	2	Fixed castor d200	502588
3	2	Swivel castor	502589
4	1	Scissor arm 3 ,welded	113729Y
5	2	Locking pin	123337Y
6	1	Scissor arm 2, welded	113725Y
7	10	Roll, close on one side	113727Y
8	4	Bearing bushing	113604Y
9	1	Scissor arm 4 welded	113732Y
10	2	Scissor arm complete	113565Y
11	1	Long axle 565mm	113570Y
12	2	Two end thread axle	113720Y
13	1	Adjustment frame,welded	113554Y
14	1	Frame 1, welded	113588Y
15	1	Tilting mechanism,complete	113569Y
16	1	Feed shaft for lateral movement	113556Y
17	2	Bearing pin	113517Y
20	1	Feed shaft for longitudinal movement	113557Y
21	1	Pointer	113562Y
22	2	Flat washer 10	B41-12
23	4	Axial deep-groove ball bearing	51101
24	1	Connection base	113741Y
25	4	Hex Lock nut M12	B33-12
26	2	Hex nut M16	B30-16
27	2	Hex bolt M16*80 Galvanize	B11-16*80
28	4	Big Flat washer	B42-12
29	1	Table , welded	113509Y
30	2	Hex bolt M12*55 Galvanize	B11-12*55
31	18	Bearing Bushing_ 20/23*20	SF-1 2020
32	16	Bearing Bushing 20/23*15	SF-1 2015
33	4	Hex nut M16	B33-16
34	8	Big Flat washer 10	B42-10
35	4	Hex bolt M10-90 Galvanize	B11-10*90
36	4	Hex lock nut M10	B33-10

Pos.	Qty	Description	PartNo
37	4	Locking pin	113728Y
38	12	Hex bolt M10*20 Galvanize	B11-10*20
39	4	Hex bolt M10*25 Galvanize	B11-10*25
40	16	Hex lock nut M10	B33-10
41	1	Handle,welded	113825Y
42	1	Foot pump complete	113990B
43	2	Hydraulic cylinder, complete	113799Y
44	8	Flat washer 8	B41-8
46	4	Hex Lock nut M8	B33-8
47	6	Grub screw 6*16	B22-6*16
48	6	Hex bolt M8*20 Galvanize	B11-8*20
49	2	Grub screw 8*8	B22-8*8
50	4	Hex bolt M6*16 Galvanize	B11-6*16
51	4	Hex locknut M6	B33-6
52	2	safety rail	113560Y
53	2	Bearing bushing	SF-1 2512
55	2	Tension spring	114092Y
59	1	Hose	MG10-9801-3
60	1	Fitting	MG10-9801-4
61	1	Fitting	MG10-9801-1
62	1	Hose	MG10-9801-2
65	2	Velocity fuse ass in the cylinder	MG10-9802-8
67	1	Sticker package for complete lift	BQ-MG10
68	1	Rotary sticker	BQ-MG10-1
69	1	Blitz sticker	708685
70	1	Tab	115571Y
73	1	M16 Hex plug ass in foot pump	
74	1	M16 combine washer ass in foot pump	
75	2	Pipe cap	50.03.014.16
76	1	PE buffer	50.11.01.003
77	1	Pump Fitting	ML50-9802-12
78	1	Safety barRAL3002	123340Y
79	1	Safety barRAL3002	123344Y
80	4	Big washer16	B42-16

Dimension sheet Master Gear S3 1.0 with extract

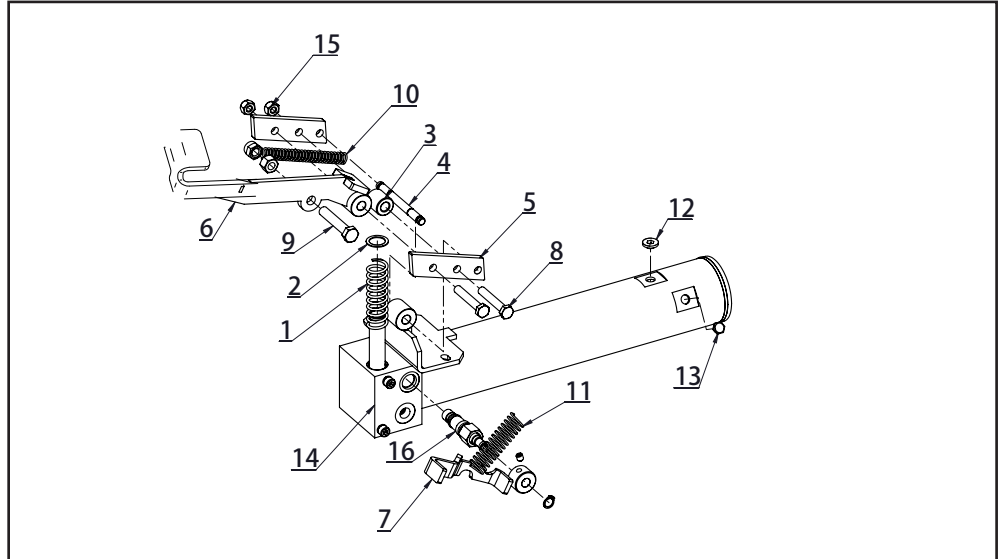


Master Gear S3 1.0 with extract



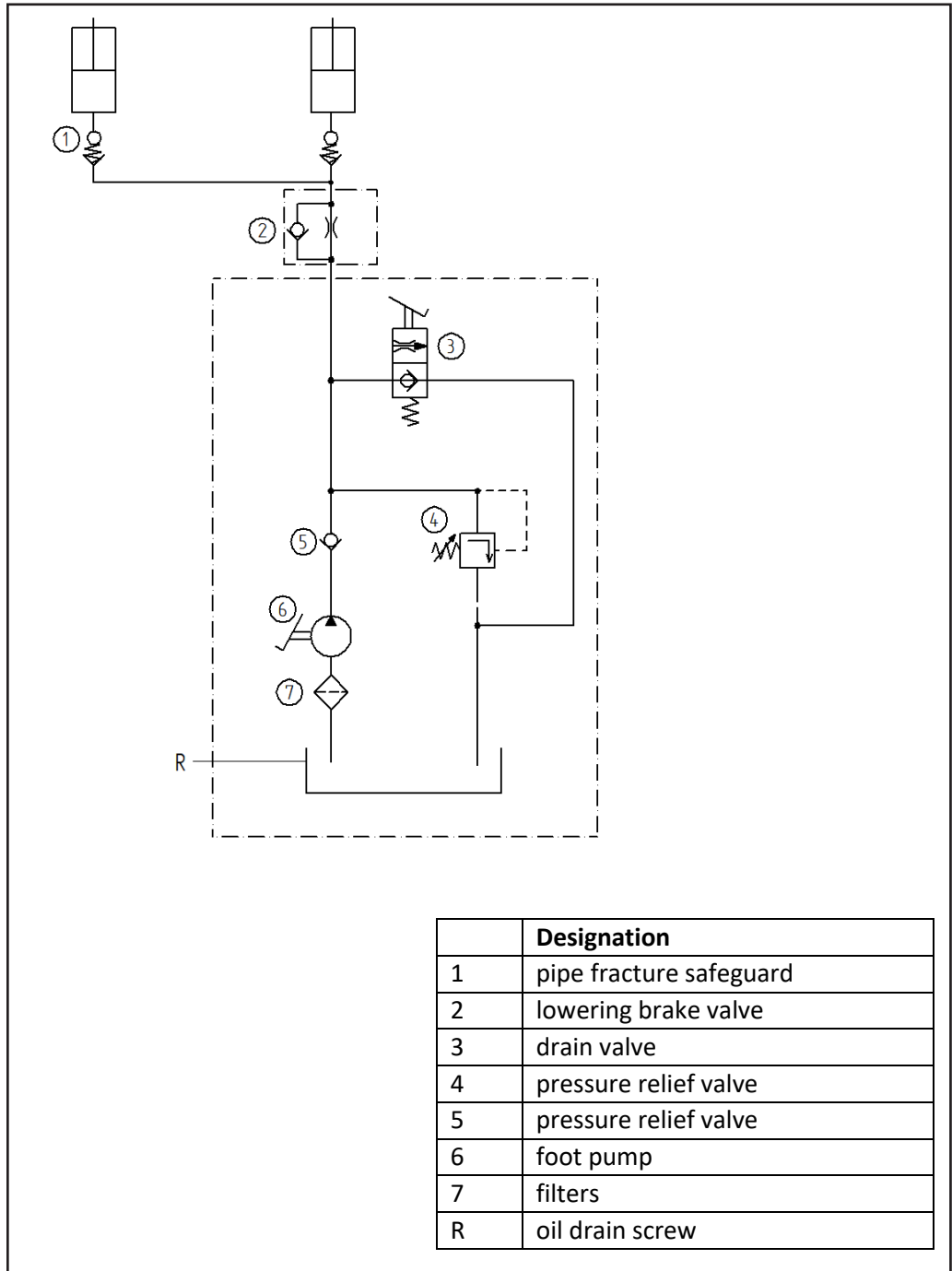
Master Gear S3 1.0 with extract

Pos.	Stk.	Benennung					
1	1	Grundrahmen	113577YN	43	2	Gewindestift	B22-8x8
2	4	Erhöhung Rollenplatte	128043	44	4	Sechskantschraube	B11-6x16
3	2	Lenkrolle	114856	45	4	Sechskantmutter	B33-6
4	2	Lenkrolle mit Bremse	113811	46	2	Sicherungsleiste	113560Y
5	2	Steckbolzen	123337Y	47	2	Gleitlager mit Bund	SF-1 2512
6	1	Scherenarm	113725Y	48	1	Typenschild	
7	10	Rolle	113727Y	49	2	Aufkleb.Tragfähig. 1000 KG	3209500
8	4	Lagerhülse	113604Y	50	1	Aufkleber Längsverstellung	115231
9	1	Scherenarm	113732Y	51	1	Aufkleber Kippverstellung	115232
10	2	Scherenarm	113565Y	52	1	Aufkleber Querverstellung	115230
11	1	Achse	113570Y	53	1	Aufkleber klappbares Pedal	115229
12	2	Achse	113720Y	54	2	Aufkleber Sicherheit	115227
13	1	Verstellrahmen	113554Y	55	1	Aufkleber Entlüftung	115228
14	1	Scherenarm	113729Y	56	1	Lasche	115571Y
15	1	Rahmen	113588Y	57	1	Sechskantschraube	700216
16	1	Kippmechanik	113569Y	58	1	Verschlußschraube	705526
17	1	Zugspindel für Querverstellung	113556Y	59	1	Unverlierbarkeitsscheibe	706705
18	2	Lagerbolzen	113517Y	60	4	Scheibe	B42-16
19	1	Zugspindel für Längsverstellung	113557Y	61	4	Axial-Rillenkugellager	51101
20	1	Winkel mit Markierung	113562Y	62	1	Rahmen	128029
21	2	Scheibe	B41-12	63	2	Führung	128020
22	1	Lagerung	113741Y	64	1	Schiebegriff	128037
23	4	Sicherheitsmutter	B33-12	65	4	Anschlagsblech	128021
24	2	Sechskantmutter	B30-16	66	1	Fußpumpe siehe 113990Y	113990B
25	2	Sechskantschraube	B11-16x80	67	2	Anschlag	128022
26	4	Scheibe	114124	68	8	Sechskantschraube	700201
27	1	Tisch	113509Y	69	2	U-Scheibe	101021
28	2	Sechskantschraube	B11-12x55	70	2	Sechskantschraube	700250
29	18	Gleitlager	SF-1 2020	71	6	Sechskantschraube	700207
30	16	Gleitlager	SF-1 2015	72	8	Sechskantmutter	703313
31	4	Sechskantmutter	B33-16	73	2	Sechskantschraube	700208
32	8	Scheibe	B42-10	74	2	Sterngriffschraube	117387
33	4	Sechskantschraube	B11 10x90	75	2	Kunststoffkappe	128027
34	20	Sicherheitsmutter	B33-10	76	4	Sechskantschraube	700205
35	4	Steckbolzen	113728Y	77	1	Stütze links	123340Y
36	16	Scheibe	703412	78	1	Stütze rechts	123344Y
37	16	Sechskantschraube	128459	79	1	Hydraulikschlauch	128197
38	2	Hydraulikzylinder	113799Y	80	1	Ermetoverschraubung	MG10-9801-4
39	18	Scheibe	B41-8	81	2	Ermetoverschraubung	MG10-9801-1
40	2	Sechskantmutter	B33-8	82	1	Hydraulikschlauch	MG10-9801-2
41	4	Gewindestift	701251	84	8	Scheibe	703410
42	4	Sechskantschraube	B11-8x20	85		Aufkleber Blitz	708685
				86		Aufkleber Rotary	BQ-MG10-1



Pos.	Qty	Description	PartNo
1	1	Spring	114044Y
2	1	Retaining ring 20	704011Y
3	1	Roller	114077Y
4	1	Shaft 10mm	114078Y
5	2	Connect plate	114076Y
6	1	Foot pedal	128041Y
7	1	Lowering pedal	114083Y
8	2	Hex bolt M10*60	700420Y
9	1	Hex bolt M12*65	700238Y
10	1	Spring	114091Y
11	1	Spring	114042Y
12	1	Fitting plug G3/8"	
	1	Change to Breather plug when using lift	DT-54001
13	1	Oil level indicator	13671
14	1	pump welded	114054Y
15	2	Hex nut M10	703314Y
16	1	Relief valve ass	113992Y

Hydraulic plan



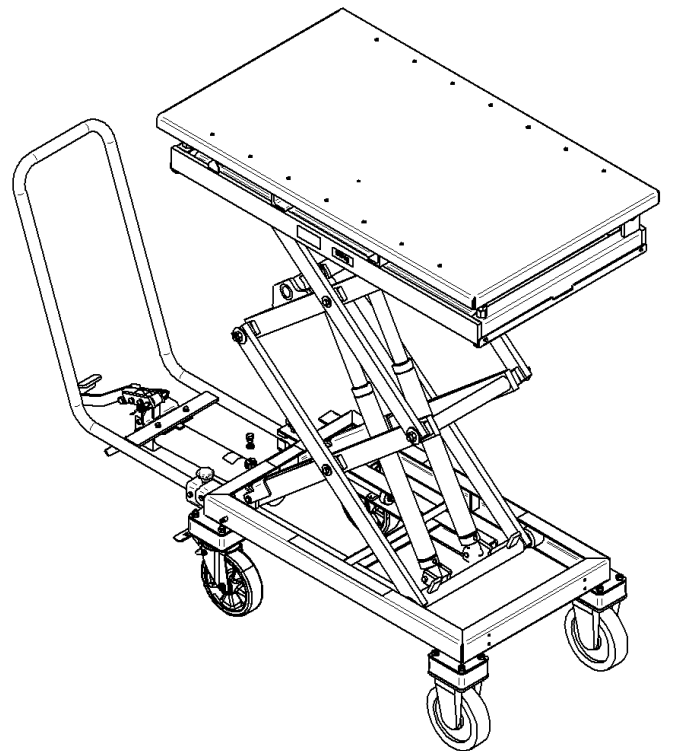
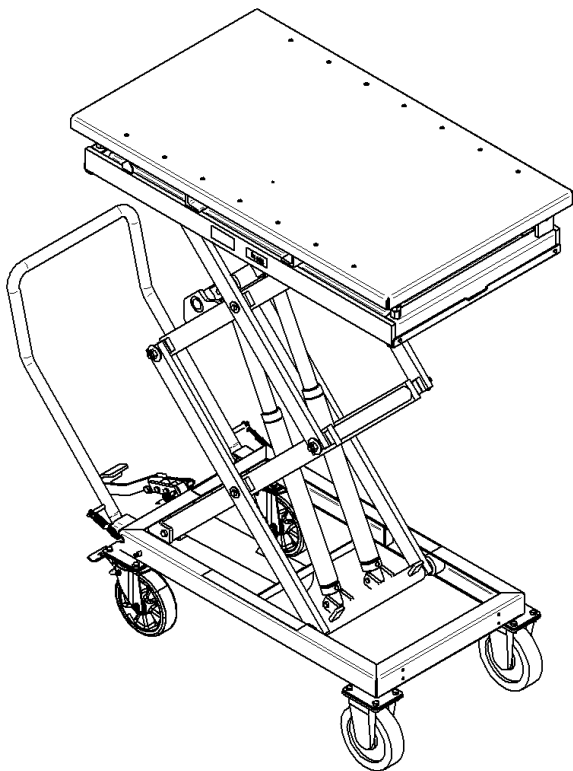
Labels

Part No.	
115227	
115228	
115232	
115229	
115231	
115230	
3209500	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; display: inline-block;"> max. 1000 </div>



Master Gear S3 1.0

Ⓕ Mode d'emploi



Déclaration de conformité CE

selon la directive de la CE 2006/42/CE relative aux machines

Nom et adresse du fabricant

BlitzRotary GmbH
Hüfing Str.55
78199 Bräunlingen, Germany

Hier Typenschild einkleben
Typ
Baujahr
Seriennummer

Cette déclaration porte exclusivement sur la machine dans l'état auquel elle est mise sur la marché et exclut les composants qui y sont ajoutés et/ou les opérations effectuées ultérieurement par l'utilisateur final. La déclaration perd sa validité si le produit est modifié sans accord préalable.

Nous déclarons par la présente, que la machine décrite ci-dessous

Dénomination du produit Table élévatrice

Modèle/Type
Master Gear S3 1,0; Master Gear S3 1.0 avec extractible
2,0
Machine/Numéro de série:
Année de fabrication:

est conforme aux exigences essentielles de la Directive relative aux Machines 2006/42/CE.

Standards normalisés utilisés

- | | |
|---------------------|---|
| DIN EN 1494:2009-05 | Table élévatrice – Exigences de sécurité |
| EN ISO 12100:2011 | Sécurité de Machinerie - Concepts de Base |
| DIN EN 349:2008-09 | Sécurité de Machinerie - Jours minimum |

Autres normes techniques et spécifications utilisés

DGUV Regel 100-500 fournitures d'exploitation de gestion

La personne autorisée à rassembler la documentation technique pertinente
BlitzRotary GmbH, Hüfing Str. 55, 78199 Bräunlingen

Lieu: Bräunlingen
Date: 05.08.2021



Simone Ferrari
Directeur

Sommaire

1	Sécurité	52		
1.1	Consignes de sécurité dans ce manuel	52		
1.2	Danger de cette machine	52		
1.3	Usage prévu	52		
1.4	Dangers liés aux accessoires	52		
1.5	Émissions	52		
1.6	Dangers potentiels	53		
1.7	Utilisateurs autorisés	53		
1.8	Équipement de protection individuelle	53		
1.9	Mesures de sécurité sur le lieu d'installation	53		
1.10	Comportement en cas d'urgence	53		
1.11	Pictogrammes	54		
2	Prescriptions de Sécurité	54		
2.1	Plaque d'orifice dans le raccord du cylindre	54		
2.2	Soupape de descente (utilisable de suite)	54		
2.3	Soupape anti retour (utilisable de suite)	54		
2.4	Soufflet (en option)	54		
2.5	Verrouillage des roues (uniquement pour les appareils mobiles)	54		
2.6	Bande de contact (en option)	54		
3	Mise en service	55		
3.1	Montage	55		
4	Utilisation	56		
4.1	Levée	56		
4.2	Descente	56		
4.3	Déplacement/inclinaison	56		
5	Mise hors service	57		
6	Contrôles	57		
6.1	Inspection avant la première mise en service	57		
6.2	Contrôles réguliers	57		
6.3	Liste de contrôle	58		
7	Contrôle & Service	59		
7.1	Programme de maintenance	59		
7.2	Nettoyage	59		
7.3	Mécanique	59		
7.4	Entretien de l'unité hydraulique	59		
7.5	Intervalles de changement	60		
7.6	Contrôle du niveau d'huile	60		
7.7	Vidanges d'huile	60		
7.8	Purge de l'hydraulique	60		
7.9		60		
8		61		
8.1		61		
			La plate-forme ne monte pas à la première sollicitation	61
8.3			La pompe hydraulique n'a plus de pression	61
8.4			Perturbations & entretien des soupapes	61
8.5				61
9	Generalites	62		
9.1	Dommmages de transport	62		
9.2	Garantie	62		
9.3	Commander des pièces de rechange	62		
10	Annexes	62		
	Demensions	62		
	Plan de masse 1.0	63		
	Liste des pièces de rechange	66		
	Plan de masse 1.0 avec rallonge plan hydraulique	67		
	Autocollants	71		
		72		

1 Securite

1.1 Signification des remarques utilisees dans ce manuel

**Danger**

La transgression des observations citées en marge de ce pictogramme pourrait entraîner des lésions corporelles graves, voire la mort.

**Prudence**

La transgression des observations citées en marge de ce pictogramme pourrait entraîner des lésions corporelles durables.



La transgression des observations citées en marge de ce pictogramme pourrait détériorer l'appareil ou d'autres équipements de valeur

1.2 Endroits devant etre consideres comme dan gereux

Cet appareil a été conçu avec des organes de sécurité qui ont été à l'usine, tant au niveau de la sécurité que du fonctionnement. Cependant, suite à une mauvaise manipulation ou à un mauvais emploi, un risque existe pour les membres voire la vie de l'utilisateur (ou même d'une tierce personne), de l'appareil ou d'autres équipements de valeur.

La zone à risques se trouve toutefois limitée à la partie intérieure de l'appareil. Chaque personne qui a à :

- réceptionner, monter
- mettre en service
- utiliser
- entretenir
- réparer

cet appareil, doit avoir lu et compris le mode d'emploi.

1.3 Dispositions concernant l'utilisation

A respecter

- Ne pas dépasser la charge maximale.
- Travailler sur la plate-forme levée.
- Se déplacer avec la plate-forme chargée seulement si cette dernière est en position basse.

Interdiction

- De soulever ou de transporter des personnes.
- Utiliser l'appareil ou le laisser à l'extérieur d'un bâtiment. Exception : appareils spécialement conçus à cet effet.
- l'appareil.

Chargement

- La charge ne doit pas dépasser de la surface de la plate-forme.
- Toute ation d'assiette de l'appareil devra être évité.

1.4 Dangers causes par les accessoires

Si vous devez amener ou prendre des charges depuis :

- un transporteur à rouleaux
- un transporteur à bande
- tout autre système de transport

vous ne devez en aucun cas enlever ou mettre hors fonction les organes de sécurité de l'appareil.

1.5 Nuisances

Voir technique en annexe.

1.6 Source of Danger

Mecanique	Où ?	Ciseaux / cadre
	Quoi ?	Ecrasement de membres
	Danger!	Perte de membres
Hydraulique	Où ?	L'huile hydraulique sous haute pression peut gicler suite à des dégâts
	Quoi ?	Brûlures et intoxication pour les yeux
	Danger!	Burns and contamination to the eyes
Pompe a pedale	Où ?	Maniement des pédales de levée et de descente
	Quoi ?	Glissement
	Danger!	Perte des jambes
Courant	Où ?	Toute pièce conductrice d'électricité
	Quoi ?	Electrocution
	Danger!	Danger de mort



Seules des personnes compétentes peuvent être autorisées à travailler sur le groupe hydraulique!



Danger

Les organes de sécurité ne doivent jamais être:

- démontés
-
- mis hors service

Toujours s'assurer de la mise hors service de l'appareil lors:

- du montage de l'appareil
- d'un changement de position de l'appareil.
- d'un changement d'exploitation de l'appareil
- d'un service
- d'une inspection de l'appareil
- de réparation

1.7 Utilisateurs autorises

L'utilisateur doit avoir :

- 18 ans révolus.
- être tenu responsable de l'emploi fait de l'appareil.
- être tenu comme responsable de l'instruction du maniement de l'appareil dans l'entreprise.
- avoir lu et compris le mode d'emploi.
- observer les prescriptions du mode d'emploi.

1.8 Materiel de protection de l'utilisateur

Lors de l'utilisation de l'appareil, il faut porter des souliers de sécurité :

- porter des souliers de sécurité.

Lors du nettoyage, de l'entretien ou de la remise en état de l'appareil :

- porter des souliers de sécurité
- porter des gants de protection
- porter des lunettes de protection

1.9 Mesures de securite a prendre sur le lieu de travail

- ➔ Assurez-vous de la stabilité de l'appareil.
- ➔ Evitez tout risque d'écrasement ou de cisaillement entre l'appareil et son environnement immédiat.
- ➔ Assurez-vous que la place de travail reste propre et rangée.

1.10 Conduite a adopter en cas d'urgence

Pompe a pedale	E- Hydraulique
Relâchez immédiatement la pédale de levée ou de descente	Stoppez immédiatement la levée respectivement la descente
	Déclenchez l'interrupteur principal
Prendre toute précaution contre une utilisation ultérieure.	
En cas de charge située en position haute, assurez sa position contre tout danger (basculement, descente, ...).	

Mode d'emploi

Prescriptions de securite

1.11 Pictogrammes

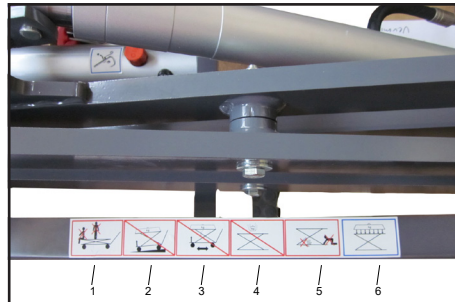


Fig. 1: Table élévatrice à ciseaux

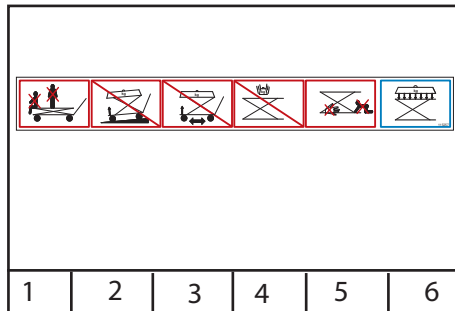


Fig. 2:

1. **Interdiction** de soulever ou transporter des personnes, et même de monter sur la plate-forme!
2. Sur un sol en pente, il est **interdit** de lever ou de descendre la plate-forme !
3. Interdiction: Procédé avec charge!
4. **Défense** d'accumuler les charges!
5. **Interdiction**: engrenement!
6. **Répartir** la charge sur toute la surface de la plate-forme

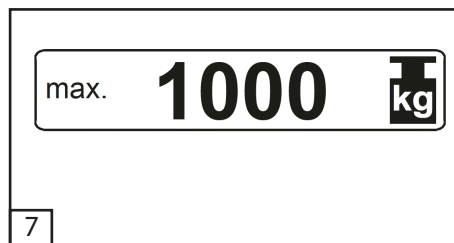


Fig. 3 la charge nominale (annexes)

2 Prescriptions de securite

2.1 Limiteur de debit place sur le raccord du verin

Limite le débit du hydraulique lors de rupture de canalisation .

2.2 Soupape de descente (utilisable de suite)

Limite du hydraulique (de la vitesse de descente)

2.3 Soupape anti retour (utilisable de suite)

Limite variable du hydraulique (de la vitesse de descente) .

Attention ! Le réglage se fait plate-forme non chargée !

2.4 Soufflet de protection (utilisable de suite)

Empêche la pénétration de corps étranger dans le mécanisme de la table.

2.5 Dispositif de blocage des roues (valable seulement pour les modèles roulants)

Les freins empêchent tout déplacement intempestif de l'appareil.

3. Mise en service

Voir détails techniques en annexe

3.1 Montage



Prudence

Portez des gants de protection pour le montage des ressorts.

- ➔ Actionnez les dispositifs de blocage des roues.
- ➔ Montez la barre de poussée et le ressort selon l'illustration. Utiliser, pour ce faire, le ruban de frettage fourni, conformément à la Fig. 5.
- ➔ Protéger les pivots du timon d'attelage, aux deux extrémités, à l'aide des caches de protection fournis.

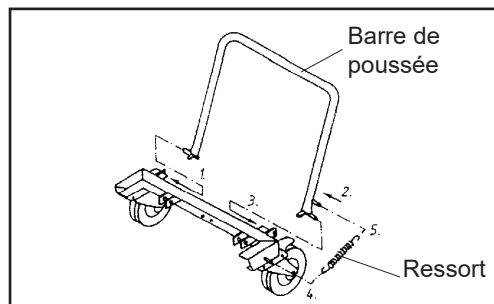


Fig. 4:



Fig. 5:

- ➔ Montez les pièces livrées dans le paquet séparé selon illustration.
- ➔ Echangez la vis située du réservoir d'huile contre la vis de purge orange.

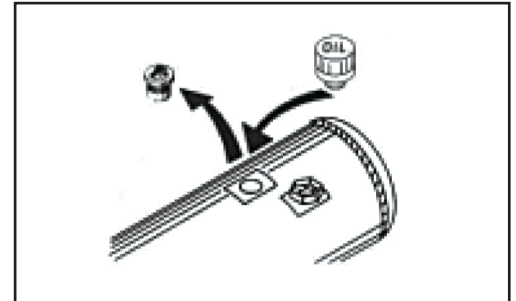


Fig. 6:

Ledit paquet séparé contient :

- Pos. 1-La pompe à pédale
- Pos. 2-Vis à 6 pans
- Pos. 3-Boulon à 6 pans
- Pos. 4-Douille
- Pos. 5-Ressort de traction (Ø 15 x 87 mm).
- Pos. 6-Vis de purge orange 3/8"

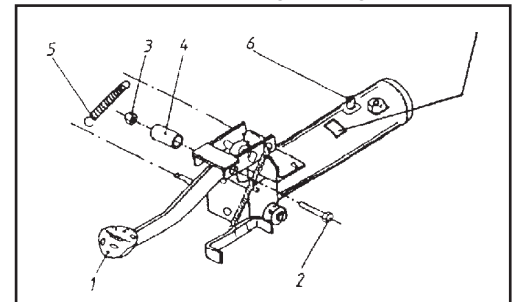


Fig.7:



Fig.8:



Avez-vous déjà lu et compris le mode d'emploi (surtout les prescriptions de sécurité) ? Dans l'affirmative, vous osez utiliser l'appareil.

4 Utilisation

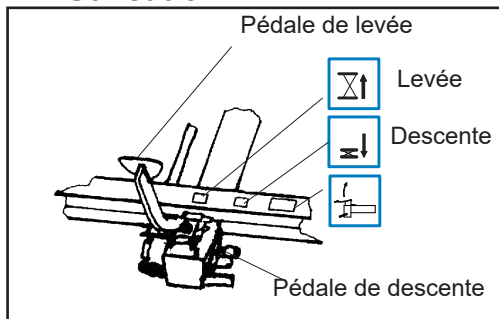


Fig. 9:



Danger

- Non utilisée, la pédale de montée doit être ramenée en position haute
- Portez des souliers de sécurité à semelle antidérapante
- Pendant la levée ou la descente, aucune personne ne doit se trouver à proximité de l'appareil
- Respectez bien les autocollants placés sur l'appareil

4.1 Levée

- ➔ Placez-vous devant l'appareil.
- ➔ Tenez fermement la barre de poussée.
- ➔ Actionnez le système de blocage des roues.
- ➔ Abaissez la pédale de levée.
- ➔ Pompez autant de fois que nécessaire, jusqu'à atteindre la hauteur désirée.
- ➔ Sitôt l'appareil chargé, vous n'osez plus le déplacer.

4.2 Descente

- ➔ Placez-vous devant l'appareil.
- ➔ Tenez fermement la barre de poussée.
- ➔ Assurez-vous que le système de blocage des roues sont toujours en fonction.
- ➔ Pressez doucement sur la pédale de descente.



Lorsque l'appareil est chargé, ne pressez pas la pédale de descente jusqu'en butée: la charge descendrait alors trop rapidement.

4.3 Déplacement/inclinaison

- ➔ Se placer devant le dispositif.
- ➔ Les cliquets de roues sont encore en train de fonctionner.
- ➔ Poser la clé à vis y les écrous sur la vis-mère respective du cadre dans la partie avant, évent. latérale, pour faire déplacer ou tourner la plate-forme.
- ➔ A ce moment, faire tourner la vis-mère selon les symboles situés jusqu'à ce que la plate-forme soit placée dans une position demandée.



En cas de chaque réglage de la plate-forme il est absolument nécessaire de suivre le fardeau pour pouvoir empêcher à temps des changements de position imprévus et dangereux.

5 Mise hors service

Equipment de l'appareil :	Lors de: <ul style="list-style-type: none"> • service, entretien • nettoyage • inspection • réparation • chargement de la batterie 	En de travail:
---------------------------	---	----------------

Pompe à pédale	<ul style="list-style-type: none"> • Enlevez la charge • Descendre la charge en position basse • Démontez le plateau de la table 	Descendez l'appareil
	Relevez la pédale de levée	

6 Controles

6.1 Verification avant la premiere mise en service



Cet appareil a été _____ par le constructeur avant la livraison.

- Les appareils qui ne sont pas livrés montés, assurez-vous lors de la première mise en service que :

- le montage ait été fait selon les instructions donnés.
- les fonctions sont opérationnelles.

l'appareil ait été _____ par une personne compétente.

6.2 Controles reguliers



Des contrôles réguliers de l'appareil doivent être conduits par une personne compétente au moins toutes les années.

- Employez pour cela les fiches de CONTROLE ci-après.
- Photocopiez-vous lesdites fiches.
- Notez en haut et à droite de chaque page :
 - le numéro de page
 - le type de l'appareil
 - le numéro de série de l'appareil.
- Cocher chaque rubrique déclarée en ordre.
- Si toutes les rubriques sont déclarées en ordre, l'appareil est prêt à reprendre du service.

Après chaque contrôle, agraffer la feuille de contrôle à la _____ du mode d'emploi.

6.3 Feuille de controle

Type d'appareil	
N° page	N° série

Mecanique

- Les chevilles des cylindres sont assurés
- Les chevilles des ciseaux sont assurés
- Le système de blocage des roues est opérationnel (dans le cas où cette option a été commandée)
- L'appareil est propre
- Tous les autocollants sont en place et lisibles
- toutes les soudures sont sans dommages apparents
- L'appareil chargé maintient la charge en position haute pendant 10 minutes
- Toutes les vis de sont serrées

Hydraulique

- Pas de fuite d'huile au groupe hydraulique
- L'huile est de bonne qualité
- Tuyaux hydrauliques en bon état (voir aussi chapitre 7.5)
- La vitesse de descente de la plate-forme est conforme
- La soupape anti-retour est assurée (dans le cas où cette option a été commandée)
- Toutes les fonctions ont été et fonctionnent sans restriction aucune

Date du contrôle	nom (signature)
------------------	------------------

7 Contrôle & Service

7.1 Périodicité

Quoi ?	Quand ?	Voir chapitre
Nettoyage	En cas de besoin seulement	7.2
les paliers	Toutes les 250 heures	7.3
le niveau d'huile hydraulique, complétez si besoin	Toutes les années	7.4
Changez l'huile hydraulique	-	7.4
les tuyaux hydrauliques	Toutes les années	7.9

7.2 Nettoyage

Danger
 Assurez-vous de la mise hors service de l'appareil

Nettoyez :

- régulièrement votre appareil.
- en particulier les symboles de sécurité (autocollants). Si les autocollants ne sont plus lisibles, commandez-en des nouveaux Voir le numéro de commande dans la liste des pièces de rechange.
- de frottement des galets-guides.

7.3 Mécanique

Votre appareil a été construit avec des paliers ne réclamant aucun entretien. C'est pourquoi seule l'usure est à contrôler régulièrement (toutes les 250 heures de travail).

7.4 Entretien & Service du groupe hydraulique

Danger
 L'huile hydraulique peut entraîner des eczéma et autres maladies. Eviter des contacts prolongés. En cas de contact se laver minutieusement. Porter des habits de protection ! (voir chapitre 1.8).

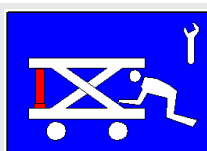
Protégez la nature : stockage et l'élimination d'huile hydraulique est réglementé par la loi. Amenez-la à une décharge autorisée. Le service pour la protection de l'environnement peut vous donner tout renseignement. Prenez garde à ne pas répandre de l'huile hydraulique. Donnez-vous la peine de prévenir tout sinistre (p. ex. en utilisant un bac de rétention ou en rendant votre sol étanche)

Cet appareil est ajouté avec l'huile hydraulique biologique.

L'huile hydraulique n'est pas miscible avec l'eau.

L'huile hydraulique bio-dégradable peut être mélangée à de l'huile hydraulique (ou des huiles hydrauliques), mais la capacité de bio-dégradation est ainsi annulée.

L'huile suivante ou équivalente est conseillée :
 ELF XPD 98064 (dans cet appareil).



AVERTISSEMENT !

Les travaux d'entretien et de réparation sont uniquement autorisés sur une table sans charge.

Pour tous les travaux de réparation, d'entretien et de nettoyage dans le mécanisme de levage, la table devra être abaissée sur le support d'inspection.



Utiliser uniquement des pièces détachées d'origine du fabricant.

Seul un personnel expérimenté peut intervenir sur le système mécanique et le circuit hydraulique.

7.5 Périodicité des services

L'huile hydraulique doit être changée pour la première fois après 50 heures de travail, puis toutes les 500 heures (mais au moins tous les 2 ans).

7.6 Contrôle du niveau d'huile

- Descendez l'appareil en position basse.
- le niveau d'huile à travers le voyant.
- Le niveau de l'huile doit se trouver dans le tiers supérieur du voyant.
- Si besoin, ajoutez de l'huile.

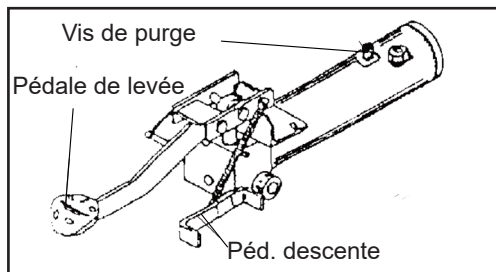


Fig. 10:

7.7 Vidange de l'huile

- Abaissez l'appareil en position basse.
- Glissez un bac de récupération sous la pompe.
- Dévissez le tuyau hydraulique de la pompe et le mettre dans le bac de récupération.
- Pressez sur la pédale de levée aussi long temps que de l'huile s'écoule.
- Revissez le tuyau hydraulique sur la pompe.
- Dévissez la vis de purge.
- Remplir d'huile jusqu'à ce qu'elle apparaisse dans le tiers supérieur du voyant.
- Quantité d'huile :
 - 1,0 litre pour un réservoir de longueur 250 mm.
 - 1,3 litre pour un réservoir de longueur 300 mm.
 - 1,9 litre pour un réservoir de longueur 450 mm.
 - 1,2 litre pour tout autre réservoir.
- Revissez la vis de purge


7.8 Purge du système hydraulique

- Abaissez l'appareil en position basse.
- Glissez un bac de récupération sous la pompe.

- Désérrez partiellement la vis de purge.
- Si aucune vis de purge ne fait partie de la livraison, cela alors que le ou les cylindres ont leur propre système incorporé.
- Pressez la pédale de levée jusqu'à ce que de l'huile (sans bulle) sorte par la vis de purge.
- Revissez la vis de purge.
- Contrôlez le niveau de l'huile et complétez si nécessaire.
Si besoin, vidangez la pompe

(voir chapitre 8.3).

7.9 Contrôle des tuyauteries hydrauliques

 Un contrôle annuel, orienté vers la sécurité du travail, est prescrit pour les tuyauteries hydrauliques. Le contrôle doit être effectué par un spécialiste hautement

Le contrôle doit comporter les opérations suivantes:

- Dommages visibles sur la surface du tuyau: plis, coupures, pelure, usure, vieillissement, etc... ?
- Déformations des tuyaux lors de la mise sous pression ?
- Fuites aux raccords ? Tuyaux "sautant" des raccords ?
- Si un tuyau est endommagé, le remplacer. Les tuyaux hydrauliques doivent être remplacés au plus tard après six ans.

Mode d'emploi

En cas de panne

8 En cas de panne



Danger

Seules des personnes compétentes sont autorisées à travailler sur le groupe hydraulique !

Faites attention aux prescriptions de sécurité.

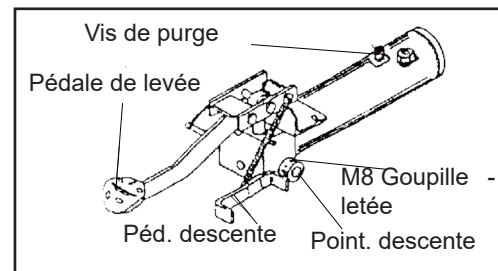


Fig. 11:

8.1 La plate-forme descend sous son propre poids

Adjust the lowering valve by following this procedure

- le réglage de la soupape de descente. Procédez comme suit :
- Enlevez la goupille M8.
- La pédale de descente doit rester en position haute.
- Ajustez le pointeau de descente à l'aide d'un tournevis en tournant très légèrement.
 - Dévissez le pointeau pour augmenter la vitesse de descente.
 - Vissez le pointeau pour diminuer la vitesse de descente, ou pour que la pompe maintienne la charge en position.
- Après chaque essai de réglage, resserrez légèrement la goupille
- Après avoir trouvé le bon réglage, resserrez complètement la goupille

8.2 La plate-forme n'atteint pas sa hauteur maximale

- le niveau d'huile (voir chapitre 7.4).

8.3 La plate-forme ne monte pas a la première sollicitation

- Pressez la pédale de descente avec la main droite, pendant que vous donnez quelques coups de pompe rapide avec la main gauche.

8.4 La pompe hydraulique n'a plus de pression

- Dévissez la vis de purge.
- Bouchez avec un chiffon propre (replié 2x)
- Pendant que vous donnez quelques coups de pompe rapide, de l'air sous pression dans le réservoir d'huile.

8.5 Perturbations & entretien des soupapes

Les soupapes n'ont, normalement, besoin d'aucun entretien. Leur mauvais fonctionnement se trouve décrit aux positions 8.1-8.4.

Dans le cas où ces ne donnent aucun résultat, veuillez nous retourner tout la pompe hydraulique.

9 Generalites

9.1 Degats de transport

Toutes les livraisons sont à la charge de l'assurance du client. Nous déclinons toute responsabilité concernant d'éventuelles réclamations concernant le transport. Notre responsabilité s'étend à la remise d'un appareil conforme au transporteur. Après tout constat de dégât, n'utilisez pas votre appareil, mais transmettez vos doléances au transporteur.

9.2 Garantie

Chaque appareil est garanti 12 mois contre les défauts de pièce et de montage. Les pièces défectueuses doivent nous être retournées pour examen. La garantie deviendra caduque pour toute utilisation anormale, telle que surcharge, adjonctions ou montage de pièces autres que celle d'origine.

Nous avons contrôlé les pièces pour estimer si les dommages ont eu lieu dans les conditions normales d'exploitation. La garantie s'annule si les dommages découlent d'une surcharge de l'appareil, d'une manipulation non autorisée ou d'une erreur de montage des pièces de rechange.

9.3 Commande de pieces de rechange

Sur les commandes, veuillez noter les informations suivantes :

Type :
Force :
Année :
N° de série :
Dénomination de la pièce :
N° de commande :

Notre adresse se trouve à la dernière page de ce manuel.

10 Annexes

Dimensions

Mécanique Master Gear S3 1.0

Capacité de charge	1000 kg
Nature de charge	Charge
Hauteur de l'installation	635 mm
Levée utile	1330 mm
Dimensions du plateau de la table	5 x 1260 x 740 mm tôle lisse
Levée pour chaque actionnement de la pédale	env.12 mm
Déplacement longitudinal	± 20 mm
Déplacement longitudinal	± 20 mm
Inclinaison	± 2°
Roues	Ø 200 mm
Poids	env.290 kg

Hydraulique

Pression de service	220 bars max.
Quantité de remplissage d'huile	1.4 l
Type d'huile	Huile biologique
Vérin hydraulique	2x Ø40 x 450 mm levée

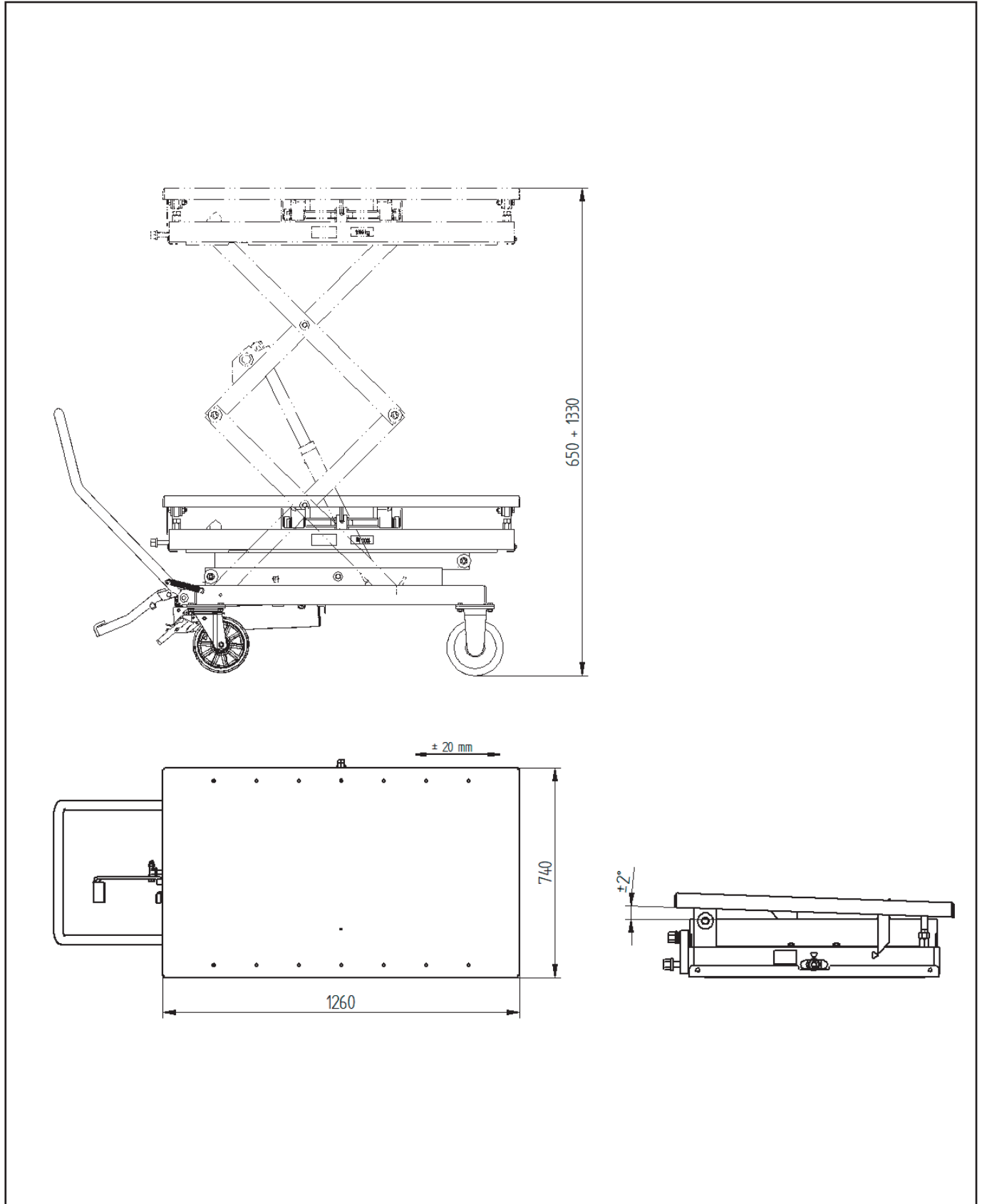
Master Gear S3 1.0 avec extractible

Capacité de charge	1000 kg
Nature de charge	Charge
Hauteur de l'installation	670 ± 20 mm
Levée utile	1330 mm
Dimensions du plateau de la table	5 x 1260 x 740 mm tôle lisse
Levée pour chaque actionnement de la pédale	env.12 mm
Déplacement longitudinal	± 20 mm
Déplacement longitudinal	± 20 mm
Inclinaison	± 2°
Roues	Ø 200 m
Poids	env.310 kg

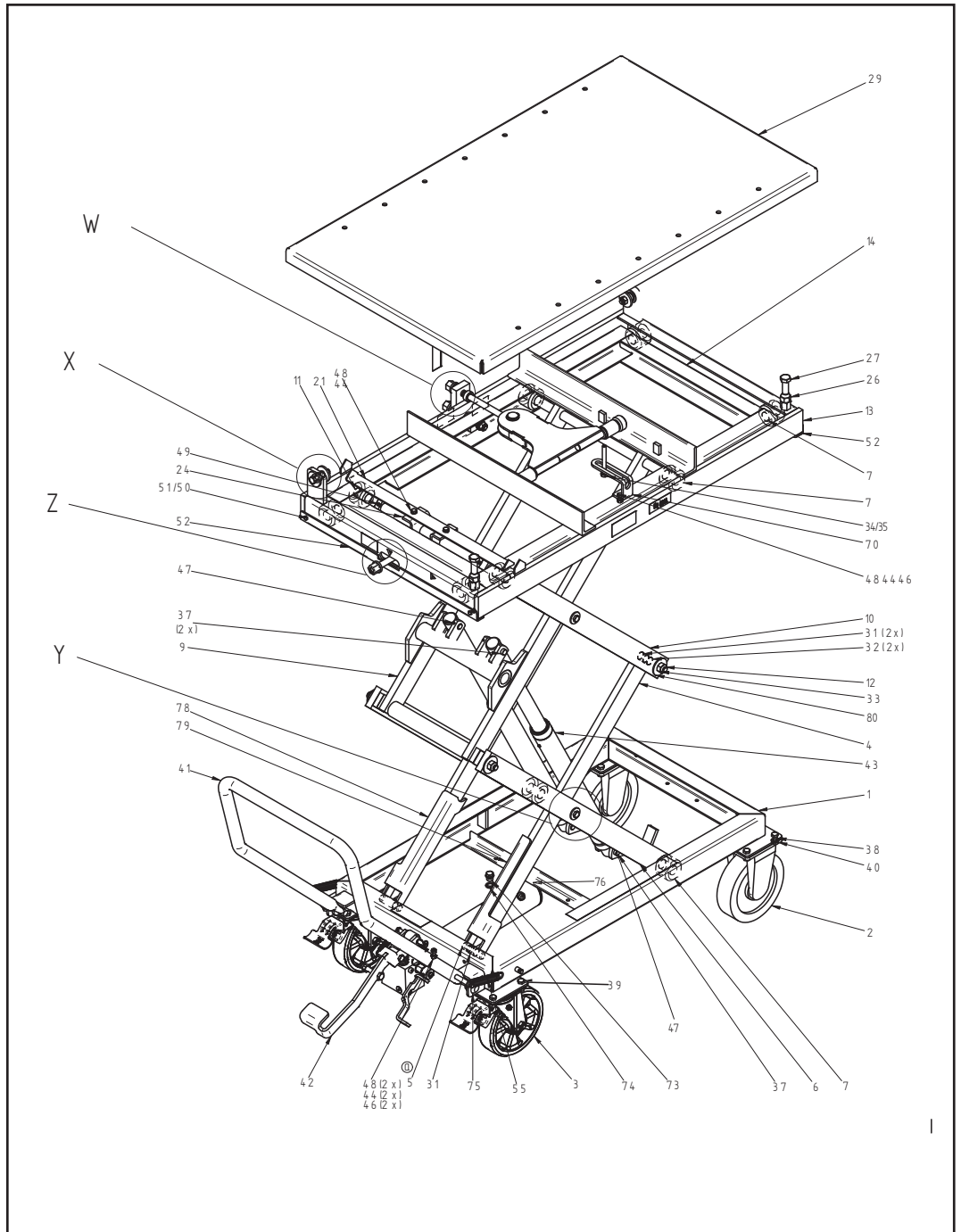
Hydraulique

Pression de service	220 bars max.
Quantité de remplissage d'huile	1.4 l
Type d'huile	Huile biologique
Vérin hydraulique	2x Ø40 x 450 mm levée

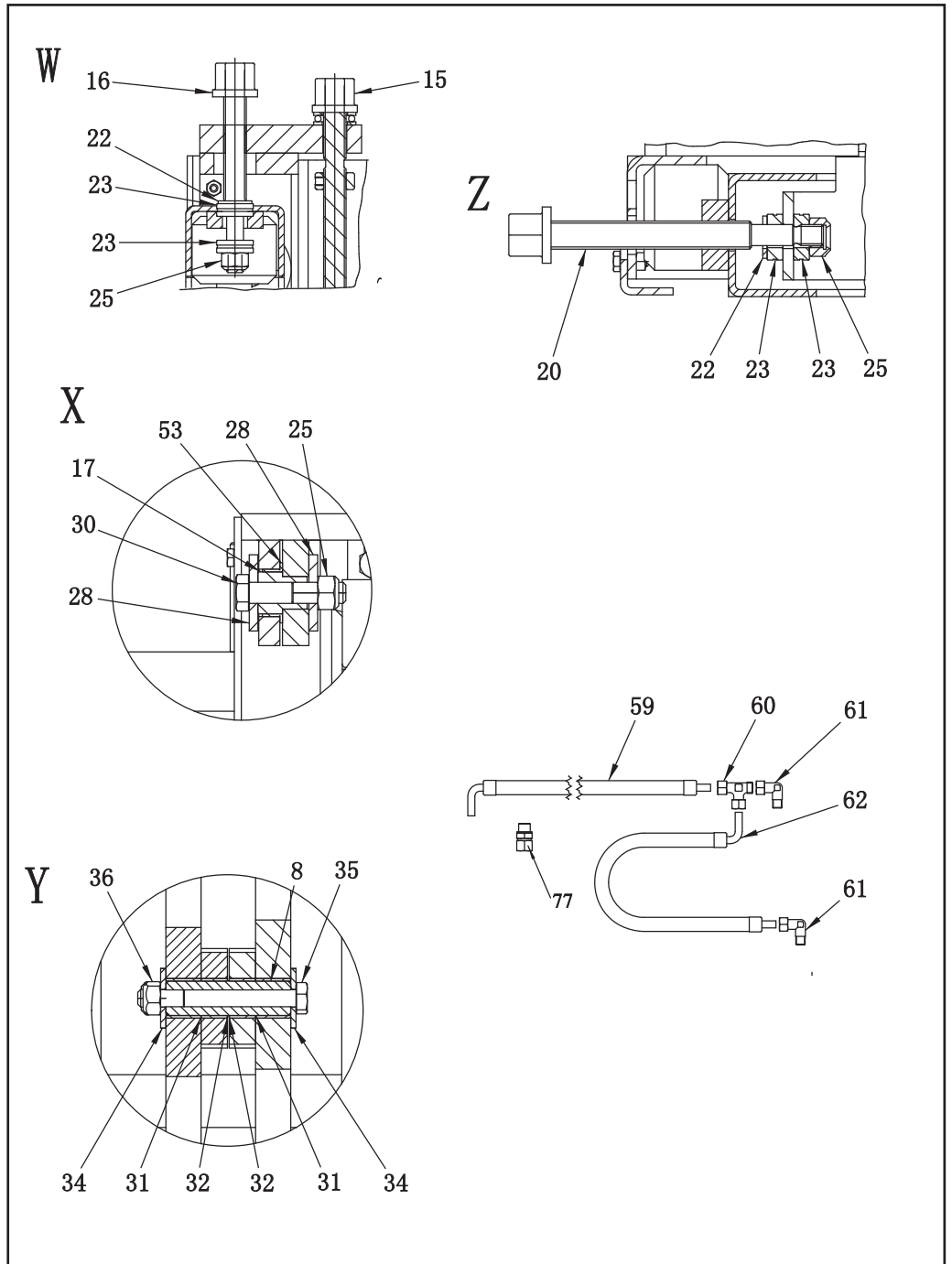
Cotes Master Gear S3 1.0



Master Gear S3 1.0



Master Gear S3 1.0

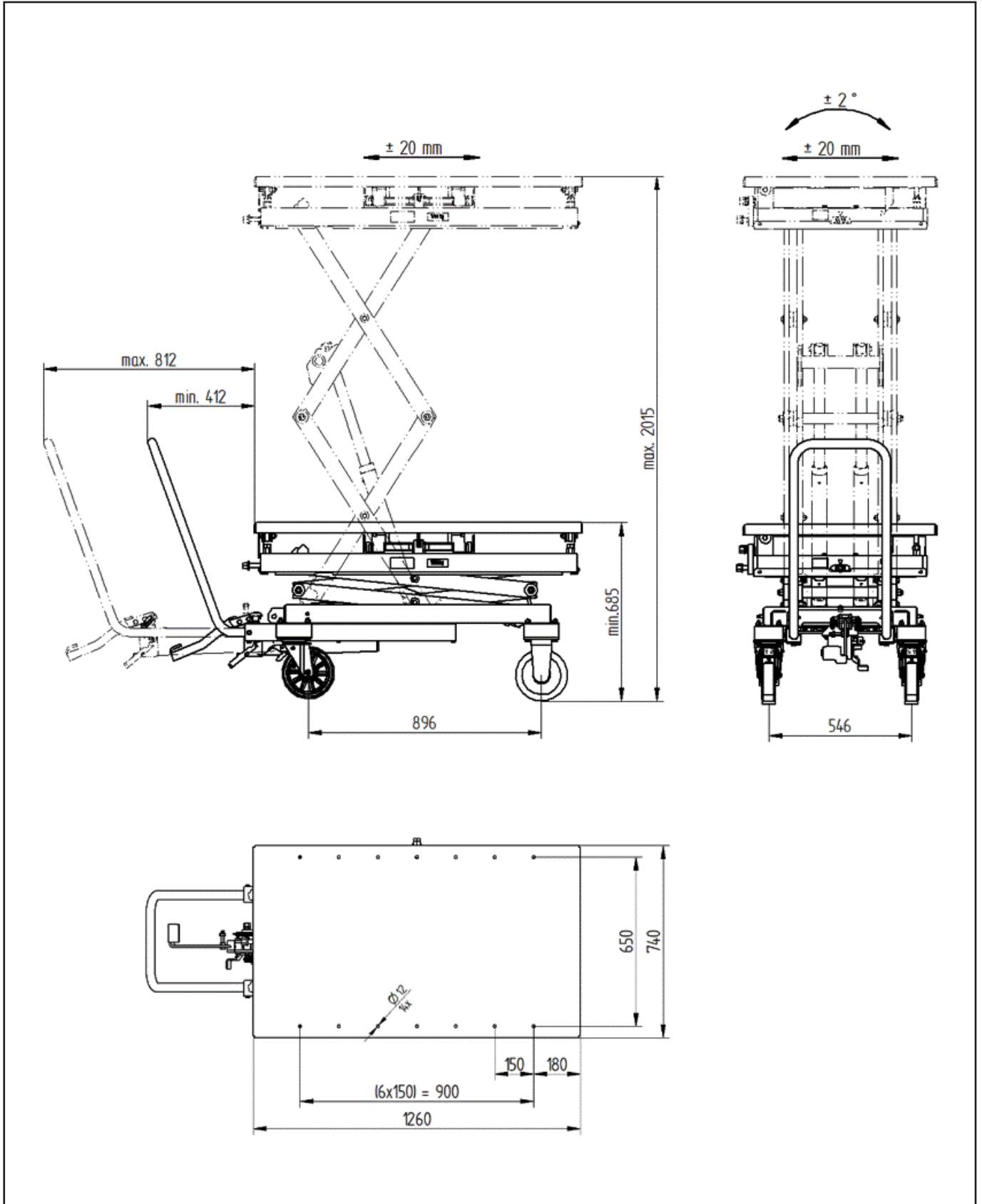


Cotes Master Gear S3 1.0

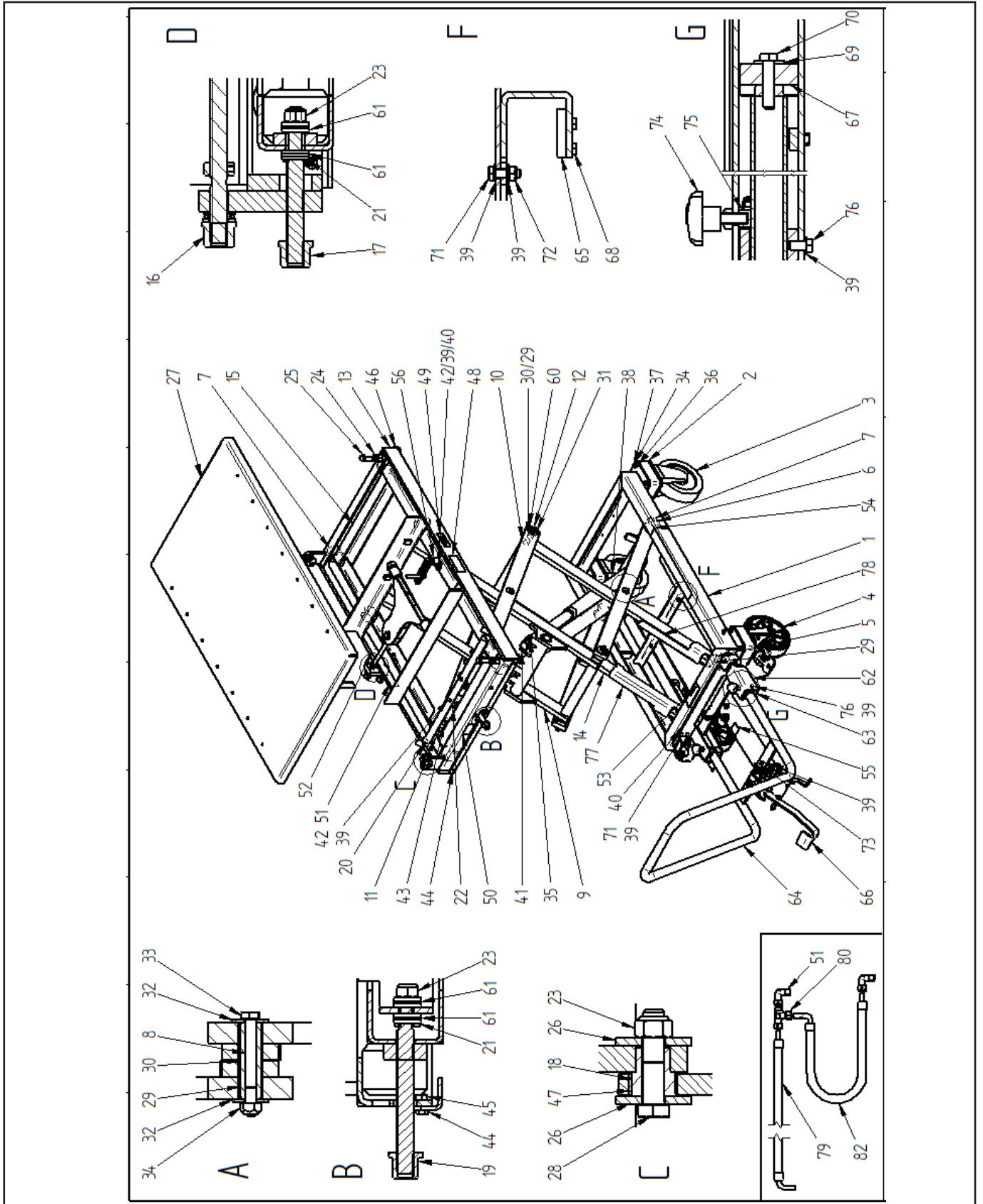
Pos.	Oty	Description	PartNo
1	1	Base frame ,welded	113577YN
2	2	Fixed castor d200	502588
3	2	Swivel castor	502589
4	1	Scissor arm 3 ,welded	113729Y
5	2	Locking pin	123337Y
6	1	Scissor arm 2, welded	113725Y
7	10	Roll , close on one side	113727Y
8	4	Bearing bushing	113604Y
9	1	Scissor arm 4 welded	113732Y
10	2	Scissor arm complete	113565Y
11	1	Long axle 565mm	113570Y
12	2	Two end thread axle	113720Y
13	1	Adjustment frame,welded	113554Y
14	1	Frame 1, welded	113588Y
15	1	Tilting mechanism,complete	113569Y
16	1	Feed shaft for lateral movement	113556Y
17	2	Bearing pin	113517Y
20	1	Feed shaft for longitudinal movement	113557Y
21	1	Pointer	113562Y
22	2	Flat washer 10	B41-12
23	4	Axial deep-groove ball bearing	51101
24	1	Connection base	113741Y
25	4	Hex Lock nut M12	B33-12
26	2	Hex nut M16	B30-16
27	2	Hex bolt M16*80 Galvanize	B11-16*80
28	4	Big Flat washer	B42-12
29	1	Table , welded	113509Y
30	2	Hex bolt M12*55 Galvanize	B11-12*55
31	18	Bearing Bushing_ 20/23*20	SF-1 2020
32	16	Bearing Bushing 20/23*15	SF-1 2015
33	4	Hex nut M16	B33-16
34	8	Big Flat washer 10	B42-10
35	4	Hex bolt M10-90 Galvanize	B11-10*90
36	4	Hex lock nut M10	B33-10

Pos.	Oty	Description	PartNo
37	4	Locking pin	113728Y
38	12	Hex bolt M10*20 Galvanize	B11-10*20
39	4	Hex bolt M10*25 Galvanize	B11-10*25
40	16	Hex lock nut M10	B33-10
41	1	Handle,welded	113825Y
42	1	Foot pump complete	113990B
43	2	Hydraulic cylinder, complete	113799Y
44	8	Flat washer 8	B41-8
46	4	Hex Lock nut M8	B33-8
47	6	Grub screw 6*16	B22-6*16
48	6	Hex bolt M8*20 Galvanize	B11-8*20
49	2	Grub screw 8*8	B22-8*8
50	4	Hex bolt M6*16 Galvanize	B11-6*16
51	4	Hex locknut M6	B33-6
52	2	safety rail	113560Y
53	2	Bearing bushing	SF-1 2512
55	2	Tension spring	114092Y
59	1	Hose	MG10-9801-3
60	1	Fitting	MG10-9801-4
61	1	Fitting	MG10-9801-1
62	1	Hose	MG10-9801-2
65	2	Velocity fuse ass in the cylinder	MG10-9802-8
67	1	Sticker package for complete lift	BQ-MG10
68	1	Rotary sticker	BQ-MG10-1
69	1	Blitz sticker	708685
70	1	Tab	115571Y
73	1	M16 Hex plug ass in foot pump	
74	1	M16 combine washer ass in foot pump	
75	2	Pipe cap	50.03.014.16
76	1	PE buffer	50.11.01.003
77	1	Pump Fitting	ML50-9802-12
78	1	Safety barRAL3002	123340Y
79	1	Safety barRAL3002	123344Y
80	4	Big washer16	B42-16

Cotes Master Gear S3 1.0 avec extractible

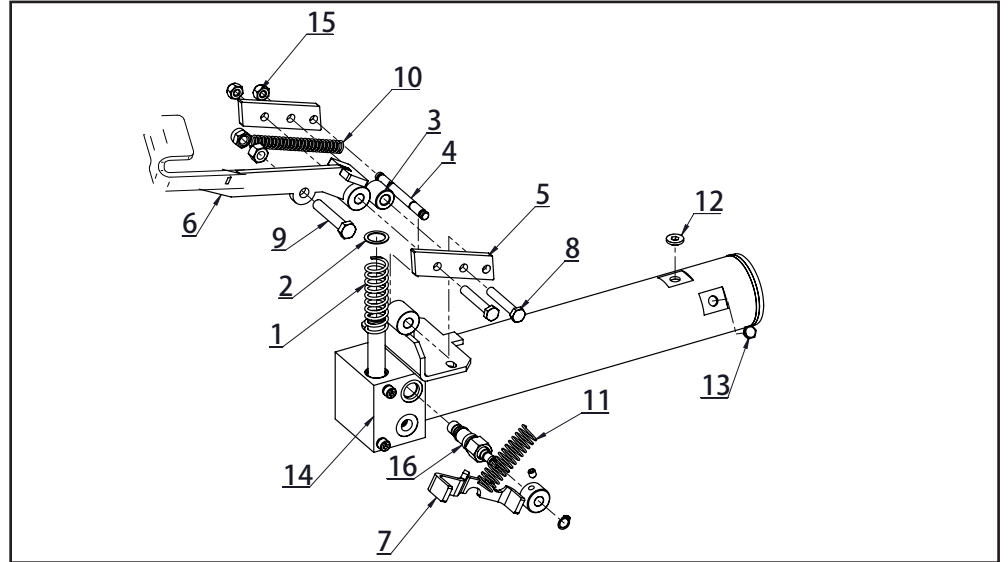


Master Gear S3 1.0 avec extractible



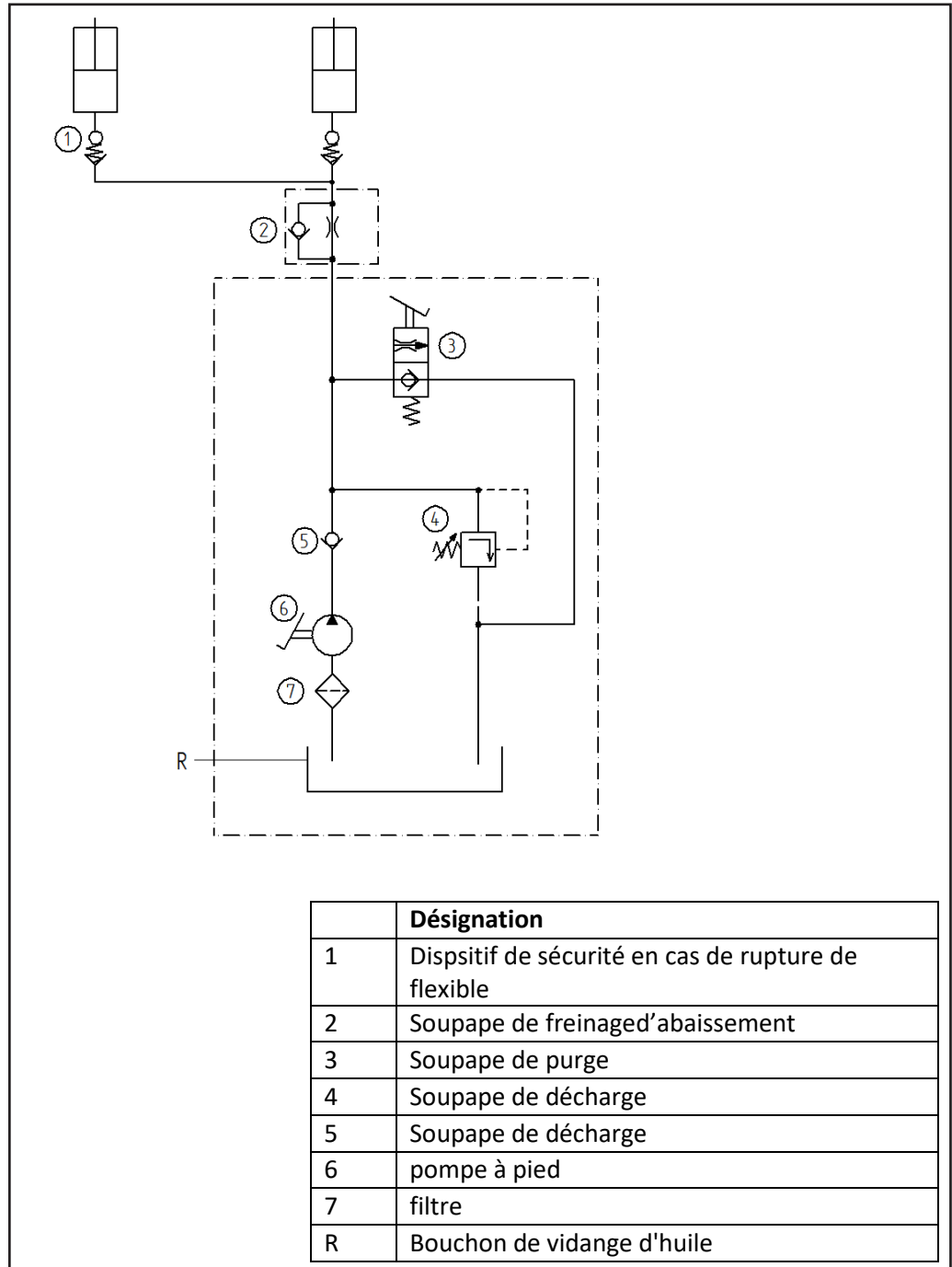
Master Gear S3 1.0 avec extractible

Pos.	pcs.	Désignation					
1	1	Châssis de base	113577YN	52	1	Réglage transversal des étiquettes	115230
2	4	Augmenter la plaque de roulement	128043	53	1	Pédale pliante pour étiquettes	115229
3	2	Castor	114856	54	2	Label de sécurité	115227
4	2	Roulette pivotante avec frein	113811	55	1	Ventilation des étiquettes	115228
5	2	Steckbolzen	123337Y	56	1	Rabat	115571Y
6	1	Bras de ciseaux	113725Y	57	1	Boulon à tête hexagonale	700216
7	10	Rôle	113727Y	58	1	Vis	705526
8	4	Manchon de roulement	113604Y	59	1	Rondelle captive	706705
9	1	Bras de ciseaux	113732Y	60	4	Disque	B42-16
10	2	Bras de ciseaux	113565Y	61	4	Butées à billes	51101
11	1	Axe	113570Y	62	1	Cadre	128029
12	2	Axe	113720Y	63	2	Guider	128020
13	1	Cadre de réglage	113554Y	64	1	Poignée de poussée	128037
14	1	Bras de ciseaux	113729Y	65	4	Plaque d'arrêt	128021
15	1	Cadre	113588Y	66	1	Pompe à pied voir 113990Y	113990B
16	1	Mécanisme d'inclinaison	113569Y	67	2	Attaque	128022
17	1	Broche de traction pour ajustement transversal	113556Y	68	8	Boulon à tête hexagonale	700201
18	2	Boulon de roulement	113517Y	69	2	Machine à laver	101021
19	1	Broche de traction pour réglage longitudinal	113557Y	70	2	Boulon à tête hexagonale	700250
20	1	Angle avec marque	113562Y	71	6	Vis à six pans	700207
21	2	Disque	B41-12	72	8	Écrou hexagonal	703313
22	1	Espace de rangement	113741Y	73	2	Boulon à tête hexagonale	700208
23	4	Écrou de sécurité	B33-12	74	2	Vis à poignée étoile	117387
24	2	Écrou hexagonal	B30-16	75	2	Casquette en plastique	128027
25	2	Boulon à tête hexagonale	B11-16x80	76	4	Boulon à tête hexagonale	700205
26	4	Disque	114124	77	1	Soutien gauche	123340Y
27	1	Table	113509Y	78	1	Support à droite	123344Y
28	2	Boulon à tête hexagonale	B11-12x55	79	1	tuyau hydraulique	128197
29	18	Palier coulissant	SF-1 2020	80	1	Ermeto	MG10-9801-4
30	16	Palier coulissant	SF-1 2015	81	2	Ermeto	MG10-9801-1
31	4	Écrou hexagonal	B33-16	82	1	Tuyau hydraulique	MG10-9801-2
32	8	Disque	B42-10	84	8	Disque	703410
33	4	Boulon à tête hexagonale	B11 10x90	85		Étiquette Blitz	708685
34	20	Écrou de sécurité	B33-10	86		Étiquette Rotary	BQ-MG10-1
35	4	Steckbolzen	113728Y				
36	16	Disque	703412				
37	16	Boulon à tête hexagonale	128459				
38	2	Cylindres hydrauliques	113799Y				
39	18	Disque	B41-8				
40	2	Écrou hexagonal	B33-8				
41	4	Vis de réglage	701251				
42	4	Boulon à tête hexagonale	B11-8x20				
43	2	Vis de réglage	B22-8x8				
44	4	Boulon à tête hexagonale	B11-6x16				
45	4	Écrou hexagonal	B33-6				
46	2	Bande de fusible	113560Y				
47	2	Palier lisse avec collier	SF-1 2512				
48	1	Étiquette de type					
49	2	Étiquette 1000 kg	3209500				
50	1	Réglage longitudinal de l'étiquette	115231				
51	1	Réglage de l'inclinaison de l'étiquette	115232				

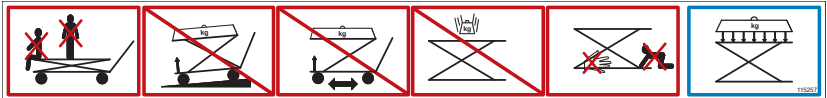

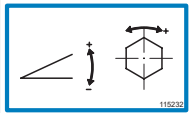
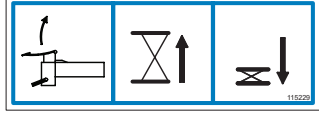
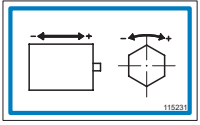
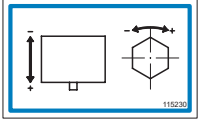



Pos.	Qty	Description	PartNo
1	1	Spring	114044Y
2	1	Retaining ring 20	704011Y
3	1	Roller	114077Y
4	1	Shaft 10mm	114078Y
5	2	Connect plate	114076Y
6	1	Foot pedal	128041Y
7	1	Lowering pedal	114083Y
8	2	Hex bolt M10*60	700420Y
9	1	Hex bolt M12*65	700238Y
10	1	Spring	114091Y
11	1	Spring	114042Y
12	1	Fitting plug G3/8"	
	1	Change to Breather plug when using lift	DT-54001
13	1	Oil level indicator	13671
14	1	pump welded	114054Y
15	2	Hex nut M10	703314Y
16	1	Relief valve ass	113992Y

plan hydraulique



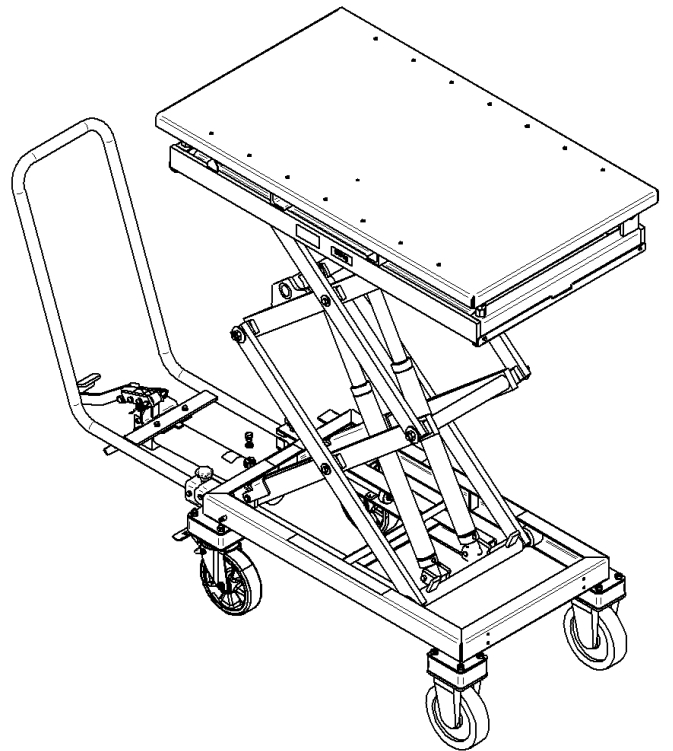
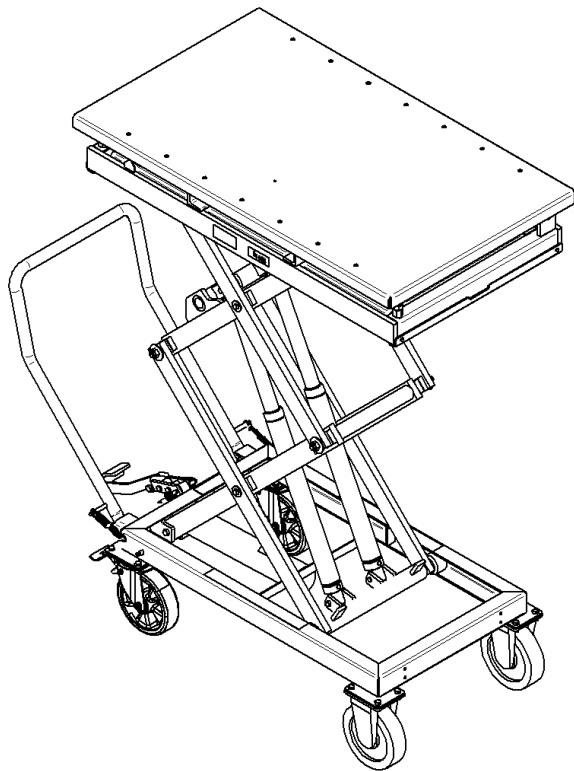
Autocollants

Best.-Nr.	
115227	
115228	
115232	
115229	
115231	
115230	
3209500	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> max. 1000  </div>



Master Gear S3 1.0

① Istruzione per l'uso



Dichiarazione di conformità CE

Secondo la Direttiva Macchine 2006/42/CE

Nom et adresse du fabricant

BlitzRotary GmbH
Hüfing Str.55
78199 Bräunlingen, Germany

Hier Typenschild einkleben	
Typ	
Baujahr	
Seriennummer	

La presente dichiarazione si applica esclusivamente al macchinario nelle condizioni di inserimento sul mercato, e non comprende componenti aggiuntive e/o interventi eseguiti in seguito dall'utente finale. La dichiarazione viene invalidata in caso di modifiche apportate all'apparecchio in assenza di previo accordo.

Si dichiara di seguito che l'apparecchio sottodescritto

Denominazione apparecchio Carrello elevatore

Modello/tipo
Master Gear S3 1,0; Master Gear S3 1.0 con estraibile

Numero di serie:
Anno di produzione:

È conforme ai requisiti essenziali previsti dalla Direttiva Macchine 2006/42/CE.

Standard armonizzati utilizzati

DIN EN 1494:2009-05	Carrello elevatore – Requisiti di sicurezza
EN ISO 12100:2011	Sicurezza macchine - Concetti di base
DIN EN 349:2008-09	Sicurezza macchine – Luci minime

Altri standard e specifiche tecnici utilizzati

DGUV Regel 100-500 gestioni materiali di esercizio

Persona autorizzata a compilare la documentazione tecnica rilevante

BlitzRotary GmbH, Hüfing Str. 55, 78199 Bräunlingen

Luogo: Bräunlingen
Data: 05.08.2021



Simone Ferrari
Amministratore Delegato

Istruzione per l'uso

Sicurezza

1 Sicurezza

1.1 Indicazioni per la sicurezza in queste istruzioni



Pericolo
Se non si pone massima attenzione si possono riportare ferite molto gravi, a volte anche mortali



Attenzione
Si possono riportare ferite.



Possono essere causati danni all'apparecchio o ad altre cose.

1.2 pericolosità di questa macchina

Questo apparecchio è dotato di dispositivi di sicurezza ed è stato sottoposto ad un adeguato collaudo. Un utilizzo non adeguato può comunque essere fonte di pericolo per la vita dell'operato o di terzi, oppure di danni all'apparecchio o ad altri oggetti.

La zona di pericolo è circoscritta entro i limiti dell'apparecchio. Per qualsiasi operazione

- montaggio
- messa in funzione
- utilizzo
- manutenzione
- riparazioni

bisogna prima aver letto e compreso le istruzioni.

1.3 Utilizzo

Utilizzo

- Elevazione carichi al peso massimo
- Utilizzazione del carrello sollevato come piano di lavoro
- Piano elevatore: trasporto carichi in posizione abbassata

Vietato

- Sollevare e spostare persone
- Montare e utilizzare l'apparecchio all'apparecchio, con l'unica eccezione degli elevatori destinati a tale uso.
- Apportare modifiche all'apparecchio

Sistemazione del carico

- Il carico non può sporgere al di sopra del piano.
- Bisogna evitare spostamenti involontari del carico.

1.4 Pericoli derivanti dagli accessori

Se per il dislocamento dei carichi vengono utilizzati rulli

- vengono utilizzati rulli
- o nastri trasportatori
- o simili dispositivi

i dispositivi di sicurezza dell'apparecchio non devono essere messi fuori funzionamento.

Con l'utilizzo di tali accessori aumenta la pericolosità del lavoro.

1.5 Emissioni

Vedi tabella dati nell'appendice

1.6 Fonti di Pericolo

Parte meccanica	Dove?	Forbice/telaio inferiore
	Cosa?	ammaccature
	Pericolo!	Perdita di arti
Parte idraulica	Dove?	Parti del sistema idraulico, ad es tubi/manichette
	Cosa?	Se l'apparecchio viene danneggiato, quando la pressione è alta può fuoriuscire olio idraulico
	Pericolo!	Ustioni e intossicazioni agli occhi
Pompa a pedale	Dove?	Pedale, abbassamento/elevazione
	Cosa?	Scivolare
	Pericolo!	Ferite alle gambe
Elettricità	Dove?	Parti conduttrici elettricità
	Cosa?	Contatto
	Pericolo!	Pericolo di vita



Interventi al dispositivo idraulico possono essere effettuati solamente da personale specializzato!



Pericolo
Non rimuovere,

-
- disinserire
- i dispositivi di sicurezza

Assicurarsi dello spegnimento dell'apparecchio in caso di:

- montaggio
- cambiamento delle condizioni di impiego
- cambiamento del modo di utilizzo
- manutenzione
- ispezione
- riparazioni

1.7 Personale Ammesso

Requisiti necessari:

- aver compiuto 18 anni
- essere stati istruiti sull'utilizzo dell'apparecchio
- aver letto e capito le istruzioni per l'uso
- Osservare le istruzioni

1.8 Equipaggiamento per la protezione delle persone

Per utilizzare l'apparecchio:

- apposite calzature di sicurezza

Per pulizia/manutenzione/messa a punto:

- Calzature di sicurezza
- Guanti protettivi
- Maschera per il viso

1.9 Norme di sicurezza sul luogo del montaggio

- ➔ Montaggio stabile e sicuro.
- ➔ Evitare di causare ammaccature o simili con l'apparecchio.
- ➔ Il luogo di lavoro deve essere pulito e deve offrire una buona visibilità.

1.10 In caso di pericolo

Pompa a pedale | E- parte idraulica

Lasciare subito il pedale-della pompa o di - abbassamento	interrompere subito il sollevamento o l'abbassamento
	Spegnere l'interruttore generale
Impedire un utilizzo dell'apparecchio. Se il carico è sospeso, puntellare il dispositivo di sollevamento.	

1.11 Simboli

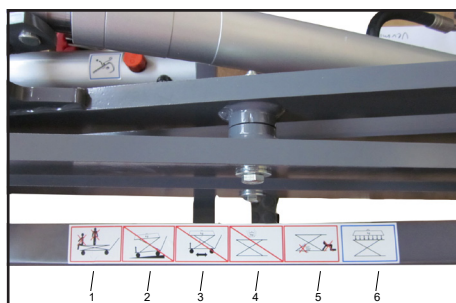


Fig. 1: Indicazioni per la sicurezza ed istruzioni per l'uso su: Carrello con piano di sollevamento

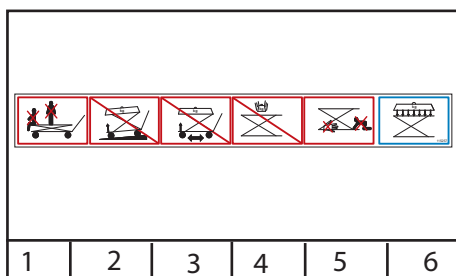


Fig. 2:

1. **Vietato:**Indicazioni per la sicurezza ed istruzioni per l'uso su: Carrello con piano di sollevamento
2. **Vietato:** Sollevare ed abbassare i carichi su non orizzontali
3. **Vietato:** Spostamento con un carico sospeso
4. **Vietato** accumulare pesi!
5. **Vietato:** Intrattenersi/mettere mano in caso che il piano di sollevamento non sia fissato!
6. Distribuire equamente il peso sulla superficie di portata!

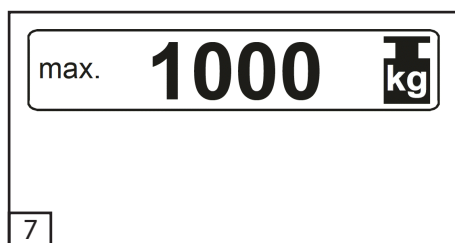


Fig. 3: massimo carico Appendice

2 Dispositivi di Sicurezza

2.1 Guarnizione nel collegamento dei cilindri

Limita il passaggio in caso di rottura delle condutture idrauliche.

2.2 Valvola freno di abbassamento (se presente)

Dispositivo a regolazione per la limitazione della velocità (velocità di abbassamento).

2.3 Valvola a farfalla anti riflusso (se presente)

Dispositivo regolabile della velocità di abbassamento).

Attenzione! La regolazione dipende dal tipo di carico.

2.4 Soffietto (se presente)

Impedisce il passaggio sotto il piano sollevato

2.5 Dispositivo di bloccaggio delle ruote (riguarda solamente apparecchi spostabili)

Questi freni impediscono lo spostamento imprevisto dell'apparecchio.

2.6 Piastra di contatto (se presente)

Se tale dispositivo interrompe il movimento di abbassamento perché è venuto a contatto con un ostacolo, bisogna premere leggermente sul tasto „solleva“, eliminare l'ostacolo ed ultimare quindi l'operazione in corso.

Istruzione per l'uso Messa in funzione

3 Messa in funzione

Per i dati tecnici consultare la tabella in appendice.

3.1 Montaggio



Attenzione

Per montare le molle munirsi di guanti di protezione.

- ➔ Azionare il freno delle ruote.
- ➔ Montare il timone e le molle come nell'illustrazione. Impiegare a questo scopo il collegamento di cavi conformemente alla 5.
- ➔ Le due estremità dei punti di rotazione del timone devono essere provvisti dei cappucci acclusi.

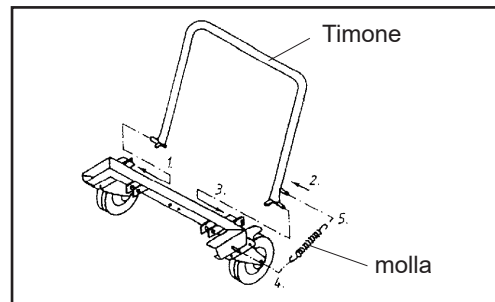


Fig. 4:



Fig. 5:

- ➔ Montare i pezzi contenuti in un sacchetto seguendo l'illustrazione.
- ➔ Sostituire la vite di chiusura del serbatoio della pompa con la vite di spurgo di clor arancione.

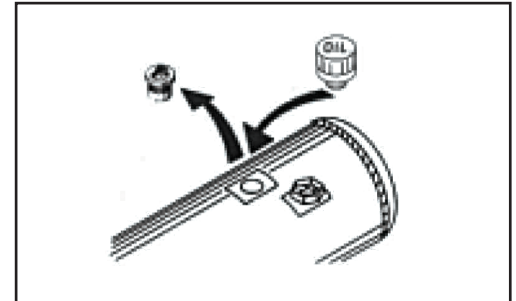


Fig. 6:

Il sacchetto contiene:

- Pos. 1 - Leva a pedale
- Pos. 2 - Vite (6kt)
- Pos. 3 - Madre (6kt)
- Pos. 4 - Manicotto
- Pos. 5 - Molla di trazione \varnothing 15x87
- Pos. 6 - Vite di R 3/8"

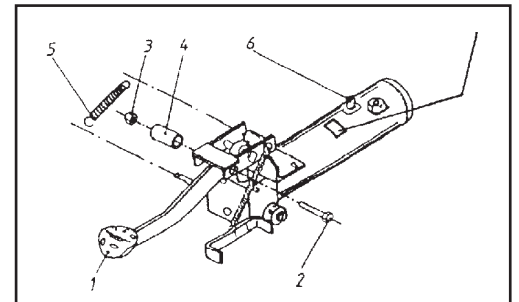


Fig.7:



Fig.8:



Avete letto e capito le istruzioni per l'uso ed in particolare le norme per la sicurezza? Allora potete far funzionare l'apparecchio.

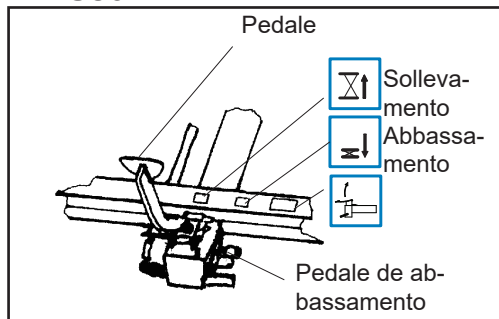
4 Uso

Fig. 9:

**Pericolo**

- Sollevare il pedale quando non si usa l'apparecchio.
- Portare scarpe con suola antiscivolo
- Durante le fasi di sollevamento ed abbassamento e' vietato sostare nell'area di pericolo
- Osservare i simboli posti sull'elevatore

4.3 Spostamento/inclinazione

- Mettetevi davanti all'attrezzatura
- I nottolini delle ruote sono ancora in funzione
- Per spostare, oppure per girare la piattaforma collocate la chiave da bullone e dado sulla vite conduttrice davanti, eventualmente sul lato, del telaio.
- Ora girate la vite conduttrice, secondo i simboli posizionati, a sistemare la piattaforma nella posizione desiderata.



In ogni spostamento della piattaforma dovete assolutamente osservare il carico per impedire in tempo i cambiamenti non voluti e pericolosi della sua posizione.

4.1 Sollevamento

- Stare in piedi davanti all'apparecchio.
- Afferarre il timone.
- Bloccare i freni delle ruote.
- Spingere il pedale verso il basso.
- Schiacciare ripetutamente il pedale a raggiungimento della quota desiderata.
- Se la macchina e' carica, non puo' piu' essere spostata

4.2 Abbassamento

- Stare in piedi davanti all'apparecchio.
- Afferarre il timone.
- I freni delle ruote sono ancora bloccati.
- Spingere il pedale di discesa verso il basso, con cautela.



Se l'apparecchio e' carico, non spingete il pedale di discesa in fondo, altrimenti il carico scende troppo velocemente.

5 Spegnimento

Apparecchiocon	In caso di: <ul style="list-style-type: none">• manutenzione• Pulizia• Ispezione• Riparazione• Caricamento batterie	A lavoro
Pompa a pedale	<ul style="list-style-type: none">• Togliere il carico• Abbassare no in fondo il piano di carico• Rimuovere il piano	Tutti i tipi di macchina devono essere messi in posizione abbassata.
Spingere il pedale verso l'alto		

6 Verifiche

6.1 Verifiche precedenti la prima messa in funzione



Questo apparecchio e' stato controllato dal produttore prima della consegna.

Gli elevatori che non vengono consegnati pronti all'uso devono essere controllati nei seguenti punti:

- Giusto montaggio
- Capacita' di funzionamento

Perizia da parte di un tecnico.

6.2 Controlli regolari



Tali controlli devono essere eseguiti da un perito ogni 12 mesi al massimo.

- Durante la consultate l'elenco dei controlli.
- Fatevi una fotocopia della lista.
- In altro a destra sulla lista bisogna scrivere:
- Cons.nr.(liste di controllo nr.)
- Modello
- Serie nr.
- Porre un „visto“ su ogni punto regolare.
- Rimettere l'apparecchio in funzione solo quando tutti i punti sono stati controllati e risultano a posto.

Al termine della allegare l'elenco all'appendice di queste istruzioni.

Istruzione per l'uso

Elenco di controllo

6.3 Elenco di controllo

Modello	
Cons. nr.	Serie nr.

Parte Meccanica

- Bulloni di cilindri avvitati
- Bulloni del pantografo avvitati
- Freni delle ruote funzionali (se presenti)
- Apparecchio pulito
- Etichetta presente e leggibile
- Struttura saldata non deteriorata
- L'apparecchio regge il carico almeno 10 minuti nella posizione piu' sollevata
- Tutte le viti sono avvitate

Parte idraulica

- systema idraulico senza perdite
- Livello dell'olio
- Tubi non deteriorati (vedi anche 7.5)
- Velocita' di abbassamento regolata correttamente.
- Valvola a farfalla ok (se presente)
- tutte le funzioni sono state trovate in ottimo stato

Data	
------	--

7 Ispezione/manutenzione

7.1 Tabella di manutenzione

Cosa?	Quando?	Descrizione
Pulizia	al bisogno	7.2
Cuscinetto a strisciamento	ogni 250 ore	7.3
Controllare livello olio, aggiunta olio	ogni anno	7.4
Cambio olio idraulico	-	7.4
Controllo condutture-manichette idrauliche	ogni anno	7.9

7.2 Pulizia



Pericolo

Assicuratevi che l'apparecchio sia spento

Si consiglia di pulire

- l'elevatore regolarmente
- in particolare le etichette (simboli) attaccate all'apparecchio (se non fossero più leggibili, potete ordinarne di nuove. Per il numero di ordinazione, vedi elenco pezzi di ricambio)
- pulire le guide delle pulegge

7.3 Meccanica

Questo apparecchio è dotato di cuscinetti a strisciamento che non necessitano di manutenzione. Bisogna solo controllare regolarmente che le sedi dei cuscinetti non siano consumate (250 ore di lavoro).

7.4 Manutenzione unità idraulica



Pericolo

L'olio idraulico può causare eruzione cutanee e altri danni alla salute. Evitate il contatto prolungato con la pelle. In caso di contatto, lavare la parte con cura.

Indossare abiti protettivi! (vedi cap.1.8)



Proteggete l'ambiente:

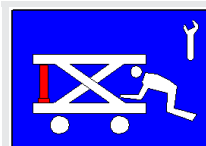
L'utilizzazione e lo smaltimento di oli minerali sono sottoposti a normative. Spedite l'olio vecchio ad un centro di raccolta specializzato. Le autorità competenti vi daranno precise indicazioni in merito. Fate attenzione a non versare per terra olio idraulico, e predisponetevi a recuperarlo con fogli impermeabili o con vaschette di raccolta.

Apparecchio est ajoutez con l'olio idraulico biologique

L'olio idraulico non è miscibile con l'acqua.

Olio idraulico biodegradabile può essere mescolato con oli minerali (oli idraulici), tale miscela comunque perde il suo carattere biodegradabile

Possono essere utilizzati i seguenti tipi di olio o prodotti simili:
ELF XPD 98064 (apparecchio)



ATTENZIONE!

La manutenzione e la riparazione sono consentite solo su una piattaforma senza carico.

Per tutte le operazioni di pulizia, manutenzione e riparazione all'interno del meccanismo di sollevamento, la piattaforma deve essere abbassata sul supporto di ispezione.



Utilizzare solo parti di ricambio originali del produttore.

Solo gli specialisti sono autorizzati a lavorare sull'impianto idraulico e meccanico.

Istruzione per l'uso

Ispezione/manutenzione

7.5 Cambio d'olio

L'olio deve essere cambiato la prima volta dopo 50 ore di lavoro, in seguito ogni 500 ore, al limite al massimo ogni 2 anni.

7.6 Controllo livello dell'olio

- Abbassare completamente l'apparecchio.
- Leggere il livello dell'olio dall'apposito segnalatore.
- Il livello dell'olio deve essere visibile attraverso l'apertura.
- Se necessario, aggiungere olio

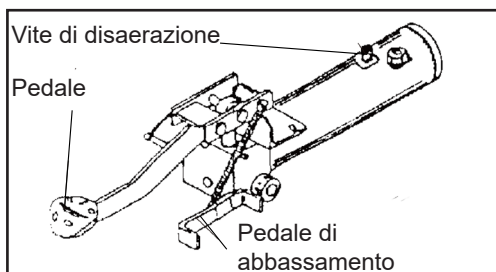


Fig. 10:

7.7 Cambio dell'olio

- Abbassare completamente l'apparecchio.
- Porre sotto la pompa il recipiente per l'olio esausto.
- Svitare il tubo idraulico dalla pompa e metterlo nel recipiente.
- Azionare il pedale a quando non esce più olio dalla pompa.
- Riavvitare il tubo idraulico.
- Svitare la vite di
- Versare l'olio al raggiungimento del livello Superiore del segnalatore.
- Quantita':
 - Serbatoio lungo 250 mm = 1,0 l
 - Serbatoio lungo 300 mm = 1,3 l
 - Serbatoio lungo 450 mm = 1,9 l
 - Serbatoio superiore = 1,2 l
- Riavvitare la vite di

7.8 Disaerazione sistema idraulico

- Abbassare completamente l'apparecchio
- Porre sotto la pompa il recipiente per l'olio esausto.
- Svitare leggermente la vite di del cilindro.

- Se non c'è alcuna vite che i cilindri sono fatti in modo da non necessitare di questa operazione.
- Azionare il pedale a quando l'olio inizia a uscire dall'apertura di senza bolle d'aria.
- Riavvitare la vite di
- Controllare il livello dell'olio e, se necessario, aggiungerne
- Possibilità di disaerare anche la pompa

Vedi individuazione dei difetti, capitolo 8.3

7.9 Contollo tubi/manichette idrauliche



Il controllo deve essere eseguito annualmente da un tecnico.

Controllare quando segue:

- La ricopertura esterna presenta segni di deterioramento, come fessure, pieghe, tagli, parti che si staccano, venature, e simili?
- Il tubo si deforma se sotto pressione o senza pressione
- Vi sono perdite tra tubo e armatura Il tubo si stacca dall'armatura?
- Se il tubo risultano deteriorati, bisogna cambiarli.
- Tubi sottoposti a pressione devono essere sostituiti al massimo ogni 6 anni.

Istruzione per l'uso

Individuazione guasti

8 Individuazione guasti

**Pericolo**

Gli interventi sull'unità idraulica devono essere eseguiti solamente da personale specializzato.

Osservare le norme di sicurezza.

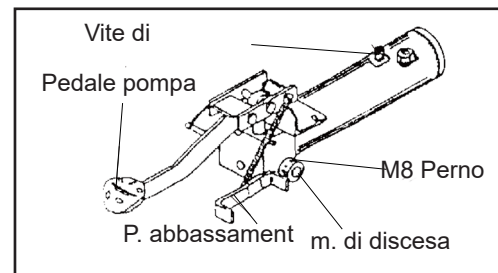


Fig. 11:

8.1 L'apparecchio si abbassa da solo

Cambiate la regolazione della valvola di abbassamento come segue:

- Regolare la stanga con snode angolare
- Svitare il perno M8.
- Lasciare il pedale di discesa in posizione normale (in alto)
- Regolare leggermente il mandrino di discesa con un cacciavite:
 - In senso antiorario per aumentare la velocità di scarico.
 - In senso orario per diminuire la velocità di scarico o per assicurarsi che la pompa mantiene il carico in posizione.
- Dopo ogni tentativo di regolazione, avvitare leggermente il perno
- Dopo la regolazione, riavvitare il perno

8.2 L'apparecchio non raggiunge l'altezza massima

- Controllare il livello dell'olio (vedi 7.4).

8.3 L'apparecchio non si solleva al primo impulso

- Azionare con la mano destra il pedale di abbassamento e contemporaneamente con la mano sinistra dare alcuni energici colpi di pedale alla pompa.

8.4 La pompa non produce pressione

- Togliere la vite di
- Nettere sopra l'apertura un panno pulito piegato in due
- Con una pistola ad aria compressa nel serbatoio mentre si aziona velocemente la pompa.

8.5 Difetti di funzionamento/manutenzione valvole

Generalmente le valvole di questi apparecchi non necessitano di manutenzione. In caso di cattivo funzionamento della macchina, osservate i punti 1 - 4 della individuazione dei guasti.

Nel caso che non riusciate a risolvere il problema, la pompa deve essere mandata in riparazione.

9 Varie

9.1 Danni dovuti al trasporto

Tutte le consegne devono essere assicurate da parte del cliente. Noi decliniamo ogni responsabilità in caso di danni subiti dalla merce durante il trasporto, la nostra responsabilità è limitata al momento della consegna del prodotto nuovo di fabbrica al trasportatore. In caso di consegna di un apparecchio danneggiato, non usatelo e rivolgetevi alla ditta di trasporti per chiarimenti.

9.2 Garanzia

Per ogni apparecchio forniamo la garanzia di 12 mesi a copertura di difetti di materiale o di montaggio. La garanzia comprende tutti i pezzi che entro 12 mesi dalla consegna vengono rispediti franco destinazione per un controllo. Il controllo dovrà stabilire se i difetti si sono manifestati durante un uso regolare della macchina. La garanzia non ha invece valore se l'apparecchio è stato usato in maniera non adeguata o caricato troppo, oppure se i pezzi di ricambio sono stati inseriti in maniera non adeguata, causando danni.

Tutte le parti vengono attentamente esaminate per se eventuali danni siano sorti nelle normali condizioni di funzionamento. La garanzia non è estesa ai casi in cui i danni risultassero effetto del sovraccaricamento dell'impianto, del suo uso scorretto o a causa del montaggio non professionale dei pezzi di ricambio.

9.3 Ordinazione di pezzi di ricambio

L'ordine deve contenere i seguenti dati:

Tipo:
Portata:
Anno di costruzione:
Numero di serie:
del pezzo:
Numero di ordine:

L'indirizzo a cui inviare l'ordine lo trovate sul primo foglio di queste istruzioni.

10 Appendice

Misure

Impianto meccanico Master Gear S3 1.0

Carico massimo	1000 kg
Tipo di carico	Densità di carico
Ingombro in altezza	635 mm
Sollevamento utile	1330 mm
Dimensioni piano elevatore	5 x 1260 x 740 mm Glattblech
Corsa per pedalata	ca. 12 mm
Traslazione longit.	± 20 mm
Traslazione longit.	± 20 mm
Inclinazione	± 2°
Ruote	Ø. 200 mm
Peso	ca. 290 kg

Impianto idraulico

Pressione d'esercizio	max. 220 bar
Capacità olio	1.4 l
Qualità olio	Bio oil
Martinetti idraulici	2x Ø. 40 x 450 mm corsa

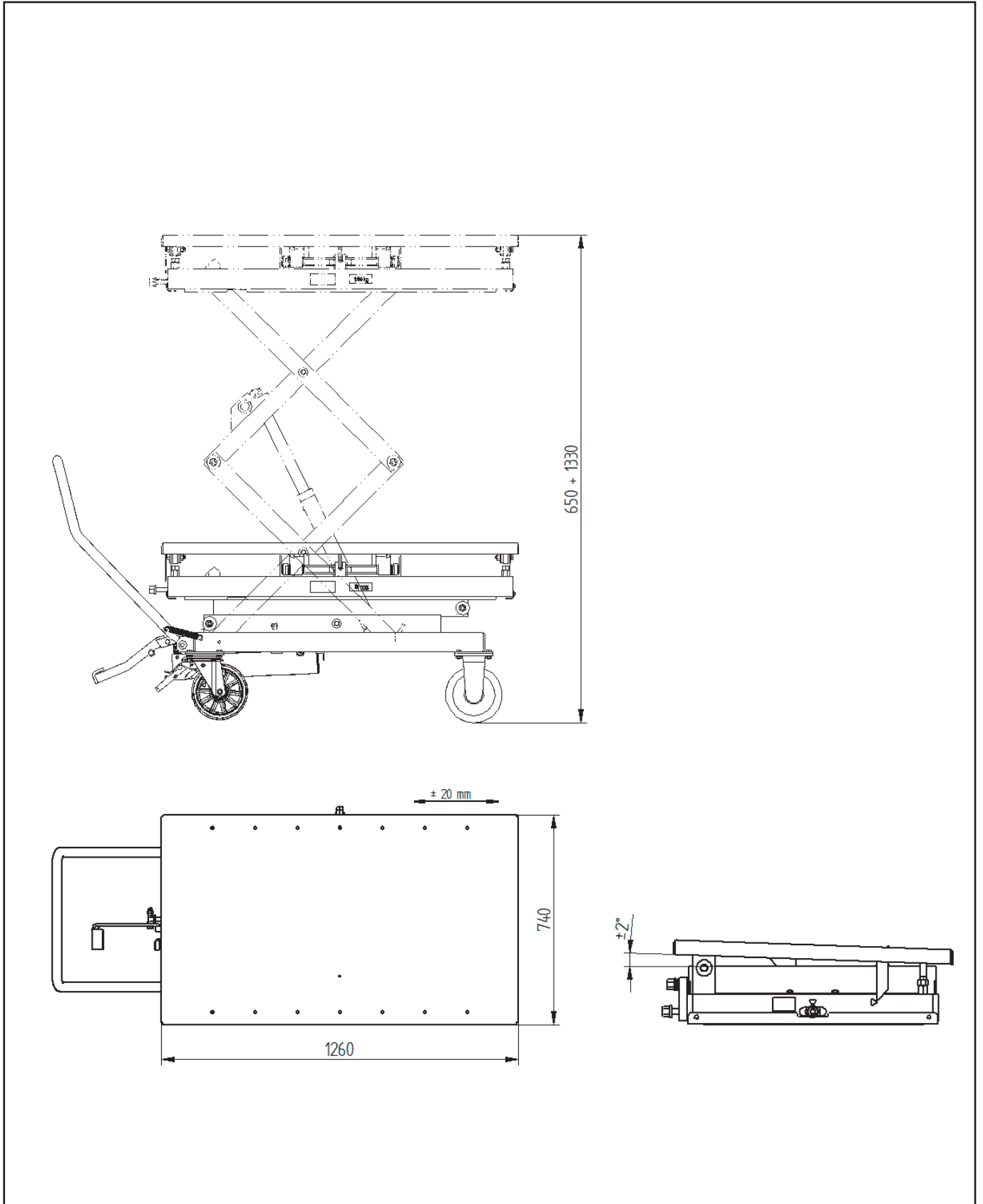
Master Gear S3 1.0 con estraibile

Carico massimo	1000 kg
Tipo di carico	Densità di carico
Ingombro in altezza	670 ± 20mm
Sollevamento utile	1330 mm
Dimensioni piano elevatore	5 x 1260 x 740 mm Glattblech
Corsa per pedalata	ca. 12 mm
Traslazione longit.	± 20 mm
Traslazione longit.	± 20 mm
Inclinazione	± 2°
Ruote	Ø. 200 mm
Peso	ca. 310 kg

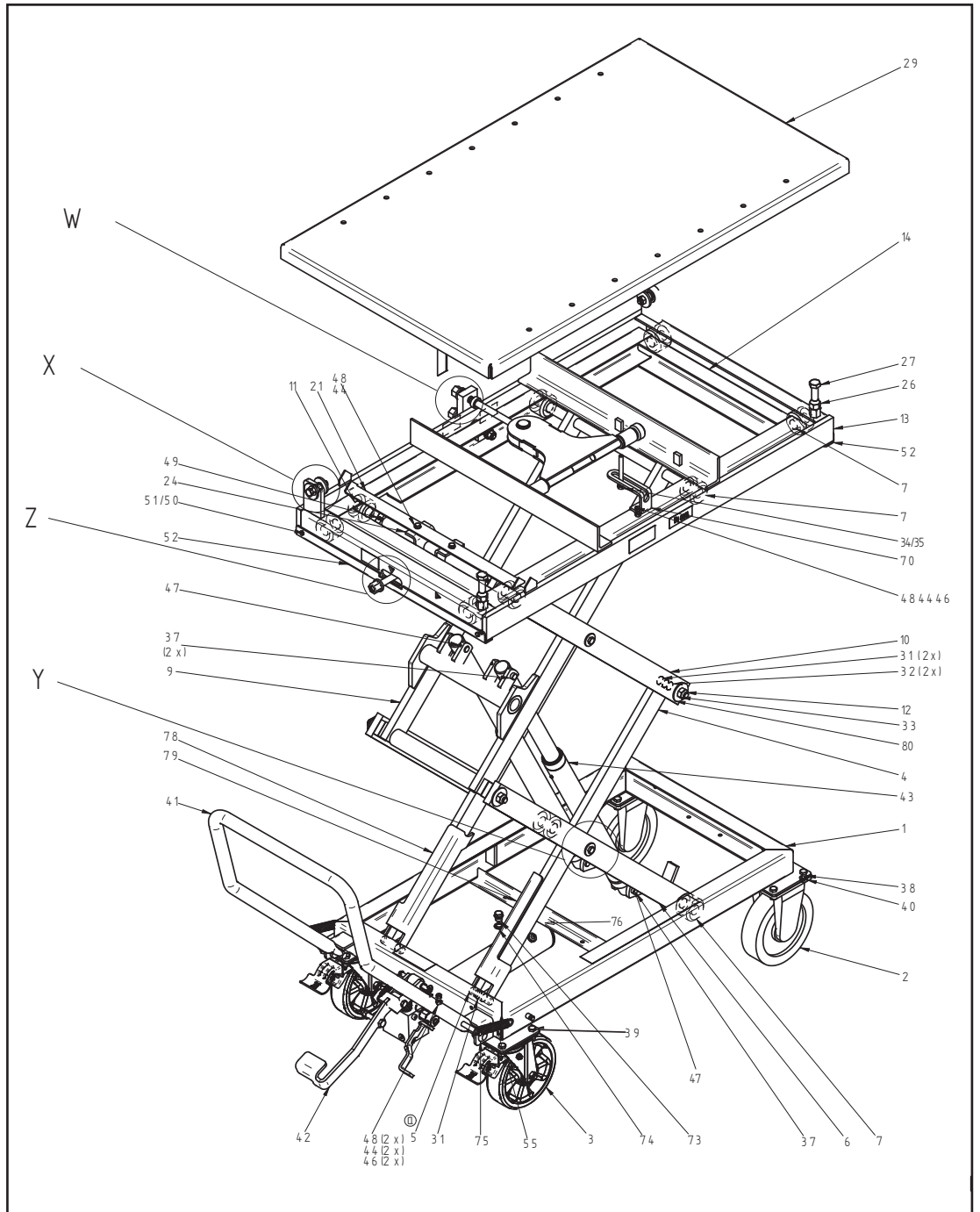
Impianto idraulico

Pressione d'esercizio	max. 220 bar
Capacità olio	1.4 l
Qualità olio	Bio oil
Martinetti idraulici	2x Ø. 40 x 450 mm corsa

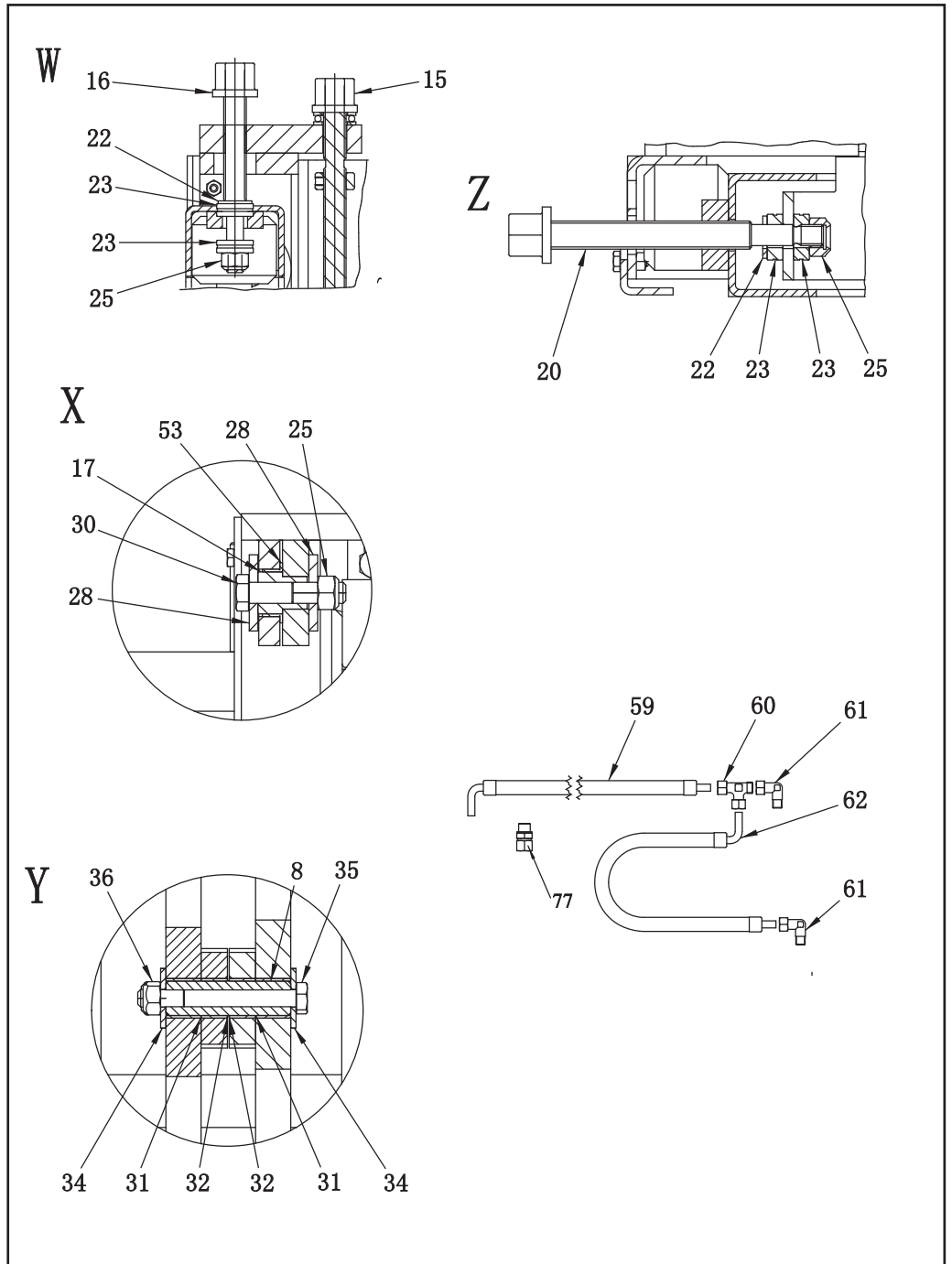
Foglio d'ingombro Master Gear S3 1.0



Master Gear S3 1.0



Master Gear S3 1.0

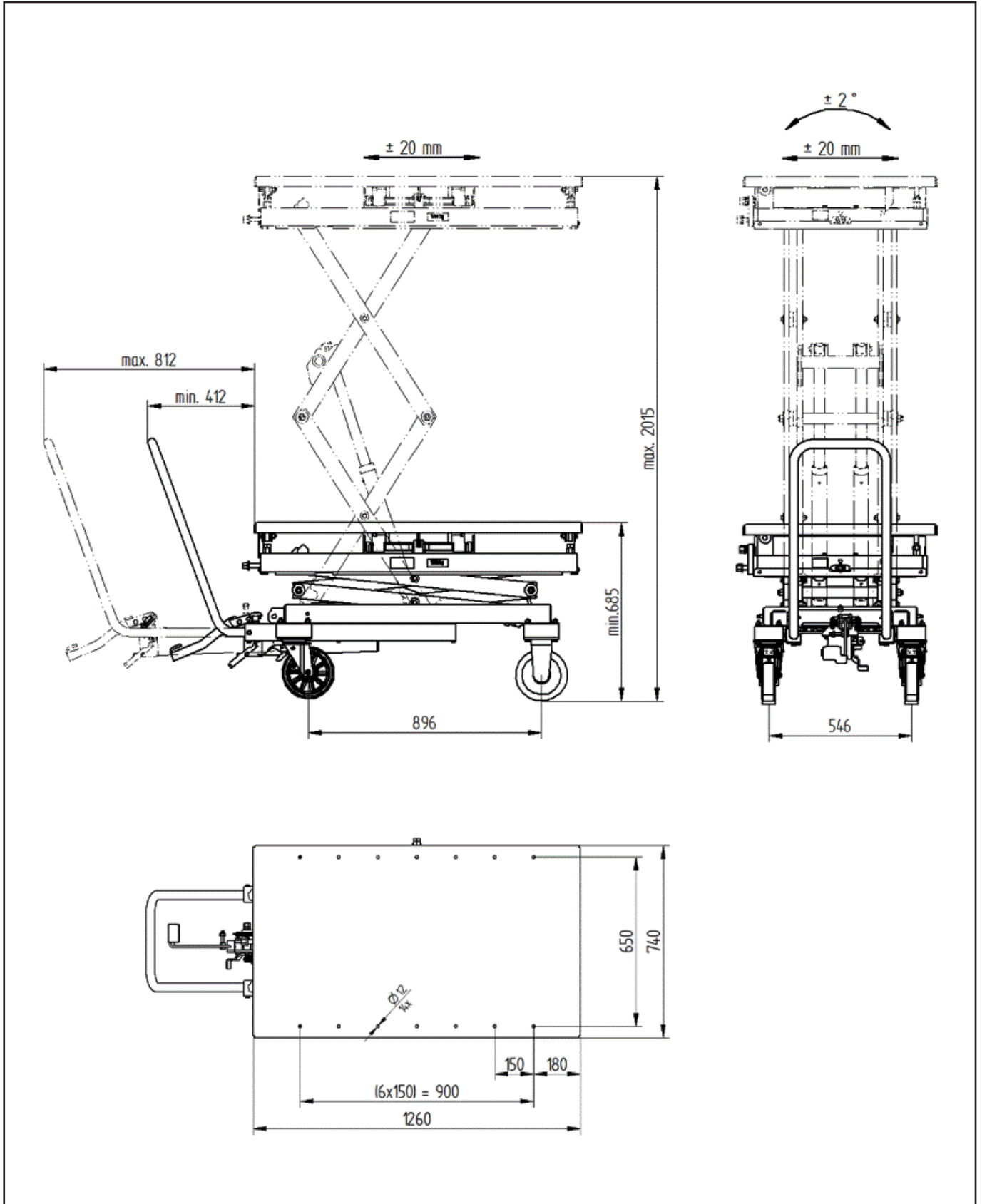


Master Gear S3 1.0

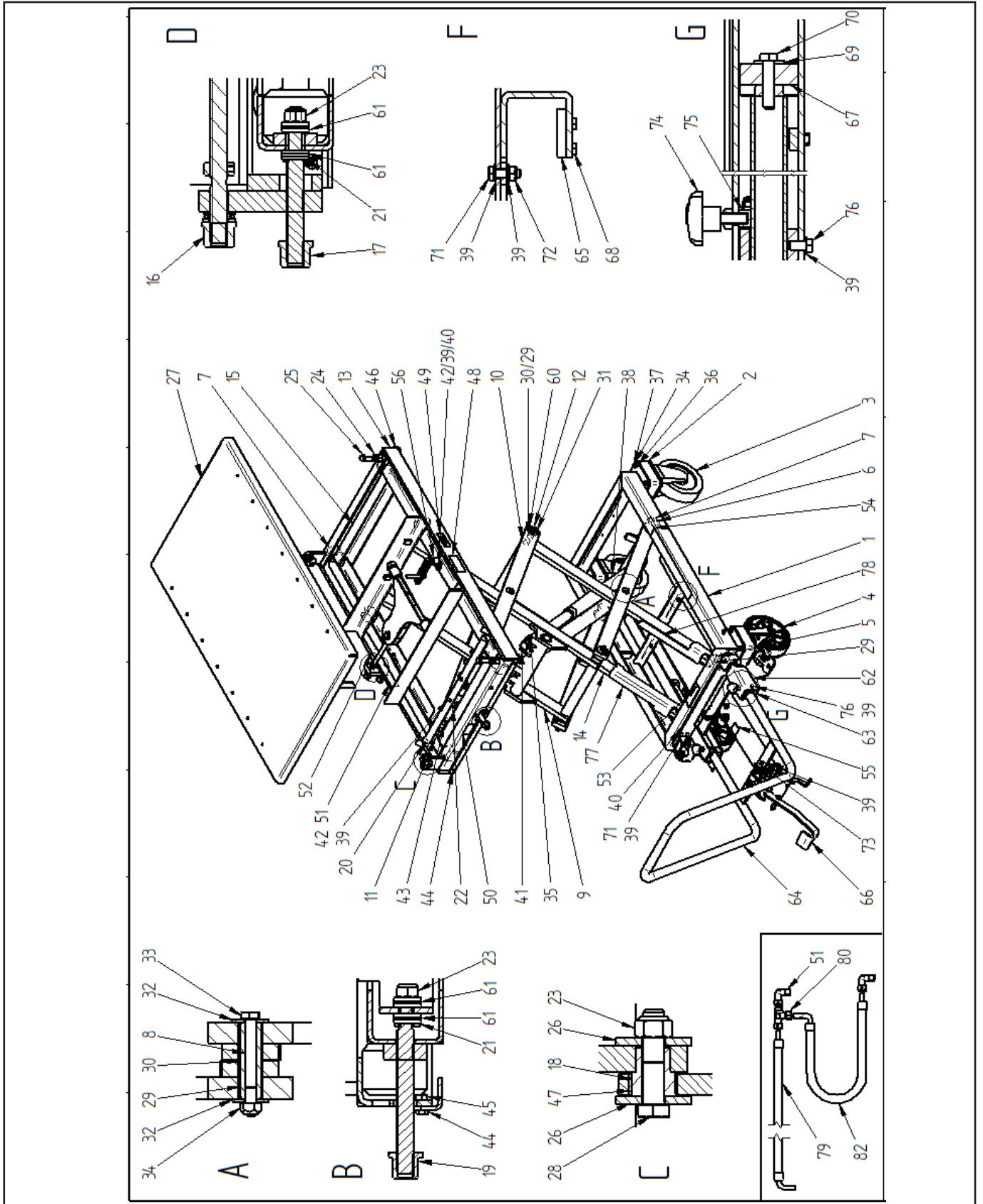
Pos.	Oty	Description	PartNo
1	1	Base frame ,welded	113577YN
2	2	Fixed castor d200	502588
3	2	Swivel castor	502589
4	1	Scissor arm 3 ,welded	113729Y
5	2	Locking pin	123337Y
6	1	Scissor arm 2, welded	113725Y
7	10	Roll , close on one side	113727Y
8	4	Bearing bushing	113604Y
9	1	Scissor arm 4 welded	113732Y
10	2	Scissor arm complete	113565Y
11	1	Long axle 565mm	113570Y
12	2	Two end thread axle	113720Y
13	1	Adjustment frame,welded	113554Y
14	1	Frame 1, welded	113588Y
15	1	Tilting mechanism,complete	113569Y
16	1	Feed shaft for lateral movement	113556Y
17	2	Bearing pin	113517Y
20	1	Feed shaft for longitudinal movement	113557Y
21	1	Pointer	113562Y
22	2	Flat washer 10	B41-12
23	4	Axial deep-groove ball bearing	51101
24	1	Connection base	113741Y
25	4	Hex Lock nut M12	B33-12
26	2	Hex nut M16	B30-16
27	2	Hex bolt M16*80 Galvanize	B11-16*80
28	4	Big Flat washer	B42-12
29	1	Table , welded	113509Y
30	2	Hex bolt M12*55 Galvanize	B11-12*55
31	18	Bearing Bushing 20/23*20	SF-1 2020
32	16	Bearing Bushing 20/23*15	SF-1 2015
33	4	Hex nut M16	B33-16
34	8	Big Flat washer 10	B42-10
35	4	Hex bolt M10*90 Galvanize	B11-10*90
36	4	Hex lock nut M10	B33-10

Pos.	Oty	Description	PartNo
37	4	Locking pin	113728Y
38	12	Hex bolt M10*20 Galvanize	B11-10*20
39	4	Hex bolt M10*25 Galvanize	B11-10*25
40	16	Hex lock nut M10	B33-10
41	1	Handle,welded	113825Y
42	1	Foot pump complete	113990B
43	2	Hydraulic cylinder, complete	113799Y
44	8	Flat washer 8	B41-8
46	4	Hex Lock nut M8	B33-8
47	6	Grub screw 6*16	B22-6*16
48	6	Hex bolt M8*20 Galvanize	B11-8*20
49	2	Grub screw 8*8	B22-8*8
50	4	Hex bolt M6*16 Galvanize	B11-6*16
51	4	Hex locknut M6	B33-6
52	2	safety rail	113560Y
53	2	Bearing bushing	SF-1 2512
55	2	Tension spring	114092Y
59	1	Hose	MG10-9801-3
60	1	Fitting	MG10-9801-4
61	1	Fitting	MG10-9801-1
62	1	Hose	MG10-9801-2
65	2	Velocity fuse ass in the cylinder	MG10-9802-8
67	1	Sticker package for complete lift	BQ-MG10
68	1	Rotary sticker	BQ-MG10-1
69	1	Blitz sticker	708685
70	1	Tab	115571Y
73	1	M16 Hex plug ass in foot pump	
74	1	M16 combine washer ass in foot pump	
75	2	Pipe cap	50.03.014.16
76	1	PE buffer	50.11.01.003
77	1	Pump Fitting	ML50-9802-12
78	1	Safety barRAL3002	123340Y
79	1	Safety barRAL3002	123344Y
80	4	Big washer16	B42-16

Foglio d'ingombro Master Gear S3 1.0 con estraibile

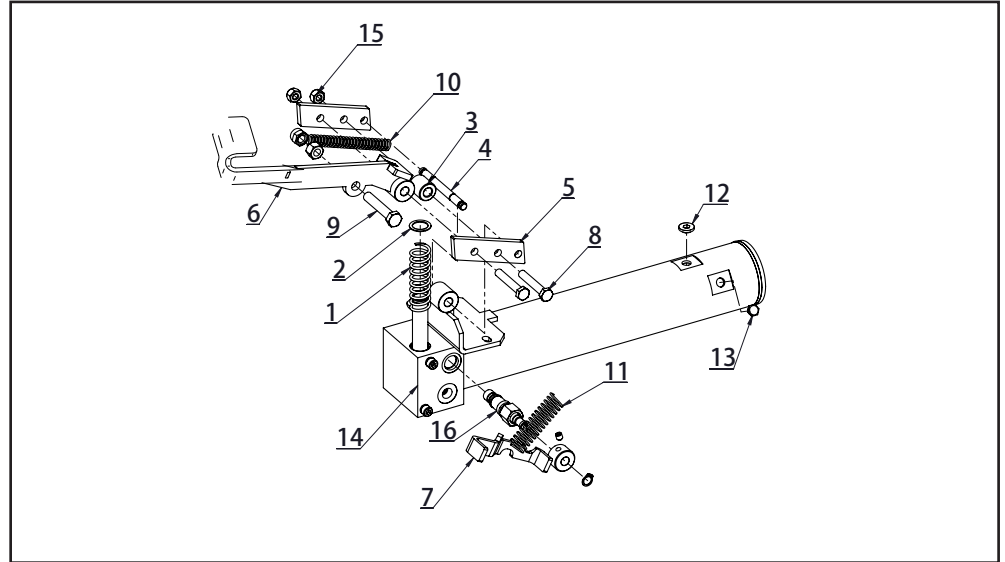


Master Gear S3 1.0 con estraibile



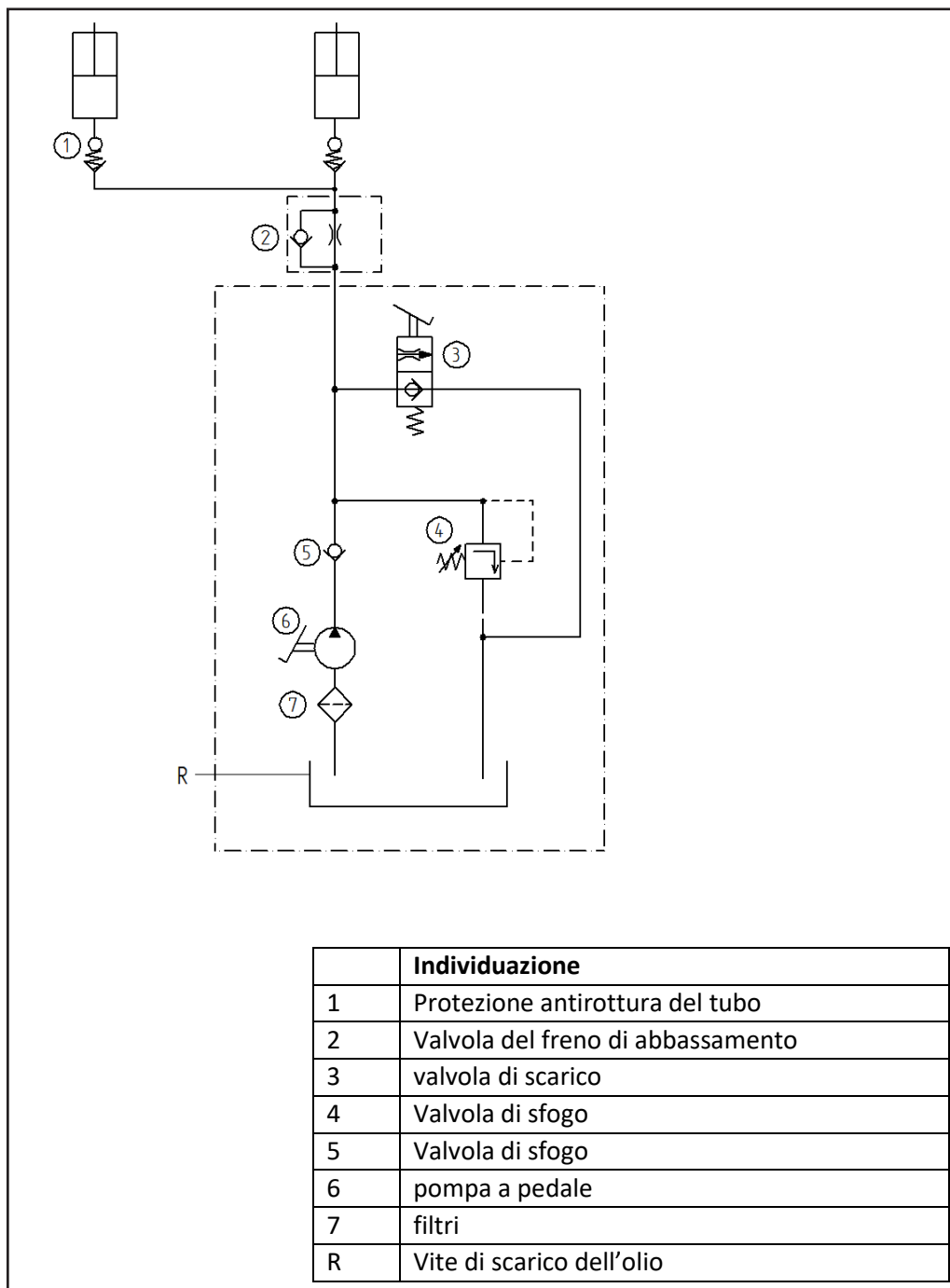
Master Gear S3 1.0 con estraibile

Pos.	pcs.	Individuazione	
1	1	Telaio di base	113577YN
2	4	Aumentare la piastra del rotolo	128043
3	2	rotella	114856
4	2	Ruota girevole con freno	113811
5	2	Steckbolzen	123337Y
6	1	Braccio a forbice	113725Y
7	10	Ruolo	113727Y
8	4	Manicotto del cuscinetto	113604Y
9	1	Braccio a forbice	113732Y
10	2	Braccio a forbice	113565Y
11	1	Asse	113570Y
12	2	Asse	113720Y
13	1	Cornice di regolazione	113554Y
14	1	Braccio a forbice	113729Y
15	1	Telaio	113588Y
16	1	Meccanismo di inclinazione	113569Y
17	1	Mandrino di trazione per regolazione trasversale	113556Y
18	2	Bullone del cuscinetto	113517Y
19	1	Mandrino di trazione per regolazione longitudinale	113557Y
20	1	Angolo con segno	113562Y
21	2	Disco	B41-12
22	1	Conservazione	113741Y
23	4	Dado di sicurezza	B33-12
24	2	Dado esagonale	B30-16
25	2	Bullone esagonale	B11-16x80
26	4	Disco	114124
27	1	tavolo	113509Y
28	2	Bullone esagonale	B11-12x55
29	18	Cuscinetto scorrevole	SF-1 2020
30	16	Cuscinetto scorrevole	SF-1 2015
31	4	Dado esagonale	B33-16
32	8	Disco	B42-10
33	4	Bullone esagonale	B11 10x90
34	20	Dado di sicurezza	B33-10
35	4	Steckbolzen	113728Y
36	16	Disco	703412
37	16	Bullone esagonale	128459
38	2	Cilindri idraulici	113799Y
39	18	Disco	B41-8
40	2	Dado esagonale	B33-8
41	4	Vite di fermo	701251
42	4	Bullone esagonale	B11-8x20
43	2	Vite di fermo	B22-8x8
44	4	Bullone esagonale	B11-6x16
45	4	Dado esagonale	B33-6
46	2	Striscia di fusibili	113560Y
47	2	Cuscinetto a strisciamento con colletto	SF-1 2512
48	1	Digitare l'etichetta	
49	2	Etichetta 1000 kg	3209500
50	1	Etichetta regolazione longitudinale	115231
51	1	Regolazione dell'inclinazione dell'etichetta	115232
52	1	Regolazione trasversale dell'etichetta	115230
53	1	Pedale pieghevole per etichette	115229
54	2	Sicurezza dell'etichetta	115227
55	1	Etichetta di ventilazione	115228
56	1	falda	115571Y
57	1	Bullone esagonale	700216
58	1	Vite	705526
59	1	Rondella prigioniera	706705
60	4	Disco	B42-16
61	4	Cuscinetti a sfere di spinta	51101
62	1	Telaio	128029
63	2	Guida	128020
64	1	Maniglia a spinta	128037
65	4	Piastra di arresto	128021
66	1	Pompa a pedale vedi 113990Y	113990B
67	2	attacco	128022
68	8	Bullone esagonale	700201
69	2	Rondella	101021
70	2	Bullone esagonale	700250
71	6	Vite esagonale	700207
72	8	Dado esagonale	703313
73	2	Bullone esagonale	700208
74	2	Vite con impugnatura a stella	117387
75	2	Tappo di plastica	128027
76	4	Bullone esagonale	700205
77	1	Supporto lasciato	123340Y
78	1	Supporto a destra	123344Y
79	1	tubo idraulico	128197
80	1	Ermeto	MG10-9801-4
81	2	Ermeto	MG10-9801-1
82	1	Tubo idraulico	MG10-9801-2
84	8	Disco	703410
85		Etichetta Blitz	708685
86		Etichetta Rotary	BQ-MG10-1

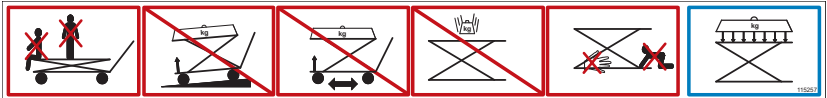

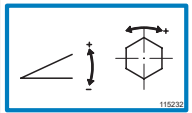
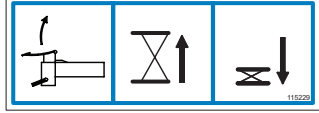
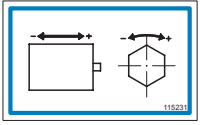
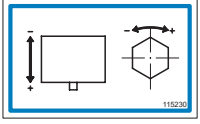



Pos.	Qty	Description	PartNo
1	1	Spring	114044Y
2	1	Retaining ring 20	704011Y
3	1	Roller	114077Y
4	1	Shaft 10mm	114078Y
5	2	Connect plate	114076Y
6	1	Foot pedal	128041Y
7	1	Lowering pedal	114083Y
8	2	Hex bolt M10*60	700420Y
9	1	Hex bolt M12*65	700238Y
10	1	Spring	114091Y
11	1	Spring	114042Y
12	1	Fitting plug G3/8"	
	1	Change to Breather plug when using lift	DT-54001
13	1	Oil level indicator	13671
14	1	pump welded	114054Y
15	2	Hex nut M10	703314Y
16	1	Relief valve ass	113992Y

schema idraulico



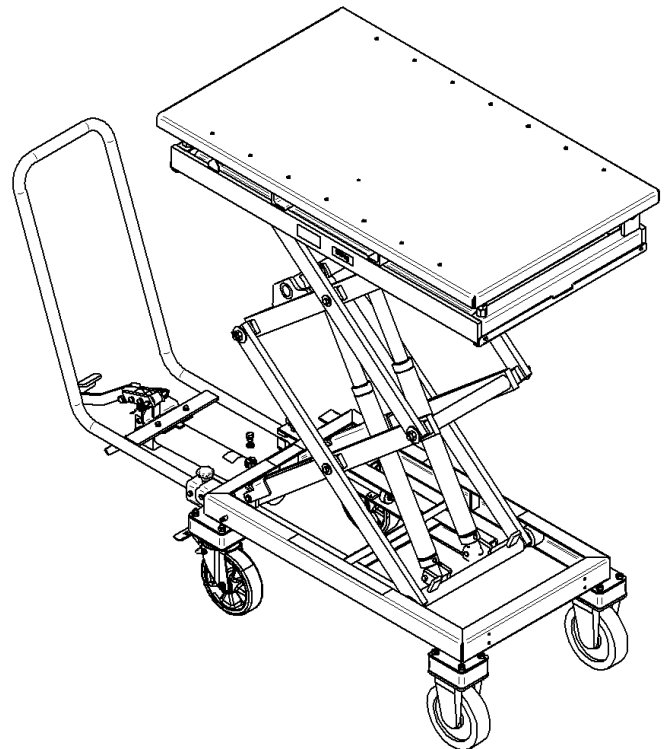
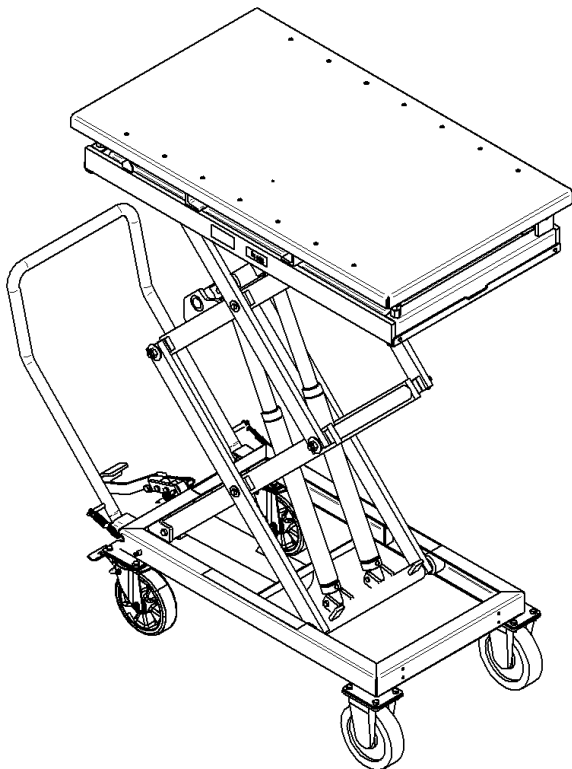
Segnali di avvertimento

Best.-Nr.	
115227	
115228	
115232	
115229	
115231	
115230	
3209500	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> max. 1000  </div>



Master Gear S3 1.0

Ⓔ Manual de Servicio



Declaración CE de Conformidad

de conformidad con la directiva europea 2006/42/CE relativa a las máquinas

Nombre y dirección del fabricante

BlitzRotary GmbH
Hüfing Str.55
78199 Bräunlingen, Germany

Hier Typenschild einkleben
Typ
Baujahr
Seriennummer

Esta declaración se refiere únicamente a las máquinas en el estado en el que colocaron en el mercado, y excluye los componentes añadidos y/o las operaciones realizadas posteriormente por el usuario final. La declaración pierde su validez si el producto es modificado sin autorización.

Declaramos, que la máquina descrita a continuación

Denominación del producto Mesa elevadora

Modelo / tipo
Master Gear S3 1,0; Master Gear S3 1.0 con extraíble

Maquinaria / número de serie:

Año de fabricación:

Cumple con todos los requisitos esenciales de la directiva 2006/42/CE relativa a las máquinas.

Normas armonizadas autorizadas

- | | |
|---------------------|--|
| DIN EN 1494:2009-05 | Mesa elevadora - Requisitos de seguridad |
| EN ISO 12100:2011 | Seguridad de máquinas- conceptos básicos |
| DIN EN 349:2008-09 | Seguridad de máquinas – distancias mínimas |

Altri standard e specifiche tecnici utilizzati

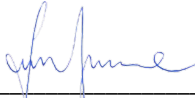
DGUV Regel 100-500 gestión de los aparatos de trabajo

La persona autorizada para elaborar la correspondiente documentación técnica

BlitzRotary GmbH, Hüfing Str. 55, 78199 Bräunlingen

Luogo: Bräunlingen

Data: 05.08.2021



Simone Ferrari
Director general

Indice

1	Seguridad	100		
	Directrices de seguridad en este			
1.1	manual	100		
1.2	Peligro de este aparato	100		
1.3	Uso previsto	100		
1.4	Peligros por accesorios	100		
1.5	Emisiones	100		
1.6	Fuentes de peligro	101		
1.7	Operadores autorizados	101		
1.8	Protección personal	101		
	Medidas de seguridad en el lugar			
1.9	de instalación.	101		
1.10	Acutación en caso de emergencia.	101		
1.11	Iconos	102		
2	Dispositivos de seguridad	102		
	Diafragma en la salida del			
2.1	cilindro hidráulico	102		
	Válvula de frenada de la bajada (si			
2.2	existe)	102		
	Válvula estranguladora de retorno			
2.3	(si existe)	102		
2.4	Fuelles (opcional)	102		
	Bloqueo de las rueda (solo para			
2.5	dispositivos móviles)	102		
	Barra de contacto de seguridad			
2.6	(opcional)	102		
3	Puesta en marcha	103		
3.1	Montaje	103		
4	Manejo	104		
4.1	Elevar	104		
4.2	Bajar	104		
4.3	Desplazamiento / inclinación	104		
5	Paro del aparato	105		
6	Comprobaciones	105		
	Comprobación previa a la primera			
6.1	puesta en marcha	105		
6.2	Comprobación periódicas	105		
6.3	Lista de chequeo	106		
7	Inspección / Mantenimiento	107		
7.1	Programa de mantenimiento	107		
7.2	Limpieza	107		
7.3	Mecánica	107		
	Mantenimiento de la unidad			
7.4	hidráulica	107		
7.5	Intervalos de cambio de aceite	108		
7.6	Control del nivel de aceite	108		
7.7	Cambio de aceite	108		
7.8	Purgue el sistema hidráulica	108		
	Comprobación de las mangueras			
7.9	hidráulicas	108		
8	Diagnóstico de fallos	109		
8.1	El aparato baja por sí solo	109		
	El aparato no eleva hasta altura			
8.2	máxima	109		
	El aparato no responde al primer			
8.3	golpe con el pedal de subida	109		
8.4	La bomba deja de generar presión	109		
	Funcionamiento defectuoso /			
8.5	Mantenimiento de las válvulas	109		
9	General	110		
9.1	Daños de transporte	110		
9.2	Garantía	110		
9.3	Pedido de repuestos	110		
10	Anexo	110		
	Datos técnicos	110		
	Hoja de dimensiones 1.0	111		
	Lista de piezas de repuesto	114		
	Hoja de dimensiones 1.0 con			
	extracto	115		
	Plan hidráulico	119		
	etiquetas adhesivas	120		

1 Seguridad

1.1 Directrices de seguridad en este manual

**Peligro**

Advierte del peligro de lesiones graves e incluso mortales si no se presta la debida atención.

**Cuidado**

Advierte de posibles lesiones si no se presta la debida atención.



Advierte de posibles daños al propio aparato o a otras instalaciones u objetos si no se presta la debida atención.

1.2 Peligros de este aparato

Este aparato ha sido equipado con dispositivos de seguridad y fué sometido a de seguridad y funcionamiento. No obstante de ello, debido a manejos erróneos o a mal uso, pueden producirse situaciones de peligro de lesiones o muerte para el operador o terceras personas, y de daños al propio aparato o a otras instalaciones u objetos.

La zona de peligro se halla en el área periférica del aparato. Toda persona que intervenga en

- el montaje
- la puesta en marcha
- el manejo
- el mantenimiento
- las reparaciones

del aparato, está obligada a haber leído y entendido el manual de servicio.

1.3 Empleo preceptivo

Uso

- Elevación de cargas hasta el peso máximo admisible.
- Trabajos en la mesa elevada
- Mesa con ruedas: Transportar cargas en posición baja.

Prohibido

- Elevar y transportar personas
- Montaje y uso al aire libre, excepto de aparatos de diseño
- es o transformaciones del aparato.

Cargar pesos

- La carga no debe sobresalir lateralmente de la mesa.
- Hay que prevenir movimientos de la carga.

1.4 Peligros por accesorios

Manipulaciones de carga / descarga de pesos mediante.

- vías de rodillos
- cintas transportadoras
- u otros medios de transporte

no deben en ningún caso anular dispositivos de seguridad del aparato.

1.5 Emisiones

Ver hoja e medidas del anexo.

1.6 Fuentes de peligro

Mecánica	Dónde?	Zizallamiento / bastidor inferior
	Qué?	Lugares de aprisionamiento y zizallamiento
	Peligro!	Pérdida de miembros / la vida
Hidráulica	Dónde?	Componentes hidráulicos
	Qué?	A causa de daños puede ser proyectado aceite hidráulico a alta presión
	Peligro!	Quemaduras e intoxicaciones en los ojos
bomba a pedal	Dónde?	Pedales de accionamiento elevación / bajada
	Qué?	Resbalar
	Peligro!	Lesiones en las piernas
Corriente	Dónde?	Piezas conductoras de corriente
	Qué?	Contacto
	Peligro!	Peligro de muerte



Trabajos en el sistema hidráulico deben ser efectuados exclusivamente por operarios especializados!



Peligro
Ningún dispositivo de seguridad debe ser jamás

- desmontado
- manipulado
- eliminado

Siempre asegurarse de la desconexión para

- el montaje
- variar el uso
- cambiar de trabajo
- el mantenimiento
- las inspecciones / comprobaciones
- efectuar reparaciones.

1.7 Operadores autorizados

El operador tiene que

- ser mayor de 18 años
- haberle sido enseñado el manrojo
- haber demostrado al dueño su capacitación para el manejo del aparato
- haber leído y entendido el manual de servicio
- observar las indicaciones del manual de servicio

1.8 Protección personal

Para el manejo del aparato

- zapatos de seguridad

Para la limpieza / el mantenimiento / reparaciones

- zapatos de seguridad
- guantes protectores
- protección de la cara

1.9 Medidas de seguridad en el lugar de trabajo

- ➔ Evitar que se mueva el aparato.
- ➔ Evitar zonas de aprisionamiento entre el aparato y el entorno.
- ➔ Mantener El lugar de trabajo limpio y despejado.

1.10 Actuación en caso de emergencias

Soltar inmediatamente el pedal elevar/bajar	Terminar inmediatamente la operación de elevar / bajar
	Desconectar el interruptor principal
Impedir que pueda seguir usándose el aparato.	
En caso de carga elevada, apoyar el soporte del recipiente.	

1.11 Símbolos gráficos

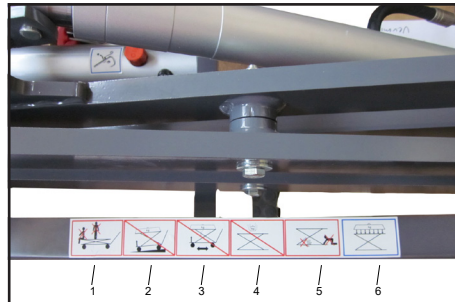


Fig. 1: Instrucciones de seguridad y de manejo de la máquina.

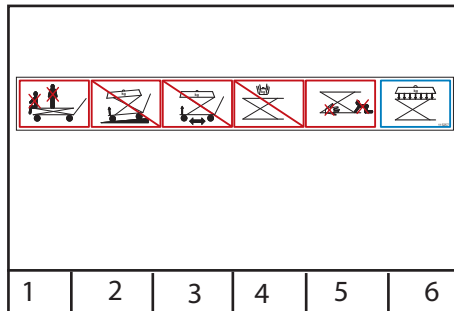


Fig. 2:

1. **Prohibición:** Subirse a la mesa / transportar y elevar personas
2. Sobre suelo inclinado está **prohibido** elevar / bajar cargas!
3. **Prohibición:** Transportar cargas en posición elevar!
4. **Prohibido** acumular cargas!
5. **Prohibición:** Permanecer debajo de una carga elevada
6. Repartir la carga uniformemente (**carga de superficie!**)

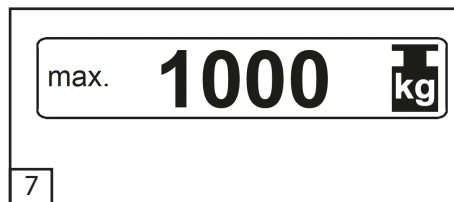


Fig. 3: la carga máxima admisible Anexo

2 Dispositivos de seguridad

2.1 Diafragma en la salida del cilindro hidráulico

Limita el paso de aceite en caso de rotura en el sistema hidráulico.

2.2 Válvula de frenada de la bajada (si existe)

Adjuste de limitación del paso (velocidad de bajada).

2.3 Válvula estranguladora de retorno (si existe)

Paso granduable del retorno de aceite (velocidad de bajada).

Atención! El ajuste depende de la carga!

2.4 Fuelle (si existe)

Impide la introducción de la mano en la mesa elevada.

2.5 Bloqueo de las ruedas (solamente mesas con ruedas)

Los dispositivos de bloqueo (frenos) impiden el desplazamiento accidental del aparato.

2.6 Barra de contacto de seguridad (si existe)

Si la barra de contacto toca un obstáculo en la fase de bajada y desconecta, pulse brevemente el mando de „subir“ y retire el obstáculo y termine la operación de bajada.

3 Puesta en marcha

Para datos técnicos vea la hoja de medidas del anexo.

3.1 Montaje



Cuidado
Lleve guantes protectores para el montaje de los muelles.

- ➔ Haga servir el bloqueo de las ruedas.
- ➔ Monte timón y mielle según croquis. Emplee para ello la brida para cables adjunta según muestra la Fig. 5.
- ➔ Ambos extremos de los puntos de giro de la lanza del coche deben dotarse de las tapas protectoras adjuntas.

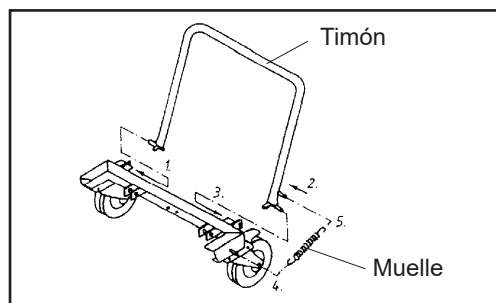


Fig. 4:



Fig. 5:

- ➔ Monte las piezas según croquis que se suministran en un paquete aparte.
- ➔ Sustituya el tornillo de cierre del depósito de bomba por el tornillo de purga de color naranja.

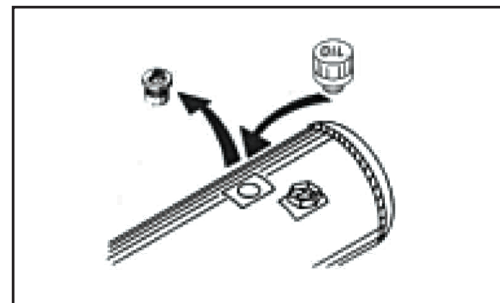


Fig. 6:

El paquete contiene:

- Pos. 1 - Pedal de subida
- Pos. 2 - Tornillo hex.
- Pos. 3 - Tuerca hex.
- Pos. 4 - Casquillo
- Pos. 5 - Resorte \varnothing 15x87
- Pos. 6 - Tornillo de purga R 3/8"

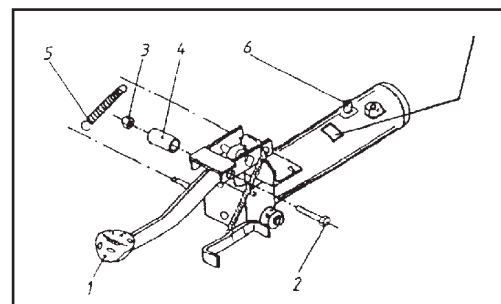


Fig.7:



Fig.8:



Ha leído y entendido las instrucciones de servicio, y sobre todo las directrices de seguridad? En caso afirmativo, puede poner en marcha el aparato.

4 Manejo

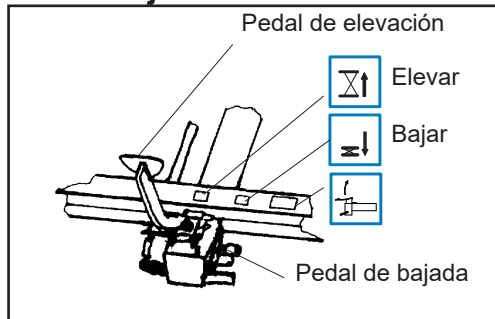


Fig. 9:



Peligro

- Mientras no se haga servir el pedal de elevación, manténgalo levantado.
- Llevar zapatos de seguridad con suela antideslizante.
- Durante las operaciones de elevación y bajada debe permanecer en la zona de peligro.
- Preste atención a los símbolos en el aparato.

4.1 Elevar

- Póngase delante del aparato.
- Sujete el timón.
- Bloquee las ruedas.
- Baje el pedal de subida.
- Vaya pisando el pedal de subida hasta alcanzar la altura deseada.
- Ahora tiene el aparato con carga ya no debe desplazarlo.

4.2 Bajar

- Póngase delante del aparato.
- Sujete el timón.
- Las ruedas continúan bloqueadas.
- Pise con cuidado el pedal de bajada.



Cuando el aparato está cargado, no prisa a fondo el pedal de bajada, ya que entonces bajaría la carga bruscamente.

4.3 Desplazamiento/inclinación

- Pónganse delante del dispositivo.
- Los trinquetes de ruedas están todavía en funcionamiento.
- Apliquen la llave de tornillos y las tuercas en el tornillo de guía respectivo del marco en la parte delantera, event. lateral, para hacer desplazar o girar la plataforma.
- En este momento hagan girar el tornillo de guía según los símbolos situados hasta que la plataforma esté colocada a una posición requerida.



En caso de cada arreglo de plataforma Vds. tienen que observar incondicionalmente la carga para poder impedir a tiempo cambios de posición no queridos y peligrosos.

5 Paro del aparato

Aparato con	En trabajos de: <ul style="list-style-type: none"> • Mantenimiento • Limpieza • Inspección • Reparación • Carga de batería 	Al la jornada
-------------	---	---------------

Bomba de peda	<ul style="list-style-type: none"> • Retirar la carga • Bajar el mecanismo d carga al límite inferior • Quitar la plataforma 	Dejar el aparato en posición baja
	Levantar el pedal de la bomba	

6 Comprobaciones

6.1 Comprobación previa a la primera puesta en marcha.



Este aparato fué comprobado por fabricante antes de entregarlo.

Todo aparato suministrado no predado para su puesta en marcha inmediata tiene que ser.

- revisado y comprobado por un experto referente a
- montaje adecuado

condiciones de funcionamiento.

6.2 Comprobaciones periódicas



Las comprobaciones periódicas deben ser realizadas por un experto en intervalos de un año como minimo.

- Haga servir para las comprobaciones la lista de chequeo al dorso.
- Haga fotocopias de esta lista.
- Anote en la parte superior derecha de esta lista:rechts
- el número correlativo (número de la lista de chequeo)
- el tipo de aparato
- y su número de serie
- marque cada posición con resultado correcto.
- no vuelva a hacer servir el aparato hasta que que haya comprobado todas posiciones

Guarde las listas de chequeo cumplimentadas junto con el anexo de est manual de servicio.



Manual de Servicio

Lista de chequeo

6.3 Lista de chequeo

Tipo de aparato	
Número correlativo	Número de serie

Mecánica

- El bulón del cilindro está asegurado.
- Alle Scherenbolzen gesichert.
- Frenos de ruedas en buenas condiciones (si los hay).
- El aparato está limpio.
- Existen todas las etiquetas y son legibles.
- Soldaduras no dañadas o rojadas.
- El aparato mantiene la carga en su posición más alta como mínimo durante 10 minutos.
- Todos los tornillos / tuercas apretados.

Hidráulica

- El sistema hidráulico sin fugas.
- Nivel de aceite
- Mangueras no dañadas (ver también Pos. 7.5).
- El ajuste de la velocidad de bajada es correcto.
- La válvula estranguladora de retorno está asegurada (si existe).
- Todas las funciones comprobadas y correctas.

Año	Fecha de la comprobación y de la persona responsable
-----	--

7 Inspecciones / Mantenimiento

7.1 Plan de mantenimiento

Qué?	Cuándo?	Capitulo
Limpiar	según necesidad	7.2
Comprobar los cojinetes de fricción	cada 250 horas	7.3
Comprobar el nivel del aceite, copletar	cada año	7.4
Cambiar el aceite hidráulico	-	7.4
Comprobar las mangueras hidráulicas	cada año	7.9

7.2 Limpieza



Peligro

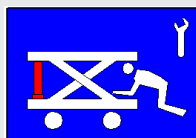
Asegúrese de que el aparato esté desconectado.

Limpie regularmente

- el aparato a su cargo
- sobre todo las etiquetas en el aparato (símbolos Las que hayan quedado ininteligibles, pídalas nuevas
- le guide delle pulegge

7.3 Mecánica

Su aparato va equipado con cojinetes de fricción libres de mantenimiento. Por siguiente, las comprobaciones se limitan al control periódico (250 horas de trabajo) del desgaste en las de fricción.



AVISO

Los trabajos de mantenimiento y reparación solamente se permiten en una mesa sin carga.

Para los trabajos de limpieza, mantenimiento y reparación en el mecanismo elevador, la mesa debe bajarse sobre el soporte de inspección.



Utilice exclusivamente recambios originales del fabricante.

El trabajo en el sistema hidráulico y mecánico solamente puede ser realizado por especialistas.

7.4 Mantenimiento de la unidad hidráulica



Peligro

El aceite hidráulico puede producir erupciones en la piel y ocasionar otros problemas de salud. Evite el contacto con la piel. En tal circunstancia, lávese concienzudamente.

Lleve ropa protectora! (ver capítulo 1.8)



Proteja el medio ambiente:

La manipulación de aceites minerales y su vertido están sujetos a la normativa medioambiental vigente. Entregue el aceite usado a un depositario autorizado. La autoridad competente la informará. Tenga cuidado de no verter aceite hidráulico. Prevenga los derrames de aceite (extender una lona impermeable al aceite o colocar una cubeta colectora).

Este aparato viene de fábrica con aceite hidráulico sintético biodegradable.

Este aceite cumple las condiciones de peligrosidad para el agua clase 0. De todas formas, hay que tener presente imprescindiblemente las indicaciones mencionadas anteriormente. No miscible con agua!

El aceite hidráulico biodegradable es miscible con el aceite mineral, pero entonces pierda sus propiedades biodegradables.

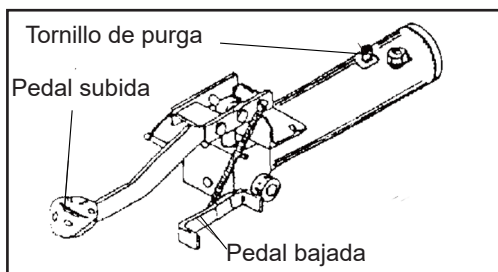
Pueden utilizarse los siguientes tipos de aceite: ELF XPD 98064 (de fábrica)

7.5 Intervalos de cambio de aceite

El aceite hidráulico debe cambiarse la primera vez después de 500 horas de trabajo.

7.6 Control del nivel de aceite

- Baje el aparato al límite de su posición inferior.
- Controle el nivel de aceite en la mirilla.
- El nivel debe encontrarse en el tercio superior de la mirilla.
- Si hace falta, añada aceite.



7.7 Cambio de aceite

- Baje el aparato al límite de su posición inferior.
- Coloque la cubeta colectora de aceite debajo de la bomba.
- Desmonte la manguera hidráulica de la bomba y ponga el extremo en la cubeta.
- Accione el pedal de la bomba hasta que deje de salir aceite de la bomba.
- Vuelva a conectar la manguera hidráulica.
- Quite el tornillo de purga.
- llene el depósito hasta que el nivel de aceite alcance el tercio superior de la mirilla.
- Cantidades de llenado:
 - Depósito de 250 mm longitud = 1,0 l
 - Depósito de 300 mm longitud = 1,3 l
 - Depósito de 450 mm longitud = 1,9 l
 - Depósito alto = 1,2 l
- Vuelva a montar el tornillo de purga.

7.8 Purgue el sistema hidráulico

- Baje el aparato al límite de su posición inferior.
- Coloque la cubeta colectora de aceite debajo de la bomba

- el tornillo de purga del cilindro.
- En ausencia de tornillos de purga, los cilindros están montados de forma que se purgan automáticamente.
- Accione el pedal de subida, hasta que aceite salga sin burbujas de la apertura de purga.
- Vuelva a apretar el tornillo de purga.
- Controle nuevamente el nivel de aceite, y si hace falta, añada más..
- En caso necesario, purge la bomba.

Vea Localización de Problemas, Capítulo 8.3.

7.9 Inspecciones de las hidráulicas



Para mangueras hidráulicas es obligatorio efectuar una comprobación anual de su estado de seguridad en el servicio. La tiene que ser realizada por un experto en la materia.

V lo siguiente:

- Pueden observarse daños en el recubrimiento exterior como grietas, quebrados, cortes, capas sueltas, rozaduras, zonas resacas, etc.?
- Aparecen deformaciones en la manguera con o sin presión?
- Existen fugas en las conexiones entre manguera y accesorios?
- Empieza la manguera a escaparse de los accesorios?
- mangueras de alta presión deben sustuirse según necesidad, a más tardar a los 6 años.

8 Localización de problemas

**Peligro**

Los trabajos en el equipo hidráulico deben ser realizados exclusivamente por operarios especializados. Observe las directrices de seguridad.

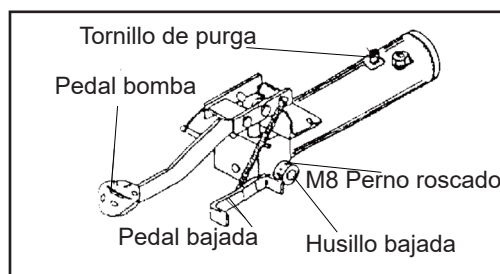


Fig. 11:

8.1 El aparato baja solo

Proceda como sigue:

- el perno roscado M8.
- Deje el pedal de bajada en su posición normal (levantado).
- Varie ligeramente el ajuste del husillo de bajada con un destornillador:
 - contra el sentido del reloj, para aumentar la velocidad de bajada.
 - en el sentido del reloj, para disminuir la velocidad de bajada, o para conseguir que la bomba mantenga la carga en su posición elevada.
- Después de cada intento de ajuste, apriete ligeramente el perno roscado.
- Después de el reajuste, vuelva a apretar el perno roscado.

8.2 El aparato no eleva hasta altura máxima

- Compruebe el nivel de aceite (vea Capítulo 7.4).

8.3 El aparato no responde al primer golpe con el pedal de subida.

- Accione con la mano derecha el pedal de bajada, mientras efectúa con la mano izquierda algunos bombeos rápidos.

8.4 La bomba ya no produce presión

- Quite el tornillo de purga. Ponga un trapo limpio (plegado en doble) sobre la apertura.
- Con una pistola de aire comprimido haga entrar aire en el depósito, accionando al mismo movimientos rápidos.

8.5 Funcionamiento defectuoso / Mantenimiento de las válvulas

Las válvulas instaladas no requieren mantenimiento. Si no obstante surgen problemas en el funcionamiento de la bomba, consulte las Pos. 1 a 4 del capítulo „Localización de problemas“.

Si estas comprobaciones no dan resultado positivo, envíenos la bomba para su reparación.

9 General

9.1 Averías en el transporte

El seguro tiene que ser cubierto por el cliente para todos los envíos. Debemos rechazar toda reclamación referente a responsabilidades en el transporte. Nuestra responsabilidad con la entrega al transportista del aparato nuevo de fábrica. Si detecta algún daño, no haga servir el aparato sino póngase en contacto con el transportista para presentar la reclamación pertinente.

9.2 Garantía

Cada aparato tiene una garantía de 12 meses que cubre defectos de material y montaje defectuoso. La garantía comprende todas las piezas que recibamos a portes pagados en un plazo de 12 meses a partir del suministro. Las piezas serán comprobadas por nosotros para determinar si los daños se han producido en condiciones normales de uso. La garantía se extingue si el aparato ha sido sobrecargado, ha tenido un trato inapropiado, o se hayan producido daños como consecuencia de un montaje incorrecto de piezas de recambio.

Todas las partes son examinadas a fin de establecer si eventuales daños surgieron en las normales condiciones de servicio. La garantía no concierne los casos en los cuales el daño resultara la consecuencia de la sobrecarga, del manejo inadecuado o de la sustitución de los recambios no efectuada de manera profesional.

9.3 Demanda de piezas de recambio

Indique en el pedido los siguientes datos:

Tipo de aparato:
Carga máxima:
Año de construcción:
Número de serie:
Denominación de la pieza:
Código de pedido:

La dirección para pedidos en la cubierta de este manual de servicio.

10 Anexo

Hoja de medidas

Mecánica Master Gear S3 1.0

Carga a llevar	1000 kg
Tipo de carga	Carga
Altura de construcción	635 mm
Carrera útil	1330 mm
Dimensiones de tablero	5 x 1260 x 740 mm chapa lisa
Carrera por golpe de pedal	approx. 12 mm
Desplazamiento longitudinal	± 20 mm
Desplazamiento longitudinal	± 20 mm
Inclinación	± 2°
Ruedas	Ø200 mm
Peso	approx. 290 kg

Hidráulica

Presión de servicio	como máximo 220 bar
Capacidad de relleno de aceite	1.4 l
Tipo de aceite	Aceite biológico
Cilindro hidráulico	2x Ø40 x 450 mm stroke

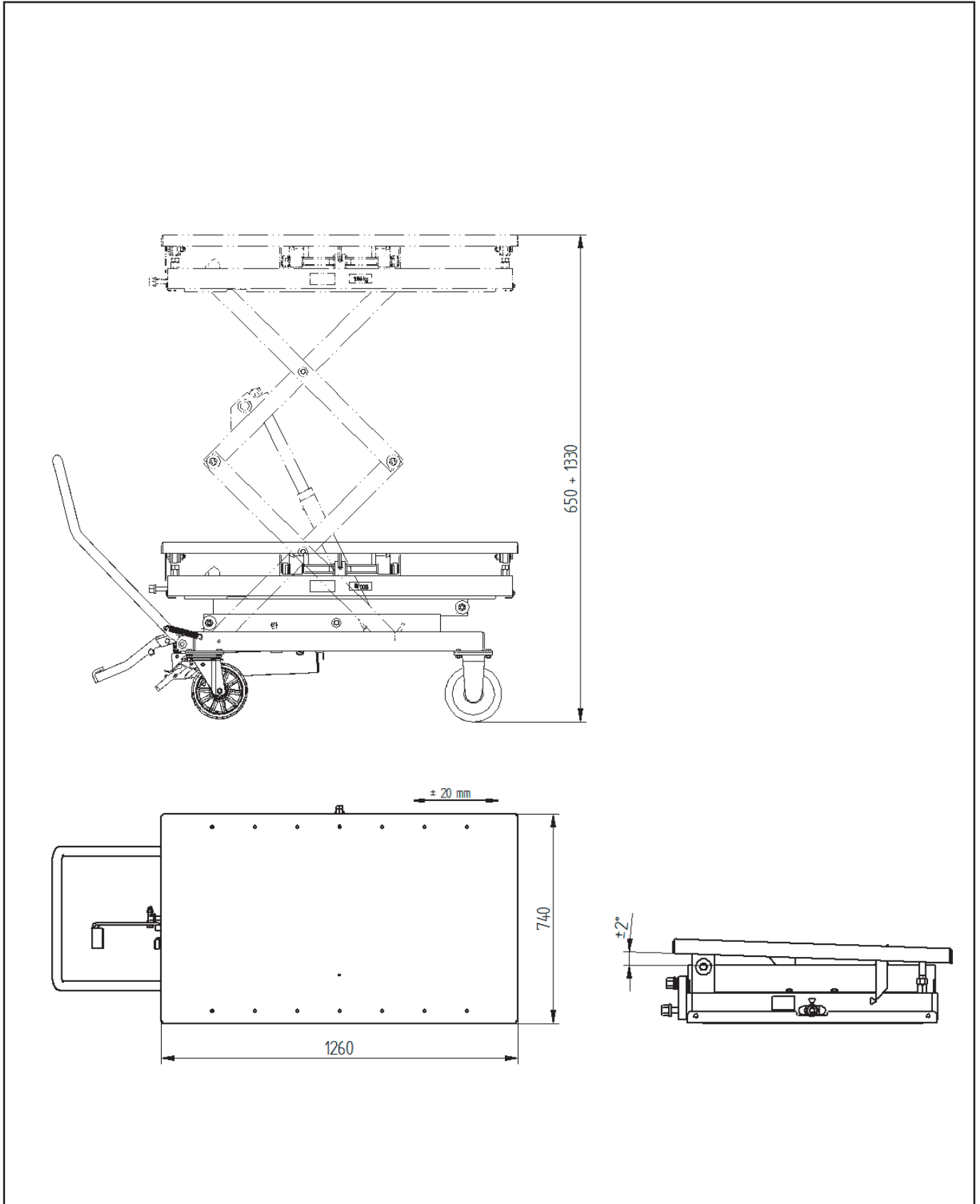
Master Gear S3 1.0 con extraíble

Carga a llevar	1000 kg
Tipo de carga	Carga
Altura de construcción	635 mm
Carrera útil	1330 mm
Dimensiones de tablero	5 x 1260 x 740 mm chapa lisa
Carrera por golpe de pedal	approx. 12 mm
Desplazamiento longitudinal	± 20 mm
Desplazamiento longitudinal	± 20 mm
Inclinación	± 2°
Ruedas	Ø200 mm
Peso	approx. 290 kg

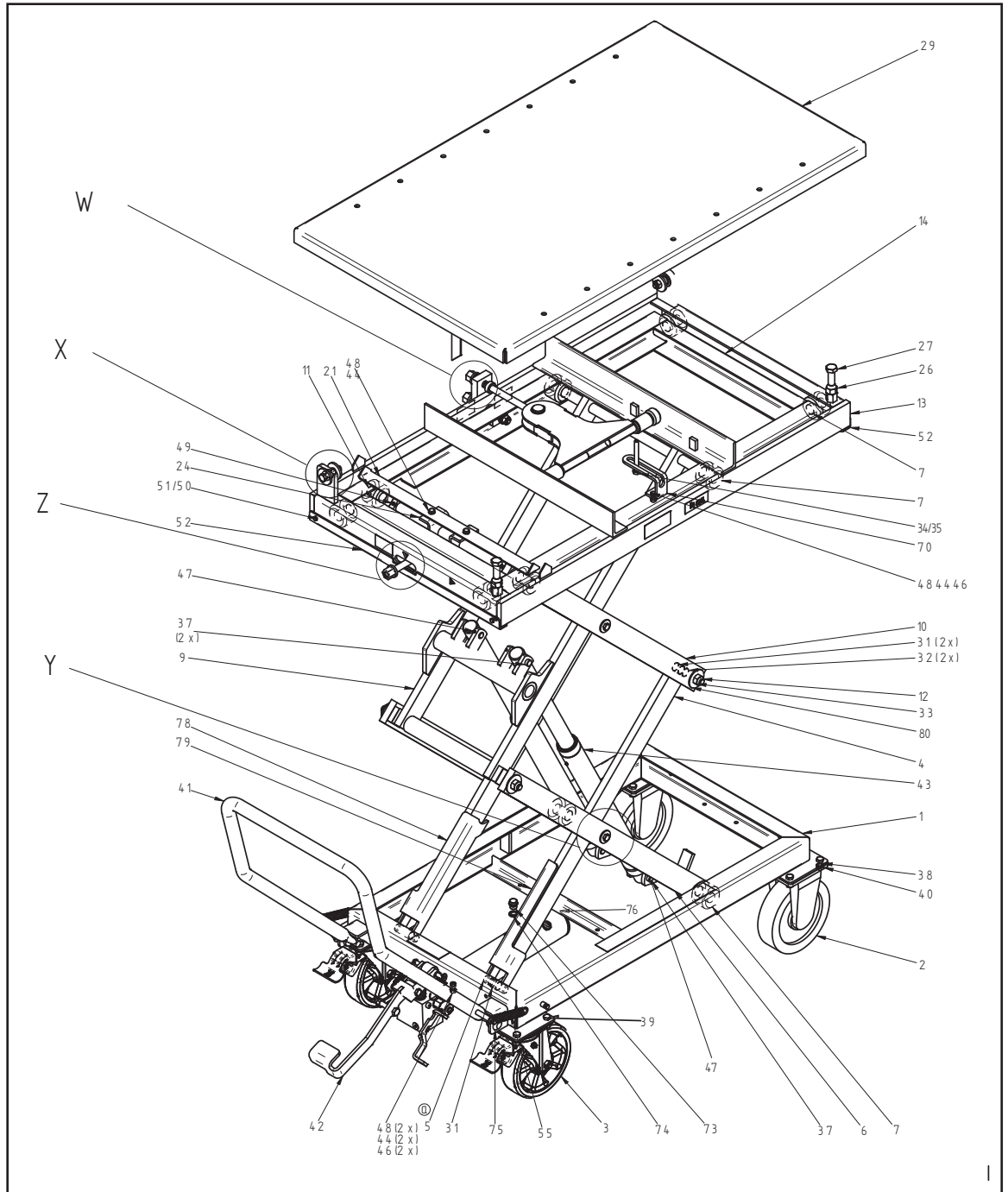
Hidráulica

Presión de servicio	como máximo 220 bar
Capacidad de relleno de aceite	1.4 l
Tipo de aceite	Aceite biológico
Cilindro hidráulico	2x Ø40 x 450 mm stroke

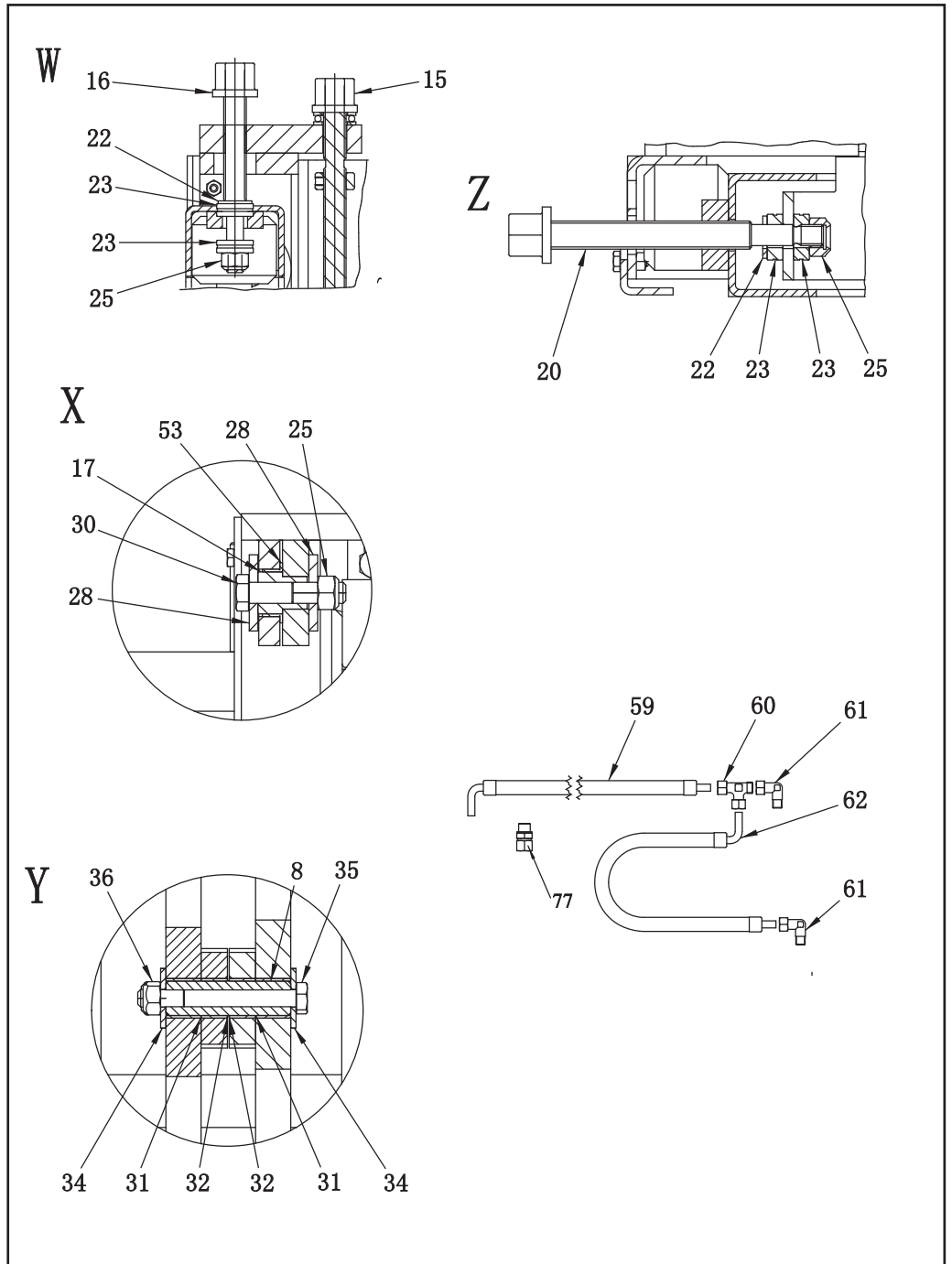
Hoja de medidas Master Gear S3 1.0



Master Gear S3 1.0



Master Gear S3 1.0





Manual de Servicio

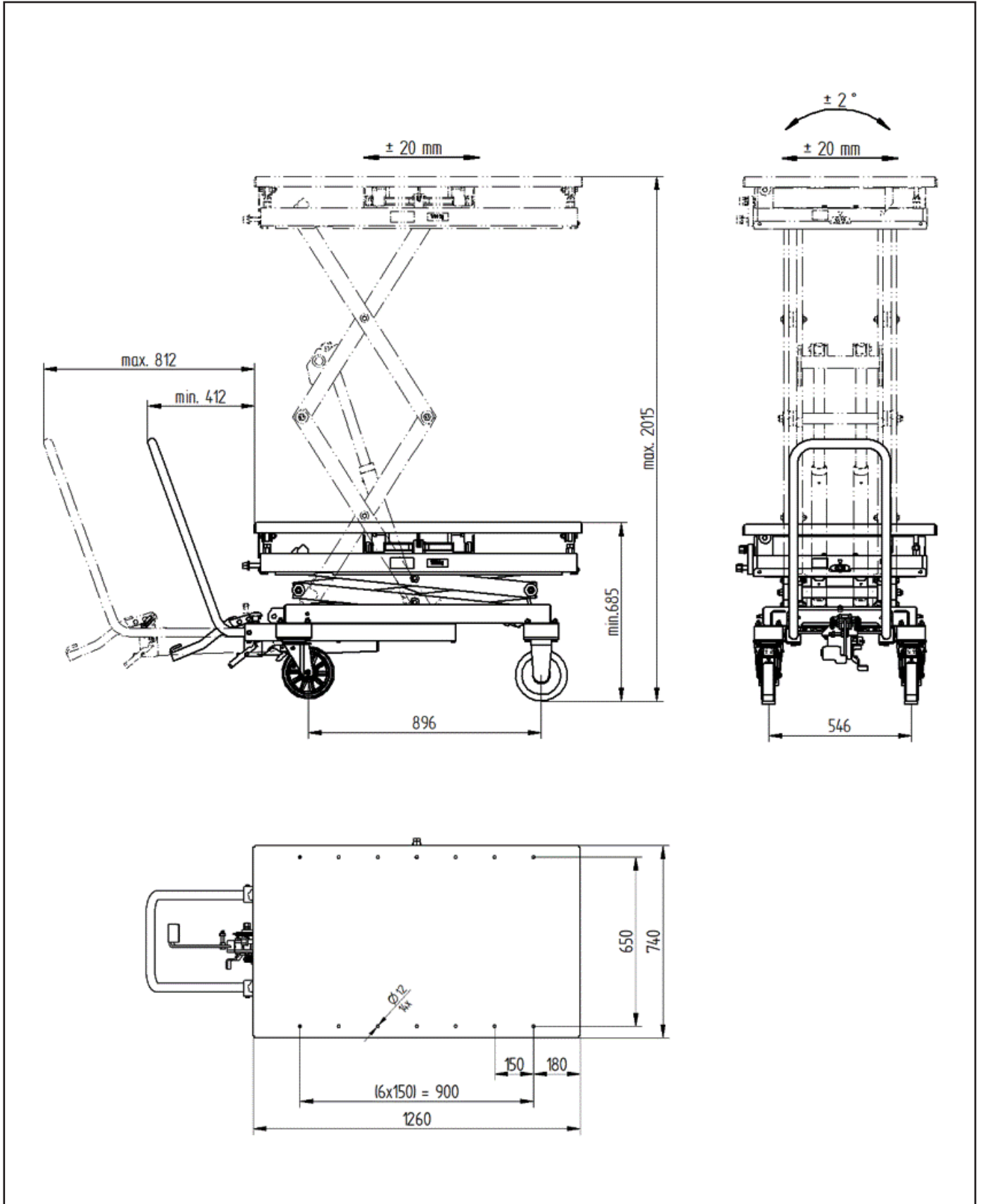
Anexo

Master Gear S3 1.0

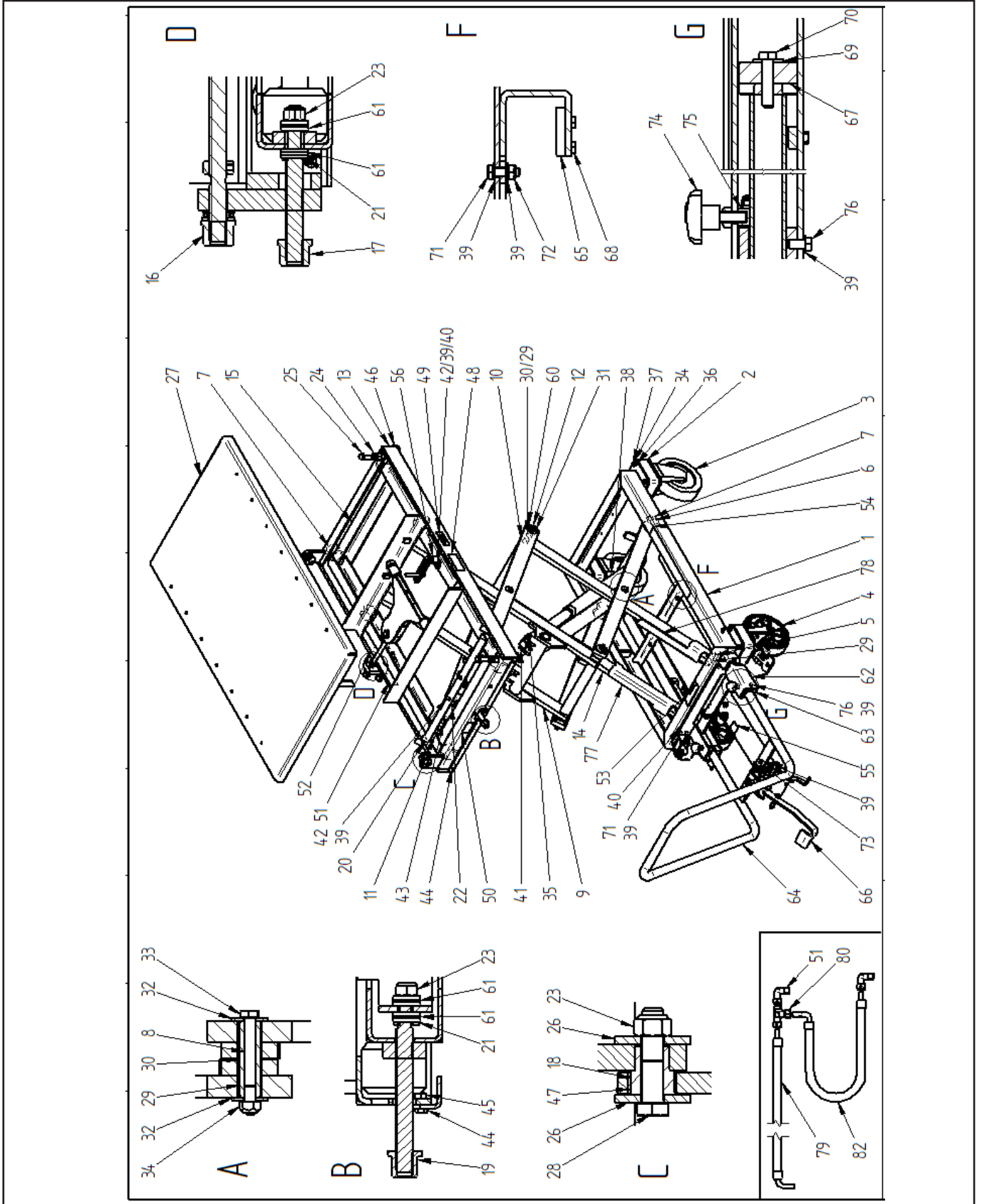
Pos.	Oty	Description	PartNo
1	1	Base frame ,welded	113577YN
2	2	Fixed castor d200	502588
3	2	Swivel castor	502589
4	1	Scissor arm 3 ,welded	113729Y
5	2	Locking pin	123337Y
6	1	Scissor arm 2, welded	113725Y
7	10	Roll, close on one side	113727Y
8	4	Bearing bushing	113604Y
9	1	Scissor arm 4 welded	113732Y
10	2	Scissor arm complete	113565Y
11	1	Long axle 565mm	113570Y
12	2	Two end thread axle	113720Y
13	1	Adjustment frame,welded	113554Y
14	1	Frame 1, welded	113588Y
15	1	Tilting mechanism,complete	113569Y
16	1	Feed shaft for lateral movement	113556Y
17	2	Bearing pin	113517Y
20	1	Feed shaft for longitudinal movement	113557Y
21	1	Pointer	113562Y
22	2	Flat washer 10	B41-12
23	4	Axial deep-groove ball bearing	51101
24	1	Connection base	113741Y
25	4	Hex Lock nut M12	B33-12
26	2	Hex nut M16	B30-16
27	2	Hex bolt M16*80 Galvanize	B11-16*80
28	4	Big Flat washer	B42-12
29	1	Table , welded	113509Y
30	2	Hex bolt M12*55 Galvanize	B11-12*55
31	18	Bearing Bushing_ 20/23*20	SF-1 2020
32	16	Bearing Bushing 20/23*15	SF-1 2015
33	4	Hex nut M16	B33-16
34	8	Big Flat washer 10	B42-10
35	4	Hex bolt M10-90 Galvanize	B11-10*90
36	4	Hex lock nut M10	B33-10

Pos.	Oty	Description	PartNo
37	4	Locking pin	113728Y
38	12	Hex bolt M10*20 Galvanize	B11-10*20
39	4	Hex bolt M10*25 Galvanize	B11-10*25
40	16	Hex lock nut M10	B33-10
41	1	Handle,welded	113825Y
42	1	Foot pump complete	113990B
43	2	Hydraulic cylinder, complete	113799Y
44	8	Flat washer 8	B41-8
46	4	Hex Lock nut M8	B33-8
47	6	Grub screw 6*16	B22-6*16
48	6	Hex bolt M8*20 Galvanize	B11-8*20
49	2	Grub screw 8*8	B22-8*8
50	4	Hex bolt M6*16 Galvanize	B11-6*16
51	4	Hex locknut M6	B33-6
52	2	safety rail	113560Y
53	2	Bearing bushing	SF-1 2512
55	2	Tension spring	114092Y
59	1	Hose	MG10-9801-3
60	1	Fitting	MG10-9801-4
61	1	Fitting	MG10-9801-1
62	1	Hose	MG10-9801-2
65	2	Velocity fuse ass in the cylinder	MG10-9802-8
67	1	Sticker package for complete lift	BQ-MG10
68	1	Rotary sticker	BQ-MG10-1
69	1	Blitz sticker	708685
70	1	Tab	115571Y
73	1	M16 Hex plug ass in foot pump	
74	1	M16 combine washer ass in foot pump	
75	2	Pipe cap	50.03.014.16
76	1	PE buffer	50.11.01.003
77	1	Pump Fitting	ML50-9802-12
78	1	Safety barRAL3002	123340Y
79	1	Safety barRAL3002	123344Y
80	4	Big washer16	B42-16

Hoja de medidas Master Gear S3 1.0 con extraíble



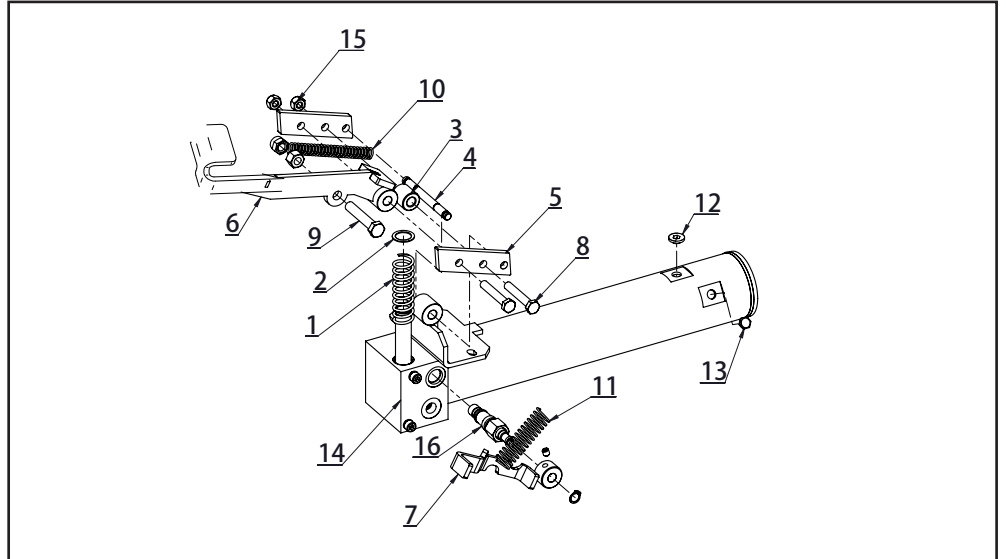
Master Gear S3 1.0 mit Auszug



Master Gear S3 1.0 mit Auszug

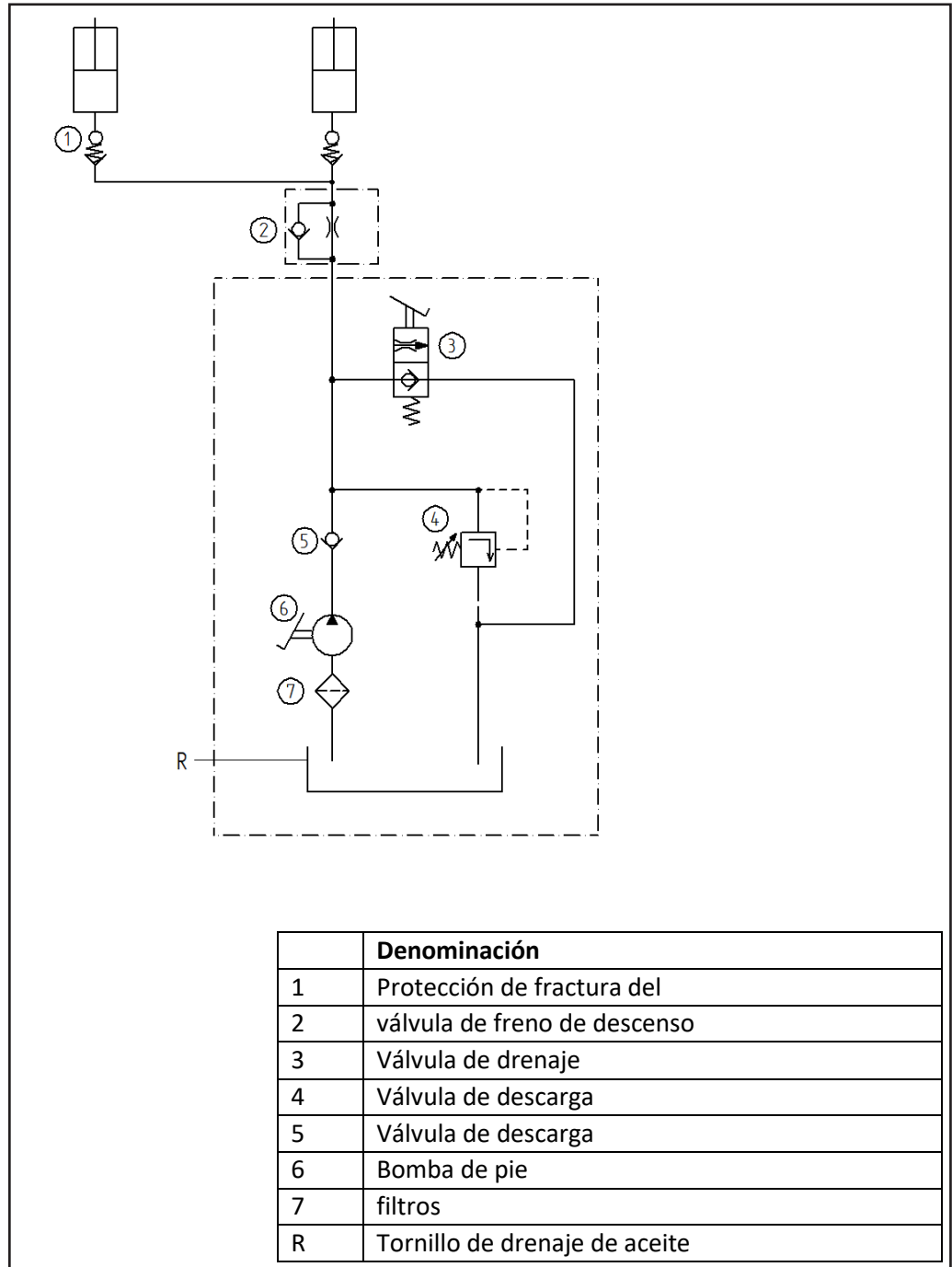
Pos.	pcs.	Denominación	
1	1	Marco base	113577YN
2	4	Aumentar placa de rollo	128043
3	2	Castor	114856
4	2	Rueda giratoria con freno	113811
5	2	Punta de bloqueo	123337Y
6	1	Brazo de tijera	113725Y
7	10	Radillo	113727Y
8	4	Casquillo de cojinete	113604Y
9	1	Brazo de tijera	113732Y
10	2	Brazo de tijera	113565Y
11	1	Escribir	113570Y
12	2	Escribir	113720Y
13	1	Marco de ajuste	113554Y
14	1	Brazo de tijera	113729Y
15	1	Cuadro	113588Y
16	1	Mecanismo de inclinación	113569Y
17	1	Husillo de tracción para ajuste transversal	113556Y
18	2	Perno de rodamiento	113517Y
19	1	Husillo de tracción para ajuste longitudinal.	113557Y
20	1	Ángulo con marca	113562Y
21	2	Disco	B41-12
22	1	Almacenamiento	113741Y
23	4	Tuerca de seguridad	B33-12
24	2	Tuerca hexagonal	B30-16
25	2	Tornillo de cabeza Hexagonal	B11-16x80
26	4	Disco	114124
27	1	Mesa	113509Y
28	2	Tornillo de cabeza Hexagonal	B11-12x55
29	18	Cojinete deslizante	SF-1 2020
30	16	Cojinete deslizante	SF-1 2015
31	4	Tuerca hexagonal	B33-16
32	8	Disco	B42-10
33	4	Tornillo de cabeza Hexagonal	B11 10x90
34	20	Tuerca de seguridad	B33-10
35	4	Punta de bloqueo	113728Y
36	16	Disco	703412
37	16	Tornillo de cabeza Hexagonal	128459
38	2	Cilindros hidraulicos	113799Y
39	18	Disco	B41-8
40	2	Tuerca hexagonal	B33-8
41	4	Tornillo de ajuste	701251
42	4	Tornillo de cabeza Hexagonal	B11-8x20
43	2	Tornillo de ajuste	B22-8x8
44	4	Tornillo de cabeza Hexagonal	B11-6x16
45	4	Tuerca hexagonal	B33-6
46	2	Tira de fusibles	113560Y
47	2	Cojinete liso con collar	SF-1 2512
1		Etiqueta de tipo	

49	2	Etiqueta 1000 kg	3209500
50	1	Ajuste longitudinal de etiqueta	115231
51	1	Ajuste de inclinación de etiqueta	115232
52	1	Ajuste transversal de etiqueta	115230
53	1	Pedal plegable de etiquetas	115229
54	2	Etiqueta de seguridad	115227
55	1	Etiqueta de ventilación	115228
56	1	Solapa	115571Y
57	1	Tornillo de cabeza Hexagonal	700216
58	1	Tornillo	705526
59	1	Lavadora cautiva	706705
60	4	Disco	B42-16
61	4	Rodamientos axiales de bolas	51101
62	1	Cuadro	128029
63	2	Guía	128020
64	1	Empuñadura	128037
65	4	Placa de parada	128021
66	1	Bomba de pie ver 113990Y	113990B
67	2	Ataque	128022
68	8	Tornillo de cabeza Hexagonal	700201
69	2	Lavadora	101021
70	2	Tornillo de cabeza Hexagonal	700250
71	6	Tornillo hexagonal	700207
72	8	Tuerca hexagonal	703313
73	2	Tornillo de cabeza Hexagonal	700208
74	2	Tornillo de estrella	117387
75	2	Tapa de plástico	128027
76	4	Tornillo de cabeza Hexagonal	700205
77	1	Apoyo dejado	123340Y
78	1	Apoyo a la derecha	123344Y
79	1	manguera hidráulica	128197
80	1	Ermeto	MG10-9801-4
81	2	Ermeto	MG10-9801-1
82	1	Manguera hidráulica	MG10-9801-2
84	8	Disco	703410
85		Etiqueta Blitz	708685
86		Etiqueta Rotary	BQ-MG10-1

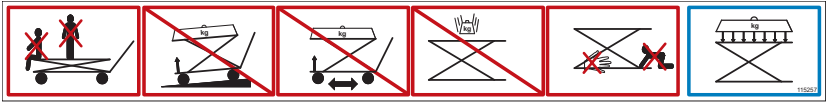

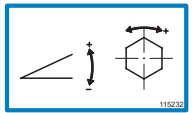
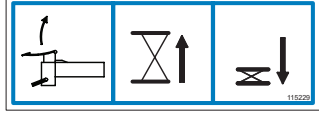
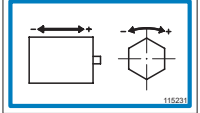
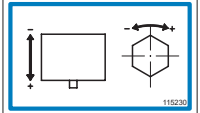



Pos.	Qty	Description	PartNo
1	1	Spring	114044Y
2	1	Retaining ring 20	704011Y
3	1	Roller	114077Y
4	1	Shaft 10mm	114078Y
5	2	Connect plate	114076Y
6	1	Foot pedal	128041Y
7	1	Lowering pedal	114083Y
8	2	Hex bolt M10*60	700420Y
9	1	Hex bolt M12*65	700238Y
10	1	Spring	114091Y
11	1	Spring	114042Y
12	1	Fitting plug G3/8"	
	1	Change to Breather plug when using lift	DT-54001
13	1	Oil level indicator	13671
14	1	pump welded	114054Y
15	2	Hex nut M10	703314Y
16	1	Relief valve ass	113992Y

plan hidráulico



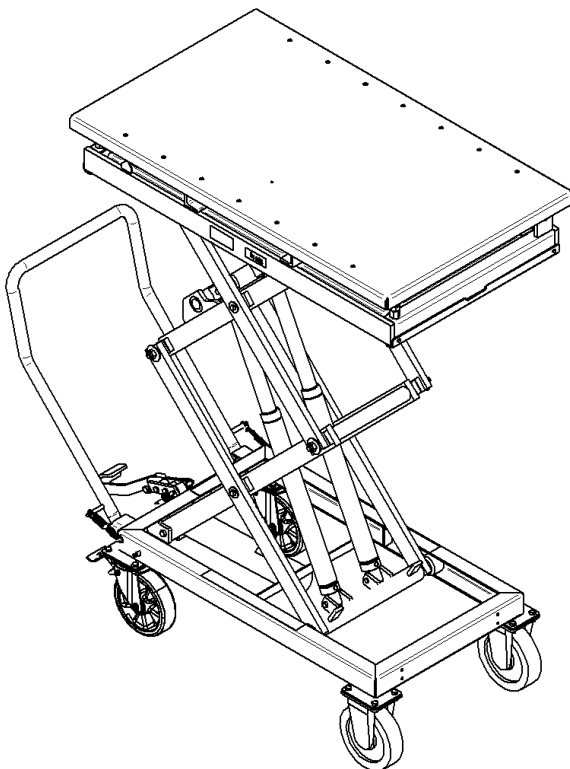
Etiquetas para pegar

Best.-Nr.	
115227	
115228	
115232	
115229	
115231	
115230	
3209500	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> max. 1000  </div>



Master Gear S3 1.0

RU Инструкции по эксплуатации



EC Declaration of Conformity

according to EC directive 2006/42/EC on machinery

Name and address of the manufacturer

BlitzRotary GmbH
Hüfinger Str.55
78199 Bräunlingen, Germany

Hier Typenschild einkleben
Typ
Baujahr
Seriennummer

This declaration relates exclusively to the machinery in the state in which it was placed on the market, and excludes components which are added and/or operations carried out subsequently by the final user. The declaration is no more valid, if the product is modified without agreement.

Herewith we declare, that the machinery described below

Product denomination Lift tables

Model- / Type
Master Gear S3 1,0; Master Gear S3 1.0 with extract

Machinery-/Serial number:
Year of manufacture:

is complying with all essential requirements of the Machinery Directive2006/42/EC.

Harmonised Standards used

- DIN EN 1494:2009-05 Lift tables - Safety requirements
- EN ISO 12100:2011-03 Safety of Machinery- Basic concepts
- DIN EN 349:2008-09 Safety of machinery - Minimum gaps

Other technical standards and specifications used

DGUV Regel 100-500 management of working appliances

The person authorised to compile the relevant technical documentation

BlitzRotary GmbH, Hüfinger Str. 55, 78199 Bräunlingen

Place: Bräunlingen
Date : 05.08.2021



Simone Ferrari
Managing Director

Содержание

1	безопасность	124		
	Инструкции по технике безопасности в этом			
1.1	руководстве	124		
1.2	Опасность этой машины	124		
1.3	Использование по назначению	124		
1.4	Опасности из-за аксессуаров	124		
1.5	выбросы	124		
1.6	опасность	125		
1.7	Авторизованные серверы	125		
1.8	Средства индивидуальной защиты	125		
1.9	Меры безопасности на месте установки	125		
1.10	Поведение в чрезвычайной ситуации	125		
1.11	иконки	126		
2	защитные устройства	126		
	Отверстие в соединении			
2.1	цилиндра	126		
2.2	клапан опускания	126		
2.3	регулятор скорости	126		
2.4	Сильфон (необязательно)	126		
2.5	Блокировка колес (только для мобильных устройств)	126		
2.6	Контактная полоска (опционально)	126		
3	ввод в эксплуатацию	127		
3.1	Настройка / монтаж	127		
4	операция	128		
4.1	повышение	128		
4.2	ниже	128		
4.3	Переместить / наклон	128		
5	снятие с эксплуатации	129		
6	экзамен	129		
	Тест перед первым			
6.1	использованием	129		
6.2	Регулярные экзамены	129		
6.3	контрольный список	130		
7	Инспекция / Техническое обслуживание	131		
	График технического			
7.1	обслуживания	131		
7.2	чистый	131		
7.3	механика	131		
7.4	Обслуживание гидравлического блока	131		
7.5	интервалы замены	132		
7.6	Проверка уровня масла	132		
7.7	замена масла	132		
7.8	Прокачка гидравлики	132		
7.9	Проверка гидравлических шлангов	132		
8	диагностика неисправностей	133		
	Устройство опускается само собой.		133	
8.1	Устройство не поднимается на			
8.2	максимальную высоту		133	
8.3	Устройство не поднимается с первого хода		133	
8.4	Насос прекращает создание давления		133	
8.5	Неисправность / обслуживание клапанов		133	
9	общий	134		
	повреждения во время			
9.1	транспортировки		134	
9.2	гарантия		134	
9.3	Заказ запчастей		134	
10	приложение	134		
	Спецификации		134	
	Размерный лист 1,0		135	
	Перечень запасных частей		138	
	Размерный лист 1,0 с экстрактом		139	
	гидравлический план		143	
	самоклеющиеся этикетки		144	

1 Безопасность

1.1 Подсказки безопасности в данных инструкциях

**Опасно**

Отмечает требования, несоблюдение которых может привести к серьезной травме и даже смерти.

**Осторожно**

Отмечает требования, несоблюдение которых может при определенных условиях привести к травмам.



Отмечает требования, несоблюдение которых может привести к повреждению механизма или груза на механизме.

1.2 Опасности данного механизма

Данный механизм оснащен устройствами защиты и прошел тесты по безопасности вместе с контролем качества, однако остается опасность из-за неправильной эксплуатации или неправильного применения оператором, либо другими людьми, вблизи механизма и грузов.

Зона опасности находится во внешних границах механизма. Любой персонал, связанный с

- Установкой
- Настройкой
- Эксплуатацией
- Техобслуживанием
- Ремонт

данного механизма, должен полностью прочесть и понять инструкции по эксплуатации.

1.3 Нормы по использованию

Области применения

- Подъем грузов до максимальной нагрузки.
- Работы на поднятой платформе.
- Ручной вилочный погрузчик - транспортировка грузов в опущенном положении.

Запрещено

- Подъем и транспортировка персонала.
- Настройка и эксплуатация механизма на открытом воздухе. Исключение - механизмы, специально сконструированные для этих условий.
- Изменение монтажа и механизма.

Позиционирование груза

- Груз не должен нависать над платформой.
- Следует устранить неожиданный сдвиг груза.

1.4 Опасность из-за аксессуаров

Когда используются

- Ролики
- Ленты конвейера
- Другие транспортные средства

устройство защиты на механизме не должно быть в рабочем состоянии своего использования.

Опасная зона увеличивается при использовании аксессуаров.

1.5 Вредные выбросы

См. список характеристик в приложении

1.6 Источники опасности

Механические	Где?	Стрелы шарнира / под рамой
	Как?	Сдавливание и разрезание
	Опасно!	Потеря конечностей / жизни
Гидравлические	Где?	Гидравлические компоненты, например шланги
	Как?	Из-за опасности распыления масла под высоким давлением
	Опасно!	Ожоги и загрязнение глаз
Ножной насос	Где?	Рабочие педали, подъем / опускание
	Как?	Соскальзывание педали
	Опасно!	Травма ног
Ток	Где?	Токопроводящие компоненты
	Как?	Прикосновение
	Опасно!	Опасность для жизни



Работы с электрическими и гальваническими компонентами должны производиться только компетентным специалистом!



Опасно
Никогда не

- снимайте,
- изменяйте,
- выводите из обслуживания средства безопасности.

Всегда обеспечивайте вывод из обслуживания механизма при

- Настройке
- Изменении требований к работникам
- Изменении рабочей процедуры
- Техническом обслуживании
- Сервисе
- Ремонте

1.7 Квалифицированные операторы

Оператор должен быть:

- старше 18 лет
- пройти инструктаж по работе с механизмом
- подтвердить компании свою возможность работы с механизмом
- прочесть и понять инструкции по эксплуатации
- соблюдать инструкции по эксплуатации

1.8 Оборудование защиты персонала

Для работы с механизмом используйте:

- Защитную обувь

Для очистки / техобслуживания / ремонта используйте:

- Защитную обувь
- Рабочие перчатки
- Защиту лица

1.9 Меры безопасности на рабочем месте

- ➔ Обеспечьте неизменное положение механизма
- ➔ Избегайте областей сжатия и разрезания между механизмом и окружающими предметами
- ➔ Убедитесь, что рабочее место остается чистым и не содержит посторонних предметов

1.10 Поведение в экстренных случаях

Ножной насос	Электрика-гидравлика
Отпустите насос / немедленно опустите педаль	Немедленно отпустите нажимную кнопку подъема / опускания Выключите силовое питание / удалите перемычку
Защититесь от последствий	
За счет опоры для поднятого груза компонентом переноса нагрузки	

1.11 Графические символы

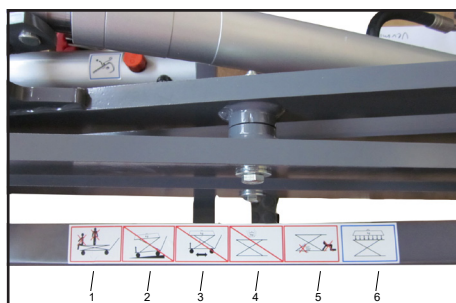


Рис. 1: Предупреждения о работе и безопасности на подъемной тележке

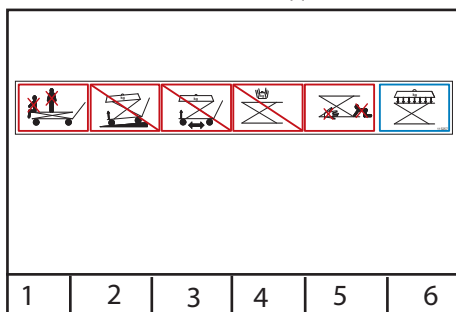


Рис. 2:

1. **Запрещено:** перевозка / транспортировка и подъем персонала!
2. **Запрещено:** подъем и опускание грузов на наклонной поверхности!
3. **Запрещено:** транспортировка с поднятым грузом!
4. Увеличение веса **запрещено!**
5. **Запрещено:** нахождение / захват под незакрепленным столом!
6. Груз должен быть распределен равномерно (**поверхностная нагрузка!**)

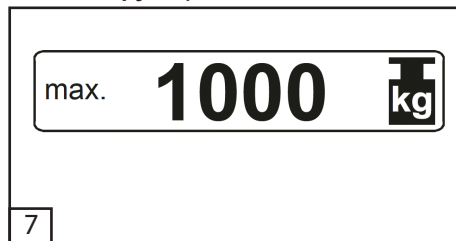


Рис. 3: максимальная допустимая нагрузка указана в приложении к этим инструкциям.

2 Средства безопасности

2.1 Ограничение отверстия на выпуске цилиндра

Ограничивает поток масла за счет прерывания в гидравлическом шланге.

2.2 Тормозной клапан опускания (если имеется)

Регулируемое ограничение с фиксацией для потока масла (скорость опускания).

2.3 Однонаправленный клапан ограничения потока (если имеется)

Регулируемое ограничение потока масла (скорость опускания).

Внимание: регулировка зависит от нагрузки!

2.4 Сворачиваемый экран (если имеется)

Предотвращает захват под поднятым столом.

2.5 Защитное устройство на колесах (только транспортируемые механизмы)

Защитное устройство (тормоз) предотвращает непреднамеренное перемещение механизма.

2.6 Контактная рама (если имеется)

Контактная рама останавливает опускание стола при его контакте с препятствием. Поднимите стол кнопкой "raise (подъем)", удалите препятствие, затем завершите процесс опускания.

3 Подготовка к использованию

Технические подробности см. на листе характеристик в приложении.

3.1 Установка / сборка



Осторожно

Наденьте защитные перчатки при сборке пружины.

- ➔ Включите колесный тормоз.
- ➔ Соберите ручку и пружину согласно рисунку. Пожалуйста, используйте кабельный хомут согласно рис. 5.
- ➔ Оба конца поворотных точек вала имеют закрывающие колпачки.

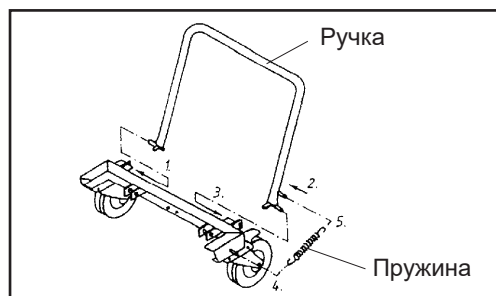


Рис. 4:



Рис. 5:

- ➔ Соберите компоненты в закрытом комплекте согласно рисунку.
- ➔ Замените соединитель бака оранжевым соединителем сапуна

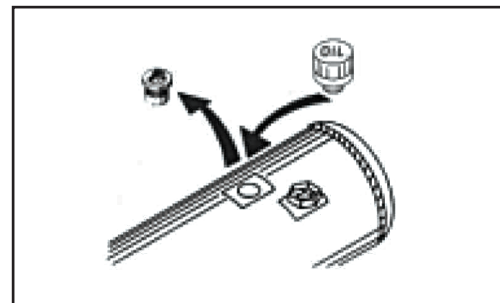


Рис. 6:

Комплект компонентов содержит:

- Поз. 1 - Ножная педаль
- Поз. 2 - Шестигранный болт
- Поз. 3 - Шестигранная гайка
- Поз. 4 - Щетка
- Поз. 5 - Пружина диам. \varnothing 15x87
- Поз. 6 – Соединитель сапуна R 3/8"

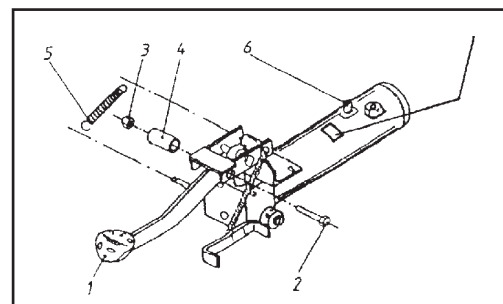


Рис. 7:

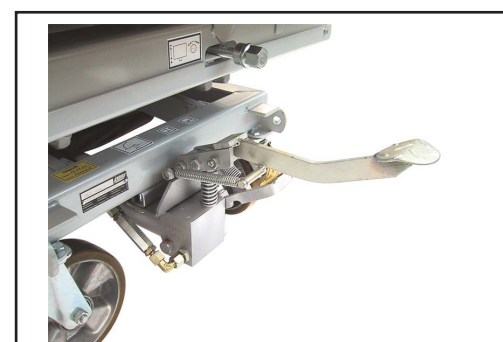


Рис. 8:



Вы прочли и поняли инструкции по эксплуатации и все указанные выше требования по безопасности? Только после этого можно передавать механизм в эксплуатацию.

4 Работа

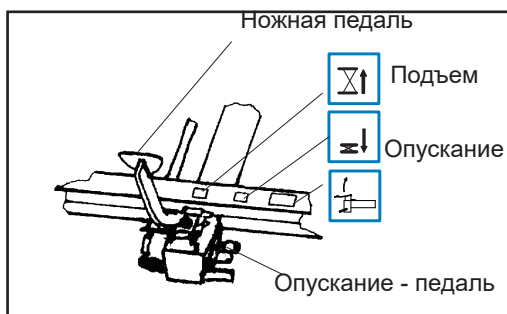


Рис. 9:



Опасно

- Сверните ножную педаль, когда она не используется.
- Наденьте защитную обувь на нескользящей подошве.
- Персонал не должен находиться в опасной зоне при подъеме или опускании стола.
- Соблюдайте графические предупреждения на подъемном механизме.

4.3 Сдвиг/наклон

- Станьте перед оборудованием.
- Блокирующие устройства на колесах должны оставаться включенными.
- Для сдвига или наклона платформы поместите гаечный ключ над верхней частью соответствующего шпинделя или сбоку от рамы.
- Затем поверните шпиндель согласно наклеенному символу, чтобы переместить платформу в нужное положение.



Обратите внимание на груз при каждом сдвиге платформы, чтобы со временем не допустить нежелательного и опасного изменения положения.

4.1 Подъем

- Станьте перед механизмом.
- Аккуратно удерживайте ручку.
- Примените колесные тормоза.
- Разверните вниз ножную педаль.
- Постепенно накачивайте педаль вниз для достижения нужной высоты.
- Запрещено перемещение механизма, когда он под нагрузкой.

4.2 Опускание

- Станьте перед механизмом.
- Аккуратно удерживайте ручку.
- Колесные тормоза уже должны быть применены.
- Аккуратно удерживайте в нижнем положении педаль опускания.



Не удерживайте педаль опускания в полностью опущенном положении, когда стол нагружен, иначе груз будет опускаться слишком быстро.

5 Вывод из эксплуатации

Механизм с	для: <ul style="list-style-type: none">• техобслуживания• очистки• инспекции• ремонта• зарядки аккумулятора	для: завершения работы
ножным насосом	<ul style="list-style-type: none">• снятия груза• установки стола в самое нижнее положение• снятия плиты стола	опускания механизма
	сверните ножную педаль	

6 Инспекции

6.1 Инспекция перед первым применением



Перед отгрузкой механизм тестируется изготовителем.

Поставленный и не готовый к использованию механизм должен быть проверен квалифицированным персоналом по следующим пунктам:

- правильность конструкции
- корректность использования

6.2 Периодическое тестирование



Периодическое тестирование с интервалом не более одного года должно производиться квалифицированным персоналом.

- используйте проверочный список на следующей странице
- сделайте копию этого списка
- обратите внимание на верхнюю правую часть списка
- текущий номер (номер в проверочном списке)
- тип механизма
- серийный номер
- перечеркните каждый пункт, который в порядке
- верните механизм обратно в эксплуатацию только после перечеркивания всех пунктов

После заполнения вложите проверочный список в приложение к этим инструкциям по эксплуатации.



Инструкции по эксплуатации

Проверочный список

6.3 Проверочный список

Тип механизма	
Текущий номер	Серийный номер

Механика

- Крепеж штифтов цилиндра
- Крепеж всех штифтов рычага
- Колесные тормоза в порядке (если имеются)
- Механизм чистый
- Наклейки не повреждены и легко читаются
- Не повреждена сварная конструкция
- Механизм удерживает груз на высоте максимального поднятия не менее 10 минут
- Затянуты все соединительные болты

Гидравлика

- Нет утечек в гидравлической системе
- Правильный уровень масла
- Нет повреждений в шлангах (см. 7.5)
- Правильно настроена скорость опускания
- Закреплен клапан управления потоком (если имеется)
- Все функции проверены без замечаний

Дата инспекции	Инспектор (подпись)
----------------	---------------------

7 Инспекция / техобслуживание

7.1 План техобслуживания

Что?	Когда?	Описание
Очистка	При необходимости	7.2
Проверка втулок	Каждые 250 часов	7.3
Проверка верхней точки уровня масла	Ежегодно	7.4
Замена гидравлического масла	-	7.4
Проверка масляных шлангов	Ежегодно	7.9

7.2 Очистка



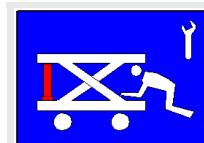
Опасно
Проверьте, что механизм выведен из эксплуатации.

Очищайте

- механизм регулярно
- отдельно очищайте наклейки (графические символы) на механизме. Когда наклейки перестанут читаться, пожалуйста, закажите новые (см. номер заказа в списке запчастей)
- рабочие области роликов

7.3 Механика

Механизм поставляется с втулками, не требующими техобслуживания. Поэтому достаточно просто регулярно проверять втулки (250 рабочих часов) на износ.



Внимание!

Работы по техническому обслуживанию и ремонту разрешены только на ненагруженном столе.

Для всех работ по чистке, техобслуживанию и ремонту в области подъёмного механизма стола должны использоваться инспекционные подпорки.



Используйте только оригинальные запчасти производителя.

Все технические работы в области гидравлической системы и механики стола должны выполняться только специалистами.

7.4 Техобслуживание гидравлики



Опасно

Гидравлическое масло может вызвать раздражение и сыпь на коже. Не допускайте длительного контакта с кожей, а после контакта тщательно промойте кожу.

Наденьте защитную одежду! (см. главу 1.8)



Защитите окружающую среду:

Работа и утилизация минерального масла нормируется законом. Утилизируйте старое масло только в утвержденном для этого месте. Информацию о нем можно найти в соответствующих организациях. Будьте осторожны и не расплескивайте гидравлическое масло. Примите меры к устранению любого пролития масла за счет стойких к маслу крышек, сливных лотков и т.д.

Данный механизм заправляется биомаслом на синтетической основе

Это масло не должно смешиваться с водой.

Биологически разлагаемое гидравлическое масло является смесью с минеральным маслом, но оно допускает биологическое разложение.

Можно использовать следующее масло или его эквивалент:

ELF XPD 98064 (в данном механизме).

7.5 Интервалы замены масла

Масло должно заменяться после первых 50 рабочих часов, затем с интервалами в 500 часов или хотя бы раз в 2 года.

7.6 Проверка уровня масла

- Опустите механизм в самое нижнее положение
- Считайте уровень масла на пробке осмотра масла
- Уровень должен быть в верхней трети пробки
- Долейте при необходимости

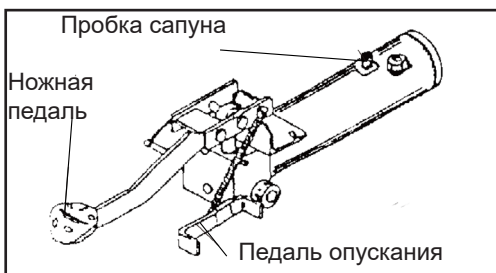


Fig. 10:

7.7 Замена масла

- Опустите механизм в самое нижнее положение.
- Поместите под насосом сливной лоток.
- Снимите гидравлический шланг с насоса и поместите его на сливной лоток.
- Накачивайте ножной педалью до прекращения слива масла из насоса.
- Подключите шланг обратно.
- Снимите пробку сапуна.
- Залейте масло до уровня в верхней трети пробки осмотра.
- Объемы бака:
 - бак длиной 250 мм = 1,0 л
 - бак длиной 300 мм = 1,3 л
 - бак длиной 450 мм = 1,9 л
 - вертикальный бак = 1,2 л
- замените пробку сапуна.


7.8 Прокачка гидравлики

- Опустите механизм в самое нижнее положение.
- Поместите под насосом сливной лоток.
- Ослабьте сливные винты на цилиндрах.

- Если на цилиндрах отсутствуют сливные винты, значит цилиндры сконструированы для самопрокачки.
- Накачивайте до прекращения выхода из сливных винтов масла с пузырьками воздуха.
- Затяните сливные винты.
- Проверьте уровень масла и, при необходимости, долейте.
- При необходимости прокачайте насос.

См. главу 8.3

7.9 Контроль гидравлических шлангов

 Ежегодно проверяйте гидравлические шланги на сохранение рабочего состояния. Проверка должна производиться квалифицированным специалистом.

Контролируйте следующее:

- Нет ли на внешней поверхности шланга обрывов, перегибов, трещин, распрямлений, потертостей или расщеплений?
- Имеются ли деформации в шланге под давлением и без давления?
- Нет ли утечек между шлангами и оснасткой? Выходит ли шланг из оснастки?
- При любом повреждении шланг должен быть заменен.
- В зависимости от требований, шланги следует заменять хотя бы раз в шесть лет.

8 Поиск неисправностей

**Опасно**

Работы с гидравлическими компонентами должны производиться только квалифицированным персоналом.

Соблюдайте инструкции по безопасности.

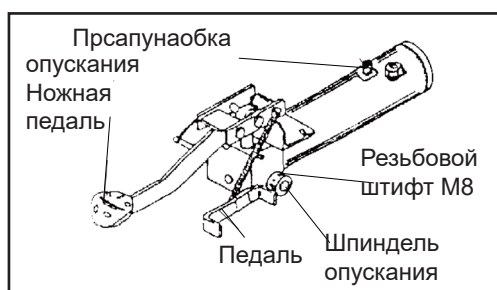


Рис. 11:

8.1 Механизм самопроизвольно опускается

Настройте клапан опускания следующей процедурой:

- Ослабьте резьбовой штифт М8
- Оставьте педаль опускания в нормальном положении
- Отверткой немного настройте шпindelъ клапана:
 - Против часовой стрелки для увеличения скорости опускания.
 - По часовой стрелке для снижения скорости опускания и для гарантированного удержания положения груза насосом.
- Слегка затяните резьбовой штифт после каждой регулировки.
- Если настройка корректна, полностью затяните резьбовой штифт.

8.2 Механизм не поднимает на максимальную высоту

- Проверьте уровень масла (см. 7.4)

8.3 Механизм не поднимает на первом ходе насоса

- Нажмите педаль опускания правой рукой и одновременно быстро накачивайте ножную педаль левой рукой.

8.4 Насос не создает давление

- Снимите пробку сапуна.
- Наложите чистую ткань (дважды свернутую) на отверстие.
- С помощью пистолета со сжатым воздухом создайте давление в баке и одновременно быстро накачивайте ножную педалью.

8.5 Поломка / техобслуживание клапанов

Используемые клапаны обычно не требуют технического обслуживания. При неправильной работе насоса см. пункты 1-4 в разделе "поиск неисправностей".

Если советы в пунктах 1-4 "поиска неисправностей" не устранят проблему, возвратите насос на ремонт.

9 Общие положения

9.1 Повреждения при транспортировке

Все отгружаемые части страхуются заказчиком. Мы обязаны отклонить любые претензии в отношении ответственности за транспортировку. Наша ответственность ограничивается передачей агенту по доставке механизма после изготовления. При обнаружении любого повреждения механизма, не используйте его и немедленно обратитесь к агенту по доставке с претензией к транспортировке.

9.2 Гарантия

Любой механизм имеет 12-месячную гарантию в отношении неисправностей материалов и неправильной сборки. Гарантия распространяется на все части, которые возвращаются без почтовых расходов на инспекцию в пределах двенадцати месяцев. Эти составные части затем проверяются для определения того, что они не были повреждены во время обычной эксплуатации.

Гарантия отзывается при обнаружении перегрузки, неправильного обращения или неправильной сборки составных частей.

9.3 Заказ запасных частей

При заказе, пожалуйста, укажите следующие подробности:

Тип:
Нагрузка:
Год изготовления:
Серийный номер:
Описание запчасти:
Номер заказа:

Адрес для заказа приведен на обложке этих инструкций по эксплуатации.

10 Приложение

Список характеристик

Механика

Полезная нагрузка	1000 кг
Тип нагрузки	Поверхностная
Общая высота	635 мм
Полезный подъем	1330 мм
Габариты верхней части стола	5 x 1260 x 740 мм Smooth sheet metal
Подъем на ход педали	прим. 12 мм
Смещение по длине	± 20 мм
Смещение по ширине	± 20 мм
Наклон	$\pm 2^\circ$
Колеса	диам. 200 мм
Масса	прим. 290кг

Гидравлика

Рабочее давление	макс. 220 бар
Объем заливки масла	1,4 л
Тип масла	Биомасло
Гидравлический цилиндр	2x диам. 40 x 450 мм

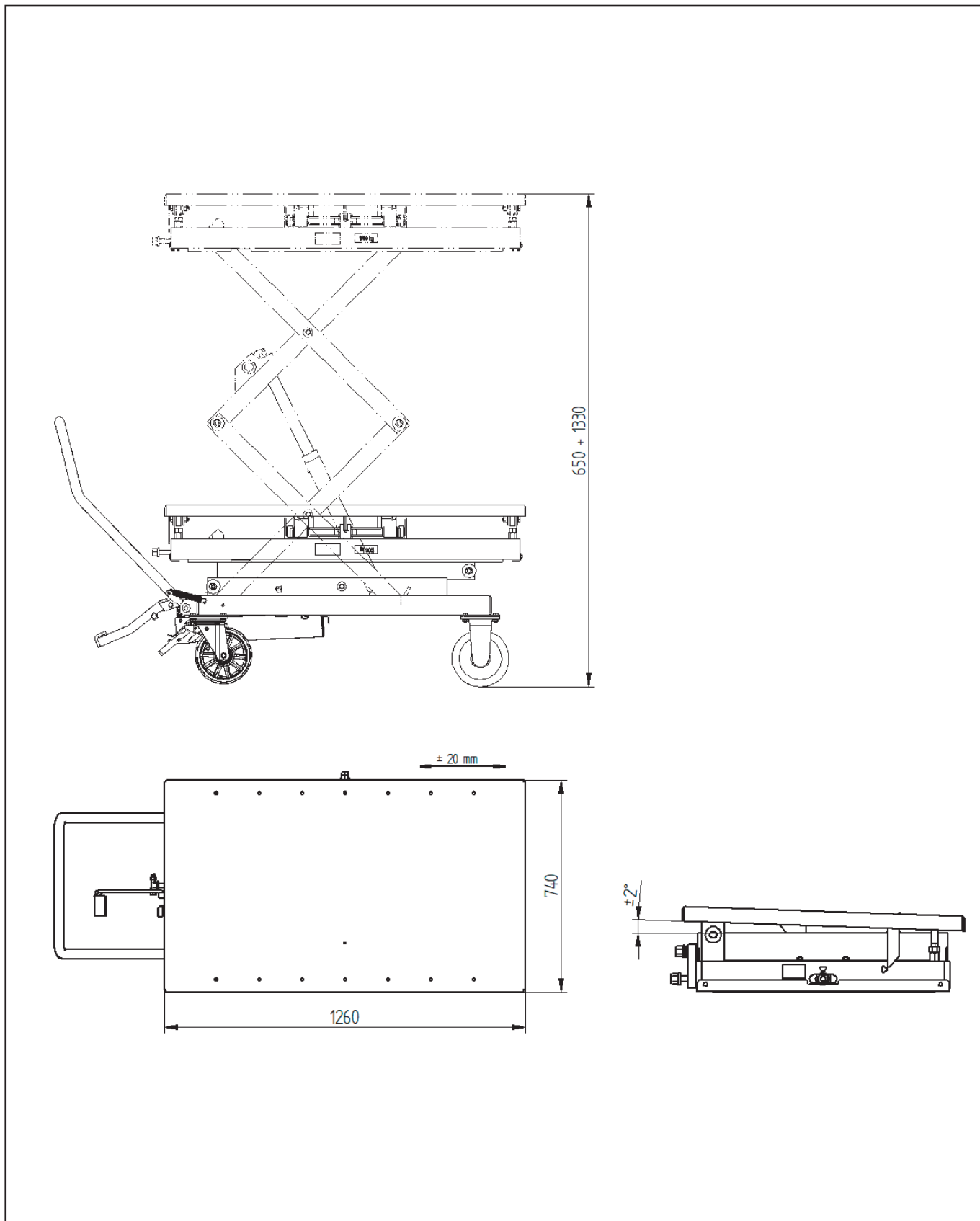
Главный редуктор 1.0 с удлинителем

Полезная нагрузка	1000 кг
Тип нагрузки	Поверхностная
Общая высота	670 ± 20 мм
Полезный подъем	1330 мм
Габариты верхней части стола	5 x 1260 x 740 мм Smooth sheet metal
Подъем на ход педали	прим. 12 мм
Смещение по длине	± 20 мм
Смещение по ширине	± 20 мм
Наклон	$\pm 2^\circ$
Колеса	диам. 200 мм
Масса	прим. 310кг

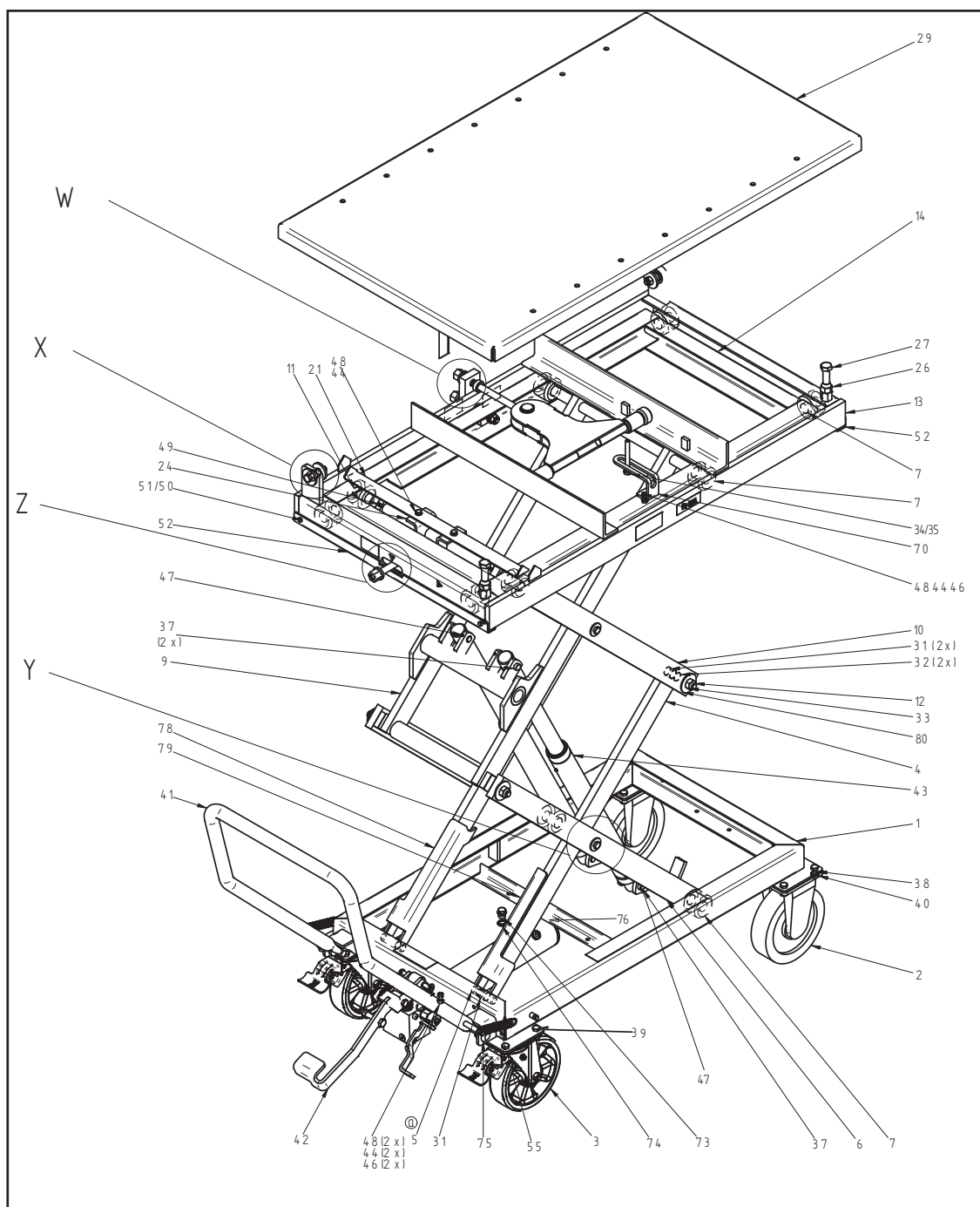
Гидравлика

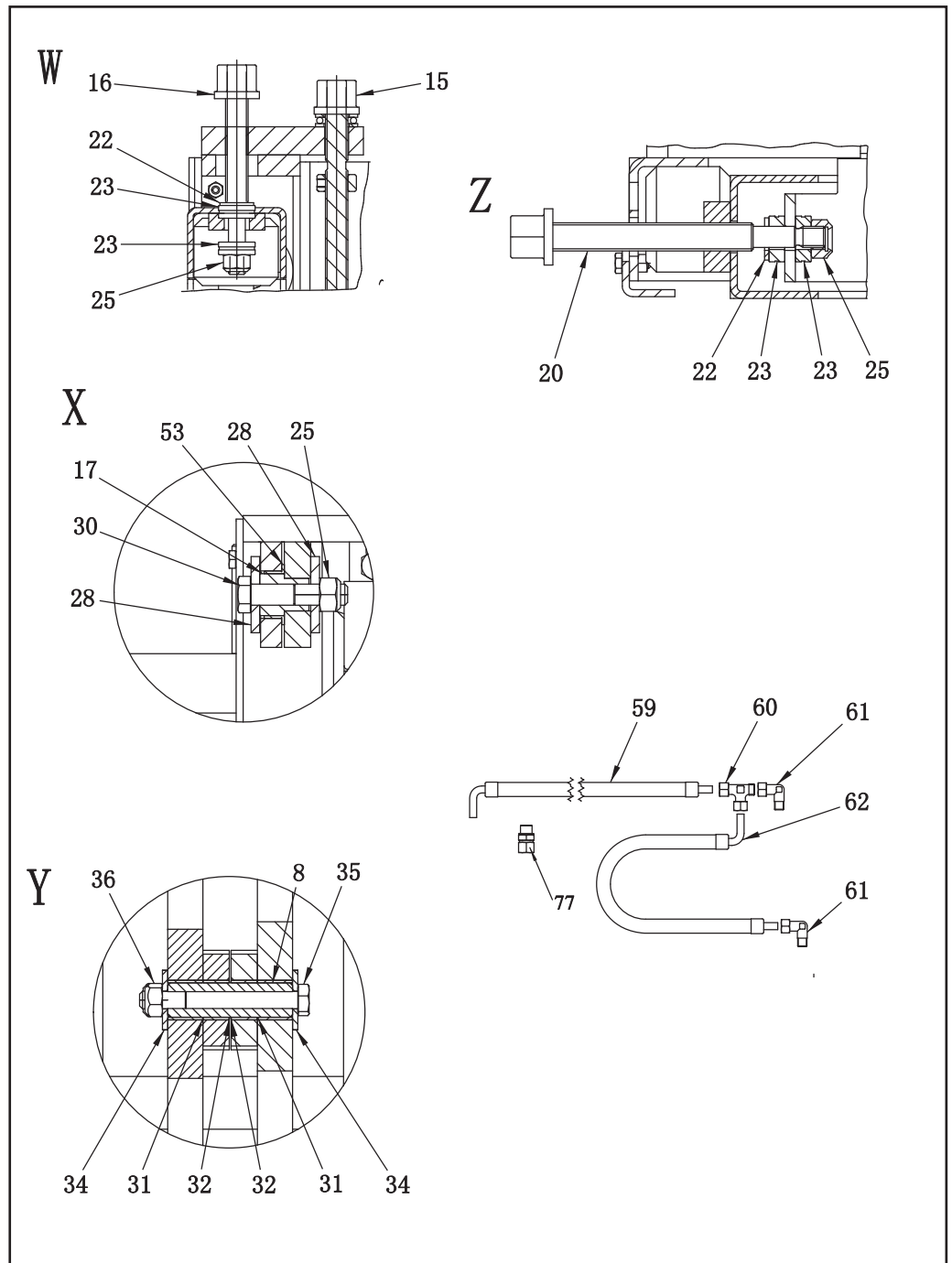
Рабочее давление	макс. 220 бар
Объем заливки масла	1,4 л
Тип масла	Биомасло
Гидравлический цилиндр	2x диам. 40 x 450 мм

Габаритный чертеж Master Gear 1.0



Габаритный чертеж 1.0



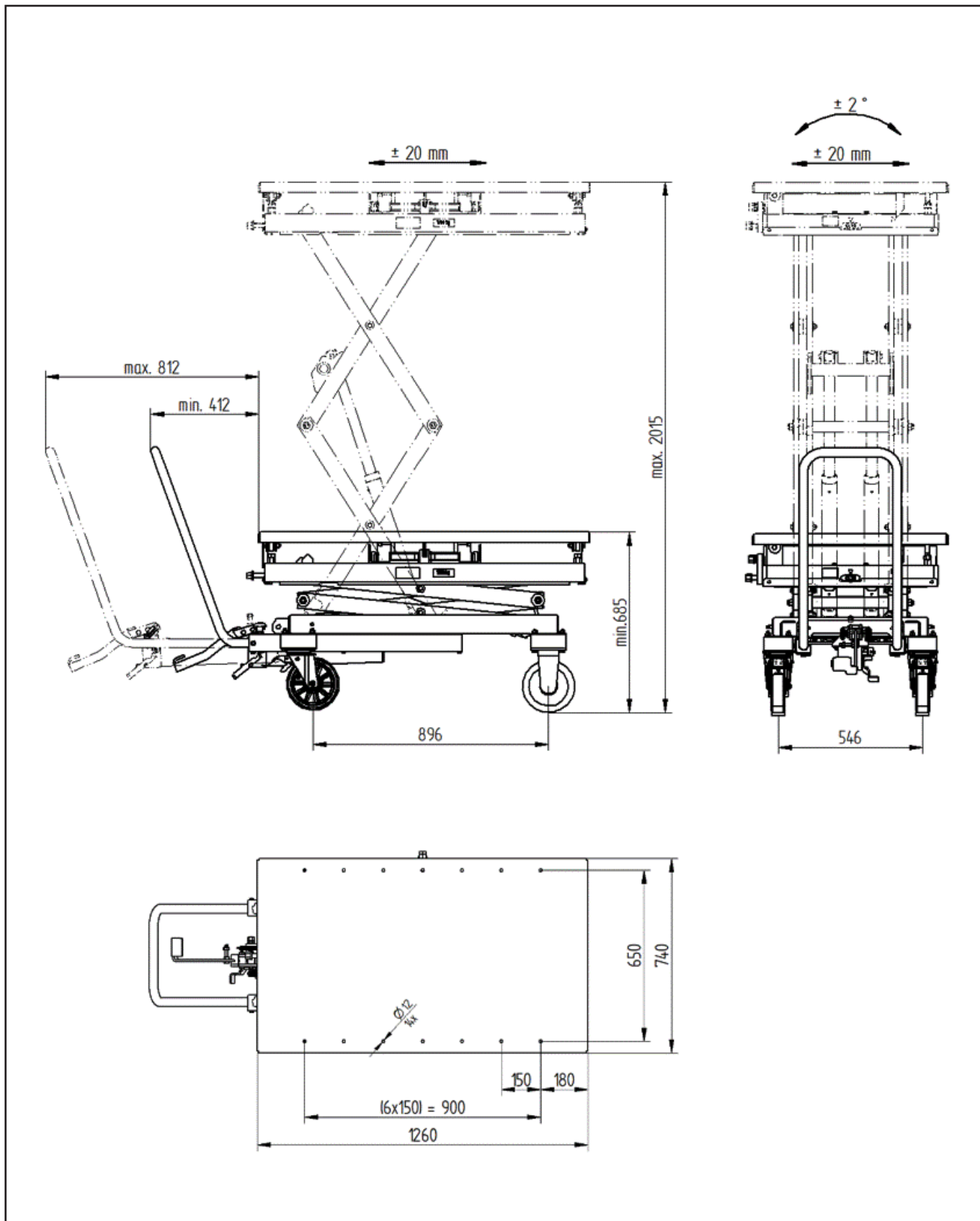
Габаритный чертеж 1.0

Габаритный чертеж 1.0

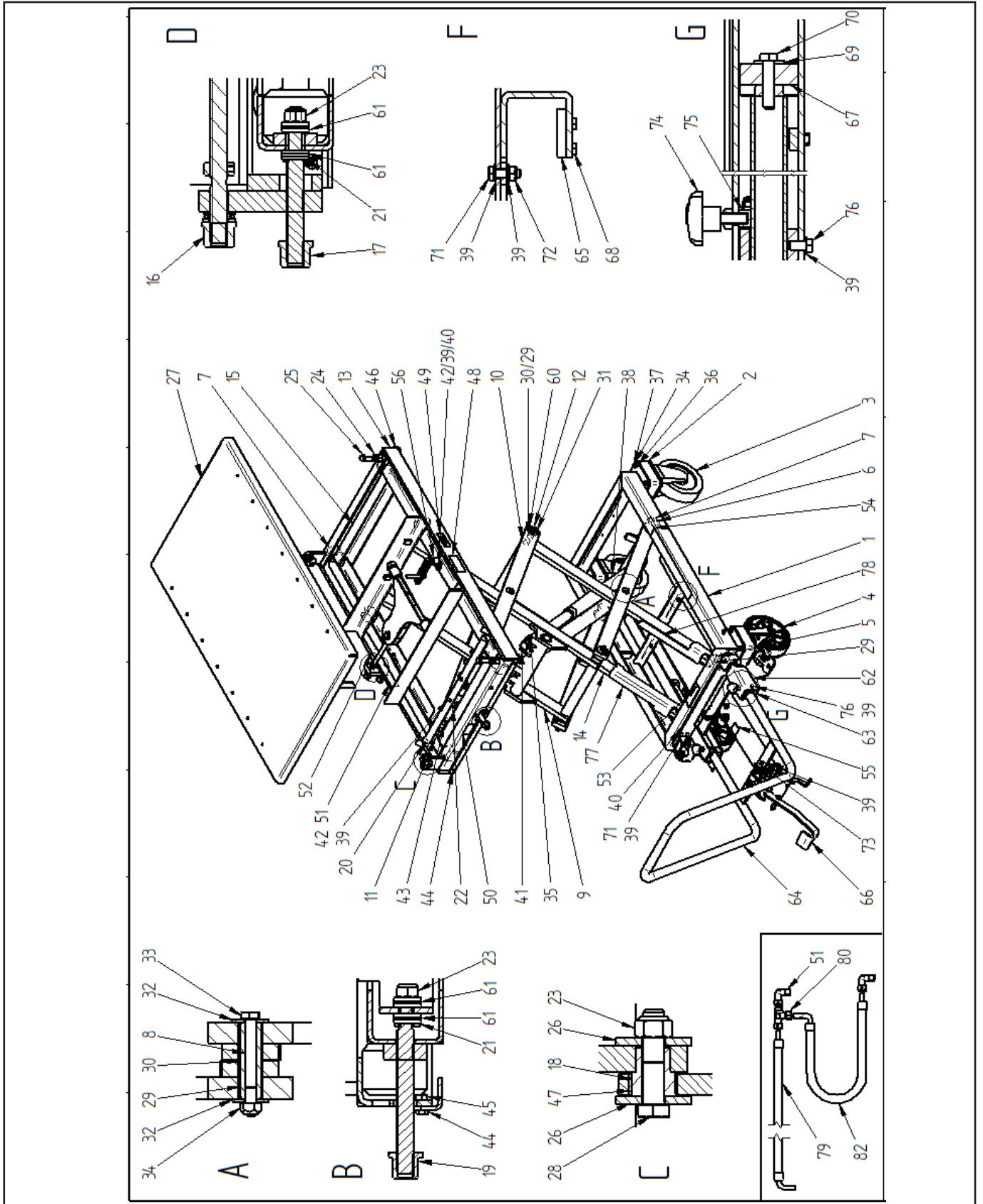
Pos.	Oty	Description	PartNo
1	1	Base frame ,welded	113577YN
2	2	Fixed castor d200	502588
3	2	Swivel castor	502589
4	1	Scissor arm 3 ,welded	113729Y
5	2	Locking pin	123337Y
6	1	Scissor arm 2, welded	113725Y
7	10	Roll, close on one side	113727Y
8	4	Bearing bushing	113604Y
9	1	Scissor arm 4 welded	113732Y
10	2	Scissor arm complete	113565Y
11	1	Long axle 565mm	113570Y
12	2	Two end thread axle	113720Y
13	1	Adjustment frame,welded	113554Y
14	1	Frame 1, welded	113588Y
15	1	Tilting mechanism,complete	113569Y
16	1	Feed shaft for lateral movement	113556Y
17	2	Bearing pin	113517Y
20	1	Feed shaft for longitudinal movement	113557Y
21	1	Pointer	113562Y
22	2	Flat washer 10	B41-12
23	4	Axial deep-groove ball bearing	51101
24	1	Connection base	113741Y
25	4	Hex Lock nut M12	B33-12
26	2	Hex nut M16	B30-16
27	2	Hex bolt M16*80 Galvanize	B11-16*80
28	4	Big Flat washer	B42-12
29	1	Table , welded	113509Y
30	2	Hex bolt M12*55 Galvanize	B11-12*55
31	18	Bearing Bushing 20/23*20	SF-1 2020
32	16	Bearing Bushing 20/23*15	SF-1 2015
33	4	Hex nut M16	B33-16
34	8	Big Flat washer 10	B42-10
35	4	Hex bolt M10-90 Galvanize	B11-10*90
36	4	Hex lock nut M10	B33-10

Pos.	Oty	Description	PartNo
37	4	Locking pin	113728Y
38	12	Hex bolt M10*20 Galvanize	B11-10*20
39	4	Hex bolt M10*25 Galvanize	B11-10*25
40	16	Hex lock nut M10	B33-10
41	1	Handle,welded	113825Y
42	1	Foot pump complete	113990B
43	2	Hydraulic cylinder, complete	113799Y
44	8	Flat washer 8	B41-8
46	4	Hex Lock nut M8	B33-8
47	6	Grub screw 6*16	B22-6*16
48	6	Hex bolt M8*20 Galvanize	B11-8*20
49	2	Grub screw 8*8	B22-8*8
50	4	Hex bolt M6*16 Galvanize	B11-6*16
51	4	Hex locknut M6	B33-6
52	2	safety rail	113560Y
53	2	Bearing bushing	SF-1 2512
55	2	Tension spring	114092Y
59	1	Hose	MG10-9801-3
60	1	Fitting	MG10-9801-4
61	1	Fitting	MG10-9801-1
62	1	Hose	MG10-9801-2
65	2	Velocity fuse ass in the cylinder	MG10-9802-8
67	1	Sticker package for complete lift	BQ-MG10
68	1	Rotary sticker	BQ-MG10-1
69	1	Blitz sticker	708685
70	1	Tab	115571Y
73	1	M16 Hex plug ass in foot pump	
74	1	M16 combine washer ass in foot pump	
75	2	Pipe cap	50.03.014.16
76	1	PE buffer	50.11.01.003
77	1	Pump Fitting	ML50-9802-12
78	1	Safety barRAL3002	123340Y
79	1	Safety barRAL3002	123344Y
80	4	Big washer16	B42-16

Габаритный чертеж Главный редуктор 1.0 с удлинителем

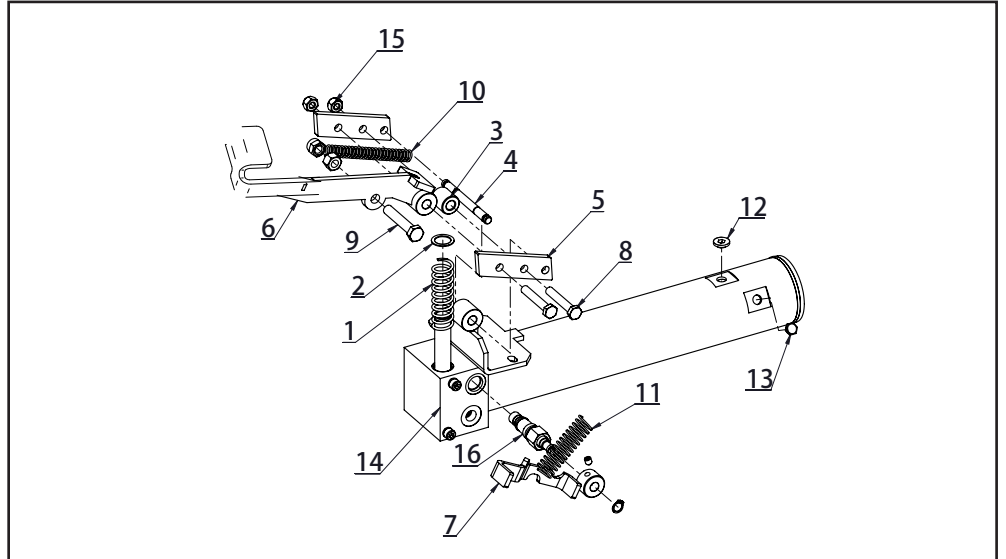


Главный редуктор 1.0 с удлинителем



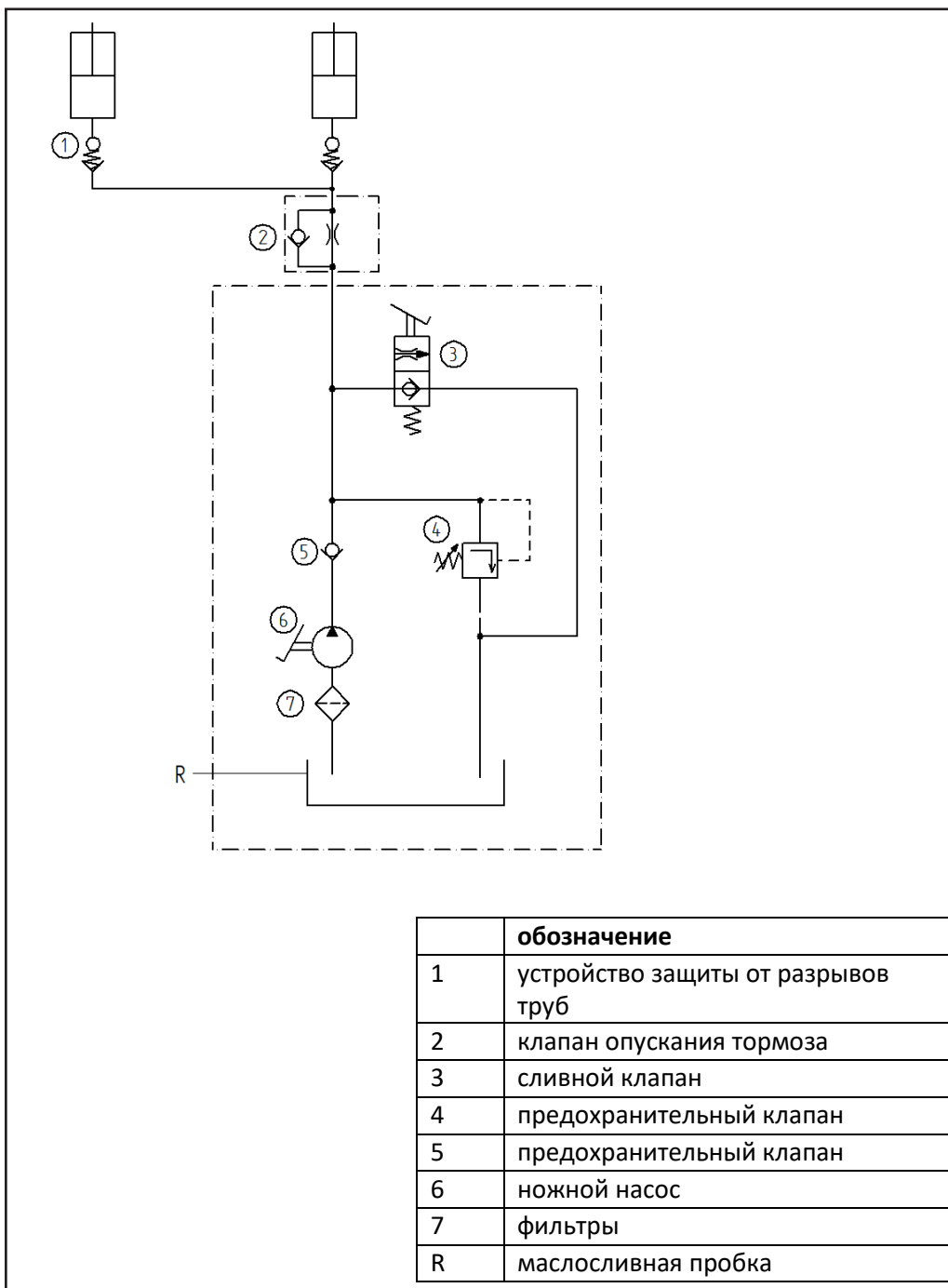
Главный редуктор 1.0 с удлинителем

Pos.	pcs.		
1	1	базовая рама	113577YN
2	4	подъём роликовой плиты	128043
3	2	направляющий ролик	114856
4	2	направляющий ролик с тормозом	113811
5	2	шкворень	123337Y
6	1	раздвижной кронштейн	113725Y
7	10	ролик	113727Y
8	4	опорная втулка	113604Y
9	1	раздвижной кронштейн	113732Y
10	2	раздвижной кронштейн	113565Y
11	1	ось шасси	113570Y
12	2	ось шасси	113720Y
13	1	передвижная рама	113554Y
14	1	раздвижной кронштейн	113729Y
15	1	рама	113588Y
16	1	механизм наклона	113569Y
17	1	ходовой вал для поперечной регулировки	113556Y
18	2	болт крышки подшипника	113517Y
19	1	ходовой вал для продольной регулировки	113557Y
20	1	угол с отметкой	113562Y
21	2	диск	B41-12
22	1	опорный узел	113741Y
23	4	контргайка	B33-12
24	2	шестигранная гайка	B30-16
25	2	шестигранный болт	B11-16x80
26	4	диск	114124
27	1	стоп	113509Y
28	2	шестигранный болт	B11-12x55
29	18	подшипник скольжения	SF-1 2020
30	16	подшипник скольжения	SF-1 2015
31	4	шестигранная гайка	B33-16
32	8	диск	B42-10
33	4	шестигранный болт	B11 10x90
34	20	контргайка	B33-10
35	4	шкворень	113728Y
36	16	диск	703412
37	16	шестигранный болт	128459
38	2	гидроцилиндр	113799Y
39	18	диск	B41-8
40	2	шестигранная гайка	B33-8
41	4	резьбовая шпилька	701251
42	4	шестигранный болт	B11-8x20
43	2	резьбовая шпилька	B22-8x8
44	4	шестигранный болт	B11-6x16
45	4	шестигранная гайка	B33-6
46	2	предохранительная планка	113560Y
47	2	подшипник скольжения с буртиком	SF-1 2512
48	1	заводская табличка	
49	2	наклейка „1000 кг“	3209500
50	1	наклейка „продольная регулировка“	115231
51	1	наклейка „регулировка наклона“	115232
52	1	наклейка „поперечная регулировка“	115230
53	1	наклейка „откидная педаль“	115229
54	2	наклейки „техника безопасности“	115227
55	1	наклейка „клапан вентиляции“	115228
56	1	петля	115571Y
57	1	шестигранный болт	700216
58	1	резьбовая заглушка	705526
59	1	болт с защитой от самоотвинчивания	706705
60	4	диск	B42-16
61	4	упорный шарикоподшипник	51101
62	1	рама	128029
63	2	кулисса	128020
64	1	подвижная рукоятка	128037
65	4	упорная планка	128021
66	1	насос с педальным приводом см. 113990Y	113990B
67	2	упор	128022
68	8	шестигранный болт	700201
69	2	подкладная шайба	101021
70	2	шестигранный болт	700250
71	6	шестигранный болт	700207
72	8	шестигранная гайка	703313
73	2	шестигранный болт	700208
74	2	винт со звездчатой рукояткой	117387
75	2	пластмассовый колпачок	128027
76	4	шестигранный болт	700205
77	1	опора слева	123340Y
78	1	опора справа	123344Y
79	1	гидравлический шланг	128197
80	1	герметичная резьбовая втулка	MG10-9801-4
81	2	герметичная резьбовая втулка	MG10-9801-1
82	1	гидравлический шланг	MG10-9801-2
84	8	диск	703410
85		наклейка „Blitz“	708685
86		наклейка „Rotary“	BQ-MG10-1

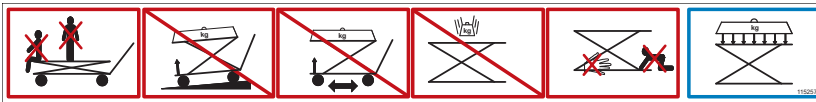

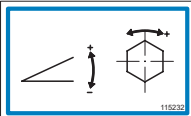
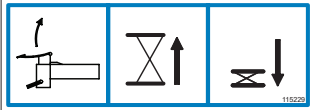
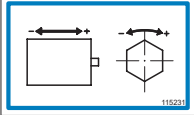
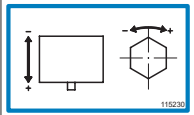



Pos.	Oty	Description	PartNo
1	1	Spring	114044Y
2	1	Retaining ring 20	704011Y
3	1	Roller	114077Y
4	1	Shaft 10mm	114078Y
5	2	Connect plate	114076Y
6	1	Foot pedal	128041Y
7	1	Lowering pedal	114083Y
8	2	Hex bolt M10*60	700420Y
9	1	Hex bolt M12*65	700238Y
10	1	Spring	114091Y
11	1	Spring	114042Y
12	1	Fitting plug G3/8"	
	1	Change to Breather plug when using lift	DT-54001
13	1	Oil level indicator	13671
14	1	pump welded	114054Y
15	2	Hex nut M10	703314Y
16	1	Relief valve ass	113992Y

гидравлическая схема



Этикетки

Артикул.	
115227	
115228	
115232	
115229	
115231	
115230	
3209500	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> max. 1000  </div>



BlitzRotary GmbH

Hüfinger Straße 55
78199 BRÄUNLINGEN
DEUTSCHLAND Telefon
+49.771.9233.0 Telefax
+49.771.9233.99
info@blitzrotary.com
www.blitzrotary.com

A **DOVER** COMPANY

